fraubrunner
anzeiger
DER OFFIZIELLE

BON APPETIT!
KÜCHEN ZUM KOCHEN
UND WOHLFÜHLEN
CUIZINA AG
3426 AEFLIGEN
TEL. 034 445 60 85
WWW.CUIZINA.CH
130688

130687
Zusatzversicherung Tarif 590
YIN YANG MEDI
TCM ZENTRUM MITTELLAND

Kopfschmerzen Übergewicht Rückenleiden Rheuma
Hauterkrankung Verdauung Frauenleiden Arthrose
St. Urbanstrasse 3 Langenthal 062 9224417
Bahnhofstrasse 61 Burgdorf BE 034 4228290
Bernstrasse 162 Zollikofen 031 9114357

Für Frühlingswanderungen
• Beste Beratung!
• Anpassungen

Burkhalter-Sport
3322 Schönbühl
Hindelbankstrasse 11
Telefon 031/859 02 82
www.burkhaltersport.ch
130805

Kanton, Verbandsgebiet Gemeinden

Wir halten Sie auf dem Laufenden über wichtige Publikationen in- und ausserhalb des Anzeigergebietes.

Seite 1

Blickpunkt aus der Region

«Wahrhaft fantastisch!» – 300 Jahre Barockschloss Jegenstorf.

Seite 5

Leserbeitrag aus der Region

Aktion ProJegi entsteht.

Seite 6

BKA Berner Kulturagenda

Kulturelles aus der Region Bern.

Seite 7

Das Barockschloss Jegenstorf wurde durch die Sonderausstellung anlässlich des 300-Jahre-Jubiläums zu neuem Leben erweckt, «Wahrhaft fantastisch!». Blickpunkt Seite 5.

Inhaltsverzeichnis

Gemeinden Seite 1
Veranstaltungen Seite 2
Impressum Seite 3
Kirchen Seite 3
Lokales und Regionales Seite 5
Stellen Seite 6
Immobilien Seite 17

Gemeinden

Fraubrunnen

Bau- und Gewässerschutzpublikation

Gesuchsteller
Jenni Lorenz, Bätterkindenstrasse 17, 3317 Limpach

Projektverfasser
Jenni Lorenz, Bätterkindenstrasse 17, 3317 Limpach

Standort
Britternstrasse 14d, 3317 Limpach, Parz. 538.5 / 134.01

Bauvorhaben
Neubau gedeckter Mistplatz, versetzen Gastank

Nutzungszone
L Landwirtschaftzone

Schutzzone
geschützter Baumbestand

Vorgesehene Gewässerschutzmassnahmen
Gewässerschutzbereich üB: Oberflächige Versickerung Regenabwasser

Auflageort
Das Baugesuch liegt bei der Bauverwaltung Fraubrunnen, Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried während den Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Die **Einsprachefrist** läuft bis und mit 7. Juni 2021.

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellen Profile verwiesen.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet innerhalb der Einsprachefrist im Doppel bei der Bauverwaltung Fraubrunnen, Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried einzureichen.

In Kollektiveinsprachen und vervielfältigten oder weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b Baugesetz). Verfügungen und Entscheide können in Amtsanzeigern oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der grossen Anzahl der Einsprachen mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden wäre (Art. 35d Baugesetz).

Grafenried, 3. Mai 2021

Bauverwaltung Fraubrunnen
131895

Verbandsgebiet

Gemeindeverband Regionales Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz Bern-Mittelland

Einladung zur Abgeordnetenversammlung

vom 10. Juni 2021 um 19.00 Uhr im RKZ BBM, Plattenweg 60, 3098 Schliern bei Köniz

Traktanden
1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll vom 19. November 2020
3. Allgemeine Informationen
4. Genehmigung Jahresbericht 2020 RKZ BBM
5. Genehmigung Jahresrechnung 2020 RKZ BBM
   inkl. Genehmigung Nachkredite 2020 RKZ BBM
6. Wahlen
   6.1 Wiederwahl bisherige Vorstandsmitglieder, ab 2022:
   Aliki Panayides, Ostermundigen
   Daniel Rebetez, Schwarzenburg
   Peter Tellenbach, Belp
   Urs Wermuth, ZSO Region Köniz
   6.2 Wiederwahl bisheriger Präsident, ab 2022:
   Thomas Brönnimann, Köniz
   6.3 Wahl RechnungsrevisorIn ab 2021: Thomas Reusser, Belp
   6.4 Wahl RechnungsrevisorIn ab 2022: Rainer Jost, Ittigen
7. Budget/Finanzplan
   7.1 Kenntnisnahme Kreditabrechnung Sanierungsprojekt Ausbildungsgebäude
   7.2 Genehmigung Budget 2022 (nach HRM 2)
   7.3 Kenntnisnahme Finanzplan 2021–2026
8. Verschiedenes
   » Termin nächste Abgeordnetenversammlung:
   Donnerstag, 9. Juni 2022, 19.00 Uhr

Gemeindeverband RKZ BBM
131948

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Montag, 14. Juni 2021, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Traktanden
1. Jahresrechnung 2020: Genehmigung
2. Umbau Heizung und Anschluss an Wärmeverbund KGH Mübu: Kreditgenehmigung
3. Reglement Fonds für die Weihnachtspäckliaktion: Genehmigung
4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat und Pfarrteam
   » Personelles
   » Stand Jahresziele
   » Highlights aus dem Arbeitsalltag
5. Informationen aus der Synode
6. Nachfolge von Claudia Buhlmann in der Synode
7. Verschiedenes
8. Verabschiedungen und Begrüssungen

Alle stimmberechtigten Frauen und Männer sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Stimmberechtigt in kirchlichen Angelegenheiten sind Personen, die der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören, das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf wohnen.

Die Traktandenliste wird 30 Tage vor der Versammlung im amtlichen Anzeiger publiziert, ist auf unserer Website (www.kige.ch) abrufbar und liegt in den Kirchgemeindehäusern Münchenbuchsee und Moosseedorf auf. Die übrigen Unterlagen werden eine Woche vor der Versammlung aufgelegt.

Münchenbuchsee, im Mai 2021

Der Kirchgemeinderat
131939

Friedhofzweckverband Messen

Einladung zur Ordentlichen Zweckverbandsversammlung

Mittwoch, 23. Juni 2021, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Messen

Traktanden
1. Protokoll der Zweckverbandsversammlung vom 24. August 2020
2. Jahresrechnung 2020
3. Gebührentarif 2022
4. Budget 2022
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Eingeladen sind die Stimmberechtigten der Ortsteile Etzelkofen und Mülchi.
Die Unterlagen zu den Traktanden liegen zur Einsicht in der Gemeindeverwaltung auf.

Friedhofkommission Messen
131947

Überall für alle
SPITEX
Grauholz

Zu Hause in Ihrem vertrauten Umfeld erbringt unser qualifiziertes und freundliches Personal nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen die folgenden Leistungen:

✓ Grund- und Behandlungspflege
✓ Spezialisierte Pflege
  • Psychiatriepflege
  • Demenzpflege
  • Palliativpflege
  • Wundbehandlungen
  • Medizinische und nichtmedizinische Fusspflege
  • 7x24-h-Pikett
✓ Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen
✓ Ergänzende Angebote
  • Mahlzeitendienst
  • Angehörigenberatung
  • SPITEX-24-h-Notrufsystem mit SPITEX-Bereitschaft

SPITEX Grauholz
Zentrum 34, 3322 Urtenen-Schönbühl
031 850 20 85
info@spitex-grauholz.ch
www.spitex-grauholz.ch

HILFE UND PFLEGE, DIE ANKOMMT

Anzeigenverkauf

Fraubrunner Anzeiger
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen
Tel. 031 760 69 60, Fax 031 760 69 70
fraubrunner@glauserdruck.ch
und Annoncenagenturen

Verlagsleitung
Gemeindeverband
Fraubrunner Anzeiger
Gino Bonafini, Geschäftsführer,
Bernfeldweg 32, 3303 Jegenstorf,
gino.bonafini@fraubrunner.ch

Wichtige Telefonnummern

Notfalldienste	
Polizei	117
Feuerwehr | Ölwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Die dargebotene Hand (24 Std.)	143
Notrufnummer für Kinder und Jugendliche	147
147 ist 24 Stunden per Telefon und SMS erreichbar und kostenlos	
Ärzte- und Zahnärzte-Notruf	Fr. 3.23/Min. (Festnetz) 0900 57 67 47
Vergiftungsnotfälle	145
Kinosch Notaufnahme für Kinder	031 381 77 81
NAG Notaufnahme für Jugendliche	031 381 79 07
Spitäler	
Frauenklinik Bern	031 632 10 10
Spital Tiefenau	031 308 81 11
Inselspital	031 632 21 11
Engeriedspital	031 309 91 11
Lindenhofspital	031 300 88 11
Sonnenhofspital	031 358 11 11
Tierspital Bern	031 631 21 11
Hilfe | Beratung	
Aidshilfe Bern	031 390 36 36
Anonyme Alkoholiker	0848 848 885
Al-Anon Familiengruppen für Angehörige von Alkoholkranken	0848 848 843
Anonyme HIV-Beratung	031 632 63 26
Behindertentaxi Betax | Tixi Bern	0800 90 30 90
Berner Gesundheit Beratung bei Suchtfragen	031 370 70 70
Blaues Kreuz Fachstelle für Alkohol- und Suchtprobleme	031 311 11 56
CONTACT Stiftung für Suchthilfe	031 378 22 20
Berufsberatungs- und Informationszentrum BIZ Bern-Mittelland	031 633 80 00
Ehe- | Familienberatung	031 312 10 66
Frauenzentrale Bern Alimenteninkasso, Rechts-, Budget-, Vorsorgeberatung für Frauen, Männer, Familien	031 311 72 01
Gewalt und Rassismus	031 333 33 40
INFRA Beratungsstelle für Frauen	031 311 17 95
Krebstelefon	0800 11 88 11
Bernische Krebsliga Beratung und Unterstützung	031 313 24 24
Lungenliga Bern Regionalstelle Bern	031 381 74 14
Mütter-, Väterberatung Kanton Bern	031 762 06 70
Jugendarbeit Region Fraubrunnen	
» Marcel Hess	076 567 42 64
» Festnetznummer	032 665 13 23
Pro Infirmis, für Menschen mit Behinderung Bern	058 775 13 57
Pro Juventute, für Familien und Jugendliche	031 300 20 50
Pro Senectute, für das Alter	034 420 16 50
Spitex Grauholz	031 850 20 85
Selbsthilfezentrum Bern-Mittelland	031 311 43 86
Sexuelle Gewalt gegen Frauen	
LANTANA Bern Fachstelle Opferhilfe bei sexueller Gewalt	031 313 14 00
Zuständige Amtsstellen für das Verbandsgebiet	
Betreibungsamt	031 635 90 00
Konkursamt	031 635 92 00
Grundbuchamt	031 635 93 00
Regierungsstatthalteramt	031 635 94 00
Handelsregisteramt	031 633 43 60
Obergericht Kt. Bern	031 635 48 00
» Strafabteilung	031 635 48 08
» Zivilabteilung	031 635 48 02
Staatsanwaltschaft	031 634 34 10
Steuerverwaltung Bern-Mittelland	031 633 60 01
Zivilstandsamt	031 635 42 00

Jegenstorf

Einwohnergemeinde Jegenstorf – Gemeindeversammlung

Freitag, 18. Juni 2021, 20.00 Uhr, Schulanlage Gyrisberg, 3-fach Turnhalle

Traktanden
1. Verwaltungsrechnung 2020
2. Informatik Verwaltung, Anschluss an Rechenzentrum, Verpflichtungskredit (wiederkehrend)
3. Mitteilungen des Gemeinderates
4. Verschiedenes

Aktenauflage
Die Orientierung über die Geschäfte erfolgt mit dem Mitteilungsblatt 1/21, welches in jede Haushaltung verteilt wird. Die Akten zu den Geschäften liegen zudem 30 Tage vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeschreiberei auf.

Rechtsmittel
Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann beim Regierungsstatthalter Bern-Mittelland innert 30 Tagen Beschwerde geführt werden (Art. 67a ff VRPG). Es wird zudem auf die Rügepflicht hingewiesen (Art. 49a Gemeindegesetz).

Alle Stimmberechtigten, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Jegenstorf haben, sind zu dieser Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Besondere Massnahmen
Mit der Wahl der 3-fach Turnhalle Gyrisberg als Versammlungslokal und dem entsprechenden Schutzkonzept wird den Weisungen des BAG hinsichtlich von Covid-19 Rechnung getragen und damit die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher bestmöglichst gewährleistet.

Wenn Sie Auskünfte oder Informationen zu einem speziellen Thema wünschen, richten Sie Ihr Anliegen vorgängig direkt an die Gemeindeverwaltung zuhanden des Gemeinderates (gemeinde@jegenstorf.ch oder Tel. 031 763 16 16) oder an den Präsidenten der Einwohnergemeinde und Versammlungsleiter (matthias.zuend@jegenstorf.ch) oder Anschrift: p/A Gemeindeverwaltung, 3303 Jegenstorf), so kann Ihnen vor oder an der Gemeindeversammlung Bericht erstattet werden.

Jegenstorf, 26. April 2021

Der Gemeinderat

131884

Sperrung Sägetstrasse für den Durchgangsverkehr infolge Bauarbeiten Wärmeverbund

Infolge Bauarbeiten für den Wärmeverbund Jegenstorf wird die Sägetstrasse ab dem 17. bis ca. 30. Mai 2021 im Bereich Sägetstrasse 35 bis Einfahrt Kleeweg für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrten zum Quartierweg,zu den Tiefgaragen Sägetstrasse 35, 39 und 41 und zu den Aussenparkplätzen sind ab der Solothurnstrasse gewährleistet. Die Zufahrt Kleeweg erfolgt über den Neuholzweg. Für Fussgänger und Radfahrer ist die Sägetstrasse im Baustellenbereich mit Einschränkungen passierbar.

Wir bitten Sie die entsprechenden Signalisationen vor Ort zu beachten und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Localnet AG, Burgdorf
Einwohnergemeinde Jegenstorf

131892

Baupublikation – Projektänderung

Gesuchsteller/Projektverfasser
BKS Architekten AG, Mönchweg 8a, 3250 Lyss

Parzelle Nr.
810

Strasse / Ort
Neuholzweg 9 / Jegenstorf

Zone / Schutzzone
Wohnzone 3

Bauvorhaben
Abbruch MFH / Neubau 5-Familienhaus mit Tiefgarage und Velounterstand

Projektänderung
» Aussenwände Einstellhalle in Richtung Neuholzweg verschoben
» Veränderungen von Fensteröffnungen und Anordnungen an Nordwest-, Südost- und Südwestfassade
» Hinterlüftete Faserzementplatten anstelle von verputzter Aussenisolation im Attika

Auflageort und Einsprachestelle
Bauverwaltung, Bernstrasse 13, 3303 Jegenstorf

Auflage- und Einsprachefrist bis und mit
14. Juni 2021

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Die Pläne und die Gesuchsakten liegen bei der Bauverwaltung während den Öffnungszeiten auf. Bitte die Corona bedingten Öffnungszeiten beachten.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Auflagefrist einzureichen.

Jegenstorf, 6. Mai 2021

Bauverwaltung Jegenstorf

131951

Baupublikation – Projektänderung

Gesuchsteller
Stefan Rettenmund und Tina Lappert, Oberdorfstrasse 12, 3303 Münchringen

Projektverfasser
Abbühl Architektur+Planung AG, Jlcoweg 6, 3401 Burgdorf

Parzelle Nr.
267

Strasse / Ort
Oberdorfstrasse 12 / Münchringen

Zone / Schutzzone
Zone mit Planungspflicht, K-Objekt erhaltenswert, Baugruppe D

Bauvorhaben
Abbruch Anbau, Umbau und Erweiterung durch eingeschossigen, bewohnten Anbau unterkellert

Projektänderung
» Carportanbau Nordseite
» Ergänzung Riegfassade Nordseite
» Neu Fenster anstelle einer Türe im EG Nordfassade
» Abbruch Kamin

Hinweis
Erleichterung Profilierung gemäss Art. 16, Abs. 2 BewD für Carport

Auflageort und Einsprachestelle
Bauverwaltung, Bernstrasse 13, 3303 Jegenstorf

Auflage- und Einsprachefrist bis und mit
14. Juni 2021

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Die Pläne und die Gesuchsakten liegen bei der Bauverwaltung während den Öffnungszeiten auf.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Auflagefrist einzureichen.

Jegenstorf, 10. Mai 2021

Bauverwaltung Jegenstorf

131959

Baupublikation

Gesuchsteller
Ruth und Fritz Winzenried, Altgasse 1, 3303 Jegenstorf

Projektverfasser
Flexmet GmbH, Brunnenthalstrasse 16, 3306 Etzelkofen

Parzelle Nr.
521

Strasse / Ort
Altgasse 1 / Jegenstorf

Zone / Schutzzone
Wohnzone E

Bauvorhaben
Erweiterung Balkon mit Geländer

Beanspruchte Ausnahmen
Unterschreitung Strassenabstand (Art. A147 GBR / Art. 80 SG)

Auflageort und Einsprachestelle
Bauverwaltung, Bernstrasse 13, 3303 Jegenstorf

Auflage- und Einsprachefrist bis und mit
14. Juni 2021

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Die Pläne und die Gesuchsakten liegen bei der Bauverwaltung während den Öffnungszeiten auf.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sowie Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Auflagefrist einzureichen.

Lastenausgleichsansprüche, die nicht innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist angemeldet werden, verwirken (Art. 32 Abs. 4 BauG)

Jegenstorf, 10. Mai 2021

Bauverwaltung Jegenstorf

131960

Baupublikation

Gesuchsteller/Projektverfasser
Jeannette und Hans Ulrich Krebs, Gansweidweg 6, 3303 Jegenstorf

Parzelle Nr.
210

Strasse / Ort
Gansweidweg 6 / Jegenstorf

Zone / Schutzzone
Wohnzone E

Bauvorhaben
Überdachung Gartensitzplatz ab Hausfassade mit Balkenlage und Hohlkammerplatten lichtdurchlässig

Beanspruchte Ausnahmen
Unterschreitung Strassenabstand

Auflageort und Einsprachestelle
Bauverwaltung, Bernstrasse 13, 3303 Jegenstorf

Auflage- und Einsprachefrist bis und mit
7. Juni 2021

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Die Pläne und die Gesuchsakten liegen bei der Bauverwaltung während den Öffnungszeiten auf. Bitte die durch Corona bedingten Öffnungszeiten beachten.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sowie Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Auflagefrist einzureichen.

Lastenausgleichsansprüche, die nicht innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist angemeldet werden, verwirken (Art. 32 Abs. 4 BauG)

Jegenstorf, 3. Mai 2021

Bauverwaltung Jegenstorf

131882

Veranstaltungen im Verbandsgebiet

Sonntag, 16. Mai 2021
Jegenstorf
14.00 Uhr: Ladys first! Unsere Frauen. Führung. Schloss.
www.schloss-jegenstorf.ch.

Mittwoch, 19. Mai 2021
Jegenstorf
14.30 Uhr: Märchenrundgang für Kinder. Schloss.
www.schloss-jegenstorf.ch.

Mattstetten

Strassensperrung infolge Belagsarbeiten Scheuergasse, Dorfplatz und Jegenstorfstrasse

Vom 24. bis 26. Mai ist auf diesen Abschnitten mit Wartezeiten zu rechnen.

Ab 27. Mai ab 7.00 Uhr bis 29. Mai, 7.00 Uhr sind diese Abschnitte durchgehend für **jeglichen** Verkehr gesperrt. Auch während der Nacht!

Gemeinde Mattstetten

131961

Moosseedorf

Baupublikation

Bauherrschaft
Zanini Heinz, Spiezbergstrasse 45, 3700 Spiez

Projektverfasser
Zanini Wanja, Aeschweg 21, 3302 Moosseedorf

Bauvorhaben
Teilumnutzung der Parzelle Nr. 97 in einen Hundeausbildungsplatz inkl. Umzäunung und Lager- und Materialschuppen

Parzelle/Koordinaten
Parz. Nr. 97
Standort: Tannackerstrasse

Nutzungszone, Überbauungsordnung
Landwirtschaftszone

Beanspruchte Ausnahmen
Bauen ausserhalb Baugebiet, RPG Art. 24

Vorgesehene Gewässerschutzmassnahmen:
Keine
» Zone: Au

Auflageort und Einsprachestelle
Gemeindeverwaltung Moosseedorf, Schulhausstrasse 1, 3302 Moosseedorf

Auflage- und Einsprachefrist
5. Mai bis 7. Juni 2021

Es wird auf die Gesuchakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Auflagefrist einzureichen, ebenfalls allfällige Begehren um Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die der Gemeindebehörde innert der Einsprachefrist nicht angemeldet werden, verwirken (Art. 31 Abs. 4 Bst. a Baugesetz). Kollektiveinspra-

Fraubrunner Anzeiger

Anzeigenverkauf
Fraubrunner Anzeiger
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen
Tel. 031 760 69 60, Fax 031 760 69 70
fraubrunner@glauserdruck.ch
und Annoncenagenturen

Herstellung und Abonnemente
Druckerei Glauser AG
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen
fraubrunner@glauserdruck.ch

Versand
Presto AG

Auflage: 17 034 Exemplare
(WEMF-beglaubigt).

Erscheint jeden Donnerstag
Amtlicher Anzeiger der Gemeinden Bäriswil, Deisswil, Diemerswil, Fraubrunnen, Iffwil, Jegenstorf, Mattstetten, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Urtenen-Schönbühl, Wiggiswil, Zuzwil. Erscheint wöchentlich.

Insertionspreise
(1-spaltige mm-Zeile, 26 mm breit, exkl. 7,7% MwSt.).
Anzeigergebiet:
Fr. –.50 sw (Minimaltaxe Fr. 30.–)
Fr. –.69 farbig (Minimaltaxe Fr. 41.40)
Übrige Schweiz:
Fr. –.60 sw (Minimaltaxe Fr. 36.–)
Fr. –.79 farbig (Minimaltaxe Fr. 47.40)
Platzierungszuschlag Fr. 30.–
Chiffregebühr: Fr. 10.–
Reklameinserate im amtlichen Teil
Fr. 1.95 sw pro 2-spaltige mm-Zeile
Fr. 2.75 farbig pro 2-spaltige mm-Zeile

Annahmeschluss:
Dienstag, 12.00 Uhr.

Anzeiger Region Bern Plus (ARBplus)
Kombi-Inserate mit dem Anzeiger Region Bern und angrenzende Anzeiger.
Inseratenschluss: Montag, 9.00 Uhr
Tel. 031 529 29 29, Fax 031 384 15 20
info@adveritas.ch

Tria-Kombi
Kombi-Inserate der Anzeiger Burgdorf, Fraubrunnen und Kirchberg, Fraubrunner Anzeiger,
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen
Tel. 031 760 69 60, Fax 031 760 69 70
fraubrunner@glauserdruck.ch

KiFra-Kombi
Kombi-Inserate der Anzeiger Fraubrunnen und Kirchberg,
Regio Annoncen AG,
Sonnenstrasse 2, 3672 Oberdiessbach,
Tel. 034 422 22 22, Fax 034 422 69 38,
burgdorf@regioag.ch

Telefonische Inseratauftragabe:
Bei telefonischer Inseratauftragabe kann keine Verantwortung für Hörfehler und andere Irrtümer übernommen werden.

Online-Ausgabe
Sämtliche aufgegebenen Inserate erscheinen gleichzeitig kostenlos in der Online-Ausgabe.

Verlagsleitung
Gemeindeverband
Fraubrunner Anzeiger
Gino Bonafini, Geschäftsführer,
Bernfeldweg 32, 3303 Jegenstorf,
gino.bonafini@fraubrunner.ch

chen und vervielfältigte oder weitgehend identische Einsprachen sind nur rechtsgültig, wenn sie angeben, wer die Einsprachegruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b BauG). Verfügungen und Entscheide können im Amtsanzeiger oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der zu grossen Zahl der Einsprachen mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden wäre (Art. 26 Abs. 3 des Bewilligungsdekretes).

Begriff des Lastenausgleichs gemäss Art. 30 und 31 BauG:
Nutzt ein Grundeigentümer einen Sondervorteil, der ihm durch eine Ausnahmebewilligung, eine Überbauungsordnung oder sonst wie in wesentlicher Abweichung von örtlichen Bauvorschriften **zulasten eines Nachbars** eingeräumt ist so hat er diesen Nachbar zu entschädigen, wenn die Beeinträchtigung erheblich ist.

Moosseedorf, 3. Mai 2021

Gemeindeverwaltung Moosseedorf

131876

Münchenbuchsee

Baupublikation

Gesuchsteller
Donato Ruggiero und Barbara Trapani, Höheweg 47, 3053 Münchenbuchsee

Projektverfasser
Alteag Metallbausysteme AG, Industriestrasse 16, 3186 Düdingen

Bauvorhaben
Zweiseitige Balkonverglasung

Standort
» Strasse: Höheweg 47, 3053 Münchenbuchsee
» Parzellen-Nummern: 2664
» Zone: UeO Sonnenweg

Auflageort und Einsprachestelle
Bauabteilung, Bernstrasse 12, 3053 Münchenbuchsee

Auflage- und Einsprachefrist bis
14. Juni 2021

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Auflagefrist einzureichen, ebenfalls allfällige Begehren auf Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die der Gemeindebehörde innert der Einsprachefrist nicht angemeldet werden, verwirken (Art. 31 Baugesetz).

Münchenbuchsee, 7. Mai 2021

Bauabteilung
Bauinspektorat

131950

Kirchen

Evangelisch-reformierte Kirche

KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED
Fraubrunnen · Grafenried · Zauggenried

Grafenried

www.hallokirche.ch

Für die Beerdigungen ist Pfr. Daniel Sutter zuständig.

Sonntag, 16. Mai, 9.30 Uhr
Kein Gottesdienst in unserer Kirche.

Montag, 17. Mai, 18.00 Uhr
Zeigefinger Bibel mit Bibeltext, Gespräch, Gebet und Musik und natürlich ein Drink frisch auf Eis serviert. Willkommen sagt Pfr. Daniel Sutter.

131952

reformierte Kirchgemeinde Hindelbank

www.ref-hindelbank.ch

Donnerstag, 13. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst an Auffahrt mit Johannes Göddemeyer, Solist und Adrienn Dobó, Organistin. «Was ist das mit dem Himmel?» (Teil 3). Christian Adrian, Pfarrer.

Sonntag, 16. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst. «Was ist das mit dem Himmel?» (Teil 4). Christian Adrian, Pfarrer. Bruno Kaufmann, Organist.

Der Gemeinnützige Verein der Kirchgemeinde Hindelbank lädt Sie zu folgender Veranstaltung ein:

Seniorennachmittag,
Donnerstag, 20. Mai, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus. Lesung und Begegnung mit Roland M. Begert, ehemaliges Heim- und Verdingkind. **Anmeldung**, Fahrdienst **bis Dienstag, 18. Mai**, bei Daniela Aellig, Telefon 034 411 05 38.

131953

Jegenstorf

www.kirche-jegenstorf.ch

Samstag, 15. Mai, 9.30 Uhr
Ladies Lounge – gemütliches Zusammensein unter Frauen online mit S. Caspani. Anmeldung bis Donnerstag auf unserer Website.

Sonntag, 16. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst klassisch mit Livestream. Pfr. D. Mauerhofer, Orgel: J-M. Pittet, Kinderhüte und Open House, Anmeldung jederzeit auf unserer Website, telefonisch bis Freitag, 16.00 Uhr: Telefon 031 761 20 03.

Montag, 17. Mai, 20.00 Uhr
Feierabendbier für Männer per Zoom mit Pfr. D. Mauerhofer. Eine gemütliche Stunde und guten Gesprächen unter Männern. Anmeldung bis Samstagabend auf kirche-jegenstorf.ch/agenda.

Dienstag, 18. Mai, 9.00 Uhr
Piccoli im Kirchgemeindehaus.
19.15 Uhr
Gebet im Raum der Stille.
20.00 Uhr
Gebet für die Schweiz im Kirchgemeindehaus.

Mittwoch, 19. Mai, 9.00 Uhr
Frauen treffen Frauen im Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 20. Mai, 7.15 Uhr
Frühgebet in der Kirche.
15.00 Uhr
Piccoli im Kirchgemeindehaus.
19.30 Uhr
ökumenischer Gemeindeabend im Kirchgemeindehaus.

Urtenen-Schönbühl

www.kirche-urtenen.ch

Donnerstag, 13. Mai, 9.30/11.15 Uhr
Konfirmationsgottesdienst der Klasse von Pfr. D. Bringold, Piano und Orgel: F. Braun. Die Teilnahme ist aufgrund der begrenzten Personenzahl den Angehörigen der Konfirmierenden vorenthalten. Gemeindemitglieder, Freunde und weitere Interessierte können via Livestream teilnehmen. Der Link dazu ist erhältlich bei den Konfirmierenden oder bei david.bringold@kirche-urtenen.ch.

Sonntag, 16. Mai, 9.00/11.00/13.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst der Klasse von A. Kurz, Orgel: T. Plattner. Die Teilnahme ist aufgrund der begrenzten Personenzahl den Angehörigen der Konfirmierenden vorenthalten. Gemeindeglieder, Freunde und weitere Interessierte können via Livestream teilnehmen. Der Link dazu ist erhältlich bei den Konfirmierenden oder bei aliena.kurz@kirche-urtenen.ch.

Dienstag, 18. Mai, 14.00 Uhr
Lismi-Nachmittag, Rosenweg 2.

Donnerstag, 20. Mai, 7.30 Uhr
Offenes Gebet in der Kirche mit B. Kunz und D. Bringold.
9.00 Uhr
Eltern-Kind-Treff in der Kirche.

131954

Limpach

www.kirchelimpach.ch

Donnerstag, 13. Mai, 9.00 Uhr *
Konfirmation Gruppe 1 A.
Monika Carrano, Katechetin.
Defined random, Band.
10.30 Uhr *
Konfirmation Gruppe 1 B.
Monika Carrano, Katechetin.
Defined random, Band.

Sonntag, 16. Mai, 10.00 Uhr *
Konfirmation Gruppe 2.
Monika Carrano, Katechetin.
Defined random, Band.

*Die Konfirmationen sind aufgrund der Corona-Regeln **keine öffentlichen Gottesdienste**. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Dienstag, 18. Mai, 10.00 Uhr
Innehalten – austauschen in der Kirche. Sarah Botha, Pfarrerin.

Telefonpikett
Sarah Botha, Pfarrerin, Telefon 031 767 86 16 oder per E-Mail pfarramt@kirche-limpach.ch.

131955

Münchenbuchsee-Moosseedorf

www.kige.ch

Donnerstag, 13. Mai, 10.00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee: Gottesdienst mit Abendmahl zur Auffahrt mit Pfrn. Barbara Ruchti und Imre Gajdos, Orgel. Platzreservation möglich unter barbara.ruchti@kige.ch; Telefon 031 869 35 13.

Donnerstag, 13. Mai, 9.30 und 11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf: Konfirmationen mit Pfrn. Kathrin Brodbeck, Chrigu Gerber, musikalische Begleitung. Leider können aktuell keine weiteren Besucher*innen teilnehmen, da gemäss den Bestimmungen des Bundesamtes maximal 50 Personen mitfeiern dürfen. Wir danken für Ihr Verständnis für diese Sondersituation.

Sonntag, 16. Mai, 10.00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee: Abschiedsgottesdienst mit Pfr. Christian Hofer, Pfrn. Barbara Ruchti und Imre Gajdos, Orgel. Platzreservation möglich unter barbara.ruchti@kige.ch; Telefon 031 869 35 13.

131956

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ST. PETER UND PAUL, UTZENSTORF

www.kathutzenstorf.ch

Christi Himmelfahrt, 13. Mai, 9.30 Uhr
Hl. Messe.

Samstag, 15. Mai, 17.30 Uhr
Hl. Messe.

Sonntag, 16. Mai, 9.30 Uhr
Hl. Messe.

Mehr Informationen im Pfarrblatt oder unter www.kathutzenstorf.ch.

131957

Inserieren bringt Erfolg

36603/A.131942

RBS

Nachtarbeiten zwischen Bätterkinden und Moosseedorf

In den Nächten von Di/Mi, 18./19. Mai bis Mo/Di, 31. Mai/1. Juni 2021 (ohne Wochenende und Feiertage) führen wir zwischen Bätterkinden und Moosseedorf maschinelle Schienenschleifarbeiten durch.
Wir bitten Sie, Ihr Fahrzeug (nachts) nicht in Gleisnähe zu parkieren, da wir für Schmirgelstaub-Schäden keine Haftung übernehmen.
Da tagsüber keine Zugpausen bestehen, müssen diese Arbeiten nachts ausgeführt werden. Wir bemühen uns, den Lärm auf ein Minimum zu reduzieren.

Wir bitten die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis.

Regionalverkehr Bern-Solothurn – **www.rbs.ch**

131857

Subventionen für Antibiotika-Tierhaltung stoppen.

Prophylaktische Antibiotika in der Tierhaltung führen zu resistenten Bakterien im Essen und im Trinkwasser.

Initiative für sauberes Trinkwasser **JA**

Verein Sauberes Wasser für alle
Oeleweg 8 | 4537 Wiedlisbach
initiative-sauberes-trinkwasser.ch

363822/A 131930

Sportschützen Fraubrunnen-Hettiswil

Feldschiessen 2021 Fraubrunnen/Grafenried

300 m im Binnel Grafenried
Vorschiessen/Vorüben:
15. Mai 14.00 bis 14.30 Uhr
26. Mai 18.00 bis 18.30 Uhr
Hauptschiessen
28. Mai 18.00 bis 20.00 Uhr
29. Mai 14.00 bis 18.00 Uhr
Schützenkönig / Rangverkündigung im Anschluss

25 m / 50 m im Brüggli Fraubrunnen
Vorschiessen/Vorüben:
20. Mai 17.00 bis 20.00 Uhr
Hauptschiessen
28. Mai 17.00 bis 20.00 Uhr
29. Mai 10.00 bis 12.00 Uhr
29. Mai 14.00 bis 16.00 Uhr

Ganze Zeit: Festwirtschaft

Herzlich willkommen
www.amtschuetzen.ch

131963

www.teuer-nutzlos-ungerecht.ch

Berggebiete schädigen?

«Ich bin Bergbauer. Mein Betrieb liegt hoch oben. Dort habe ich leider keine Tramhaltestelle vor der Tür. **Mit dem neuen CO2-Gesetz wird das Benzin um 12 Rp./l teurer. Ebenso steigen die Diesel- und Heizölkosten.** Das alles kostet mich 1'500 Fr. mehr im Jahr!

Welche normal verdienende Familie soll sich diese Zusatzkosten leisten können?»

Video anschauen:

Teuer. Nutzlos. Ungerecht. Missratenes CO2-Gesetz **Nein**

36355/A.131849

Unterstützen Sie unsere Kampagne!

linktr.ee/neinco2gesetz

the link. zentrum für tanz. kultur. gesundheit.

komplementärmedizinisches gesundheitszentrum
dein individueller weg zur gesundheit

Gesundheitspraxis Rolf Ackermann

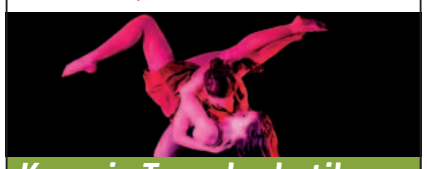
traditionelle chinesische Medizin, Massagen, Ernährung, asiatische Körper- und Energie-arbeit, Coaching

the link | Bernstrasse 41 | 3303 Jegenstorf
www.the-link.ch | 031 859 77 69
rolf.ackermann@the-link.ch

131964

the link. zentrum für tanz. kultur. gesundheit.

the link bewegend. inspirierend. gesund.



Kurse in Tanzakrobatik

Samstag, 10.00 – 11.00 Uhr (6- bis 8-Jährige) und Samstag, 11.15 – 12.30 Uhr (9- bis 12-Jährige)

Anmeldung unter:
www.the-link.ch | 031 762 03 03
info@the-link.ch

131965

the link. zentrum für tanz. kultur. gesundheit.

Neuer Kurs:
Preballett / Kindertanz
(4- bis 5-Jährige)
Dienstag, 15.10 – 15.55 Uhr und Donnerstag, 15.25 – 16.10 Uhr

Anmeldung unter:
www.the-link.ch | 031 762 03 03
info@the-link.ch

131966

T131068

Augenarztpraxis in Ittigen

Andreas Efimoff · Augenarzt spez. Augenchirurgie (FMH)

Sehschule – Laser – Behandlung der Makulaerkrankungen

Notfall und nach Vereinbarung

Telefon 031 305 50 00
Talgut-Zentrum 5, 3063 Ittigen
www.augenarzt-ittigen-bern.com

augenarzt
ANDREAS EFIMOFF

131946

Gedanken – Augenblicke
Sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Allen die,

Otto Ledermann

21. März 1931 – 2. Mai 2021

kannten und nahestanden müssen wir die traurige Mitteilung machen das Otto am 2. Mai plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Traueradresse:
Sandra Pfaffen
Alpenstrasse 13
2553 Safnern

Trauerfamilie:
Hedi Bieri
Sandra & Daniel Pfaffen mit Familie
Therese & Werner Räz - Ledermann
Verwandte und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet am 20. Mai 2021 um 11.00 Uhr beim Friedhof Limpach statt.

130686

Kaufe Autos
Jeeps, Lieferwagen, Wohnmobile, Busse & LKW
Barzahlung
Telefon **079 777 97 79** (Mo–So)

Kaufe Autos
Alle Marken, Autos, Busse, Jeeps, Lieferwagen. Kilometer und Zustand egal. Barzahlung.
Telefon 079 150 70 70
079 170 80 80
T130929

130707

Huguenin
BESTATTUNGEN

Bernstrasse 2
3308 Grafenried
Bernstrasse 5
3053 Münchenbuchsee
Jederzeit für Sie da. Telefon 032 373 20 05
einfühlsam, freundlich und familiär

36023/A.131653

Wohnen und leben im Alter

Sie wollen unabhängig leben und dennoch Sicherheit geniessen? Sie mögen Ihre eigenen vier Wände, sind aber trotzdem gerne Teil einer liebevollen Gemeinschaft? Dann sind Sie bei uns richtig. Mitten in Zollikofen vereinen wir in unserem modernen Haus die Senevita-Gastfreundschaft mit der Lebensfreude eines aktiven Seniorenzentrums.

Die Senevita Bernerrose steht für individuelle Dienstleistungen und eine hohe Wohnqualität in gepflegtem Ambiente. Bei uns wohnen Sie in schönen 1- oder 2-Zimmer-Wohnungen mit moderner Küche sowie grossem Balkon oder in einem der 8 Studios, welche über eine Gemeinschaftsküche sowie einen gemeinsamen Aufenthaltsraum verfügen. Durch die eigene Möblierung verleihen Sie der Wohnung Ihre persönliche Note.

Bedarfsgerecht unterstützt und begleitet
In der Senevita Bernerrose leben Sie nach ihren eigenen Vorstellungen und bestimmen Ihren Tagesrhythmus selbst. Das Grundangebot mit Mittagessen, Reinigung, Notrufsystem, Veranstaltungen und Beratung steht allen zur Verfügung. Zusätzlich wählen Sie aus weiteren Diensten, die Ihnen das Leben erleichtern: Wäscheservice, zusätzliche Mahlzeiten, pflegerische Dienste und medizinische Betreuung. Es ist die Balance aus selbstbestimmter Lebensgestaltung und bedarfsgerechter Unterstützung, die ein komfortables und sicheres Zuhause für Seniorinnen und Senioren ausmacht.

Abwechslungsreicher Alltag
Auch im hohen Alter soll der kulinarische Genuss nicht zu kurz kommen. Deshalb setzten wir bewusst auf eine hochstehende Gastronomie. Das kulinarische Angebot gestaltet sich abwechslungsreich und vielseitig: Grundlage ist die traditionelle Schweizer Küche und gerne berücksichtigen wir auch spezielle Wünsche unserer Bewohnenden.

«Liebevoll, kreativ, selbstbestimmt», lautet unser Motto. Wir sind überzeugt, dass zu einer hohen Lebensqualität ein abwechslungsreicher Alltag dazugehört. Gelegenheit dazu bietet ein breit gefächertes Angebot aus kulturellen Anlässen, Fitnessangeboten, Ausflügen sowie Gruppenaktivitäten.

Kontaktieren Sie uns für eine individuelle Besichtigung. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

senevita
Bernerrose

Senevita Bernerrose
Bernstrasse 163
3052 Zollikofen
Telefon 031 910 26 26
bernerrose@senevita.ch
www.bernerrose.senevita.ch

«Wahrhaft fantastisch!» – 300 Jahre Barockschloss Jegenstorf

Szene mit Albrecht Friedrich von Erlach und dem Architekten bei der Besprechung der Umbaupläne des Schlosses.

Das Schloss Jegenstorf hat seine Tore wieder geöffnet. Dieses Jahr wird es erneut vielseitige, spannende und interessante Veranstaltungen für Jung und Alt geben. Doch das grosse Highlight ist die eindrückliche Sonderausstellung «Wahrhaft fantastisch!» vom 7. Mai bis 24. Oktober 2021 anlässlich des 300-Jahre-Jubiläums des Barockschlosses Jegenstorf, welche dieses Jahr im Zentrum der Feierlichkeiten steht.

Der Schlossherr beim Porträtieren. Kleider machen Leute, auch wenn sie «nur» aus Papier sind.

Die Jubiläumsschau – ein aussergewöhnliches Erlebnis

Wow, ich war nur beeindruckt, als ich die wunderbare Sonderausstellung besuchte, mit der die Stiftung Schloss Jegenstorf das 300-Jahr-Jubiläum feiert. Ja, sie ist «wahrhaft fantastisch!». Als ich ins Schloss eintrat, hatte ich das Gefühl, dass es zu neuem Leben erwacht ist. Überall befanden sich menschengrosse Figuren in königlichen Barockkleidern, welche das Schlossinnere belebten. Ich fühlte mich wahrhaftig in diese Zeit zurückversetzt. 13 Szenen sind im Schlossinnern aufgebaut worden, welche die Besucherinnen und Besucher in die Geschichte des Barockschlosses eintauchen lassen, in die Zeit, als 1720 der Berner Patrizier und Reichsgraf Albrecht Friedrich von Erlach die alte Wehrburg zu einem eleganten Barockschloss umbaute.

Die eindrücklichen Figuren und die dazugehörigen Accessoires wurden von der belgischen international tätigen Designerin und Künstlerin Isabelle de Borchgrave kreiert. Sie hat ihre wunderbaren Kreationen aus Papier und Draht angefertigt. Doch dass diese Figuren aus Papier sind, sieht man erst auf den zweiten Blick. Unglaublich, dass die Kleider «nur» aus Papier sind! Sie wirken wie aus echten Stoffen genäht. Der Samt und die Seide glänzen wie Samt und Seide, die Spitzen wirken wie echte Spitzen, der Tüll wie feiner, durchsichtiger Tüll. Die Täuschung ist so echt, dass sich die Kleider kaum von echten Stoffen unterscheiden lassen. Die Künstlerin hat diese Kreationen tatsächlich nur aus zwei verschiedenen Papiersorten gestaltet. Das ist unglaublich und einfach nur «Wahrhaft fantastisch».

Die anmutigen Figuren sind temporäre Leihgaben der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Die Künstlerin, Isabelle de Borchgrave , hat sie ursprünglich anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 300. Geburtstag von Friedrich dem Grossen nach dem Theaterstück «Der Modeaffe» kreiert. 2012 belebten sie anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten das Neue Palais in Potsdam-Sanssouci. Die Figuren wurden in riesengrossen Kisten in einem Lastwagen von Berlin nach Jegenstorf transportiert. Es dauerte einen Tag bis die Figuren sorgfältig und unversehrt aus den Schachteln ausgepackt und einen weiteren Tag bis sie platziert waren.

Durch die einzelnen Szenen führt wie ein roter Faden eine Geschichte zwischen Wahrheit und Fantasie durch die Ausstellung. Murielle Schlup, Kunsthistorikerin und Leiterin des Schlossmuseums hat sie auf die damaligen Begebenheiten passend zu den einzelnen Szenen abgestimmt. Sie versetzt die Besuchenden in die Zeit zwischen 1718 und 1758. Die Handlung dreht sich rund um das Schloss, seinen barocken Um- und Erweiterungsbau sowie Episoden aus dem Leben des Schlossherrn und späteren Berner Schultheissen Albrecht Friedrich von Erlach. Bei jeder Szene kann ein QR-Code eingelesen und ein passender Dialog angehört werden. Sie hören Gespräche zwischen Albert Friedrich von Erlach mit seinem Vater Hieronymus von Erlach, mit seiner Frau Susanna Margaretha von Erlach, mit dem ehemaligen Besitzer Samuel von Wattenwyl, mit dem Notar, dem Architekten, der Zofe, der Malerin, des Bibliothekars und dem Sekretär, aber auch ein Gespräch zwischen seinem Sohn, Karl Ludwig von Erlach und Isabelle Marguerite Seignoret. Sie lernen die spannende Geschichte des Schloss Jegenstorf und seinen Bewohnern kennen und wie es damals im Schloss zu und her ging.

Nachdem Albrecht Friedrich das Schloss Jegenstorf an seinen Sohn vererbt hatte, residierte er auf Schloss Hindelbank und im Erlacherhof in Bern, den er 1753 fertigstellen liess. Im 90. Lebensjahr legte er sein Amt als Berner Schultheiss nieder, zwei Jahre später verstarb er. Sein Grabmal befindet sich, wie jenes seines Vaters, in der Kirche Hindelbank. Der letzte private Besitzer von Schloss Jegenstorf, Arthur von Stürler, verstarb 1934. Seine Frau lebte zusammen mit der jüngsten der vier Töchter weiter im Schloss, bis es 1936 aus Liquiditätsgründen versteigert werden musste. Der neu gegründete Verein Schloss Jegenstorf kaufte es mit dem Ziel, Schloss und Park öffentlich zugänglich zu machen und der Bevölkerung als lebendiges geschichtliches Denkmal zu erhalten. Der Verein Schloss Jegenstorf ist nach wie vor aktiv, eine Mitgliedschaft steht allen Interessierten offen. 1955 ging das Schloss in den Besitz der Stiftung Schloss Jegenstorf über. Heute gehört das Schloss Jegenstorf zu einem bedeutenden, nationalen Kulturdenkmal.

Szene im Schlafzimmer mit Susanna Margaretha von Erlach und ihrer Zofe.

Eine temporäre Kunst- und Wunderkammer

Nebst der Jubiläumsausstellung präsentiert die kleine, feine Kabinettausstellung «300 Jahre – 30 Objekte. Schätze und Trouvaillen der Sammlung» eine überraschende Auswahl an Kunstgegenständen, Alltagsobjekten und Kuriositäten der Sammlung der Stiftung Schloss Jegenstorf aus den letzten Jahrhunderten. Die Ausstellung ist als kurzweilige Entdeckungsreise quer durch die Epochen angelegt. Jedes Exponat erzählt (s)eine individuelle Geschichte aus seiner Zeit und seinem Umfeld.

Weitere Veranstaltungen und Angebote zum Jubiläum

Führungen und Vorträge, Schauspiel- und Erlebnisrundgänge sowie Kinderaktivitäten drinnen und draussen stehen ebenso auf dem Programm wie Konzerte.

Bei jeder Szene kann jeweils ein passender Dialog angehört werden, bei dem man mehr über die damalige Zeit, das Schloss und seine Bewohner erfährt.

Die Jubiläumsausstellung lässt sich auf eigene Faust erkunden, kann aber auch während einer öffentlichen Führung erlebt werden. Lesen Sie mehr auf www.schloss-jegenstorf.ch. Dort finden Sie auch das Jahresprogramm der weiteren interessanten Veranstaltungen für Jung und Alt, so Corona will. Konsultieren Sie unbedingt vor ihrem Besuch die Homepage, wo Änderungen und Absagen laufend aktualisiert werden.

Erfahren Sie mehr über die Designerin und Künstlerin Isabelle de Borchgrave auf www.isabelledeborchgrave.com.

Besuchen Sie die aussergewöhnliche Jubiläumsausstellung, sie ist «Wahrhaft fantastisch!».

Text: Karin Balmer, Fotos: Georges Lehmann

Das Schlossinnern lebt. Hier die Szene beim Notar mit Susanna Margaretha von Erlach und Albrecht Friedrich von Erlach.

Hereinspaziert! Ja, tatsächlich die Kleider täuschen, sie sind aus Papier angefertigt.

Aufgrund einer Pensionierung suchen wir ab dem 01. November 2021 oder nach Vereinbarung eine/einen

Stv. Leiterin / Leiter Werkhof

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.jegenstorf.ch**

Jegenstorf

Einwohnergemeinde
Jegenstorf
Bernstrasse 13
3303 Jegenstorf

Telefon 031 763 16 18

131935

Zur Ergänzung von unserem Team suchen wir Sie per sofort oder nach Vereinbarung als

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ
Hauswart/-in mit eidg. FA
Gebäudereiniger/-in EFZ oder andere handwerkliche/technische Ausbildung

für die Betreuung diverser Liegenschaften der Region Bern. Arbeitspensum 100%

Ihr Aufgabenbereich
- Unterhaltsreinigungen
- Unterhaltspflege Aussenanlagen/Umgebung
- Winterdiensteinsätze
- Bedienung und Wartung von techn. Anlagen, Maschinen und Geräten

Was Sie mitbringen
- Abgeschlossene Berufslehre/Ausbildung
- Führerausweis Kategorie B
- Körperlich fit, motiviert, zuverlässig und belastbar
- Höfliche Umgangsformen und gepflegtes Auftreten
- Eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit

Was Sie von uns erwarten dürfen
- Eine vielseitige Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Moderne, zuverlässige Arbeitsorganisation
- Pünktliche Lohnzahlung
- Geregelte Arbeitszeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Sind Sie interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

L&H Dienste GmbH
Murtenstrasse 103, 3202 Frauenkappelen
E-Mail: info@lh-dienste.ch

36594/A.131941

LOUIS STUBER AG
Elektro-Unternehmung

Die Firma Louis Stuber AG mit Sitz in Kirchberg (BE) ist ein dynamisches, schweizweit tätiges Familienunternehmen mit rund 40 Mitarbeitern. Die Firma Louis Stuber AG verfügt über langjährige Erfahrungen in Projektierung, Montage, Installation, Software und Steuerungen in der Elektrobranche.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine innovative und motivierte Person im Bereich:

Elektroinstallateur EFZ / Elektro-Sicherheitsberater mit eidg. FA 100 % (m/w)

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:
- Erstellen von Offerten betreffend Installationsarbeiten (inkl. Aufnahmen vor Ort)
- Projektausführung (Mithilfe Installationen)
- Effiziente, selbstständige Ausführung von Kleinaufträgen
- Die Durchführung von periodischen Schluss- und Abnahmekontrollen gemäss NIV bei Hausinstallationen und Industrie
- Mithilfe Betreuung Lernende Elektroinstallateure EFZ
- Stellvertretung der Teamleitung

Sie bringen für diese Position folgende Qualifikationen mit:
- Elektroinstallateur EFZ mit einer abgeschlossenen Weiterbildung zum Elektro-Sicherheitsberater FA
- Hohe Leistungsbereitschaft
- Selbstständiges, teamfähiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Flexibilität bezüglich Arbeitstätigkeit und Arbeitsort
- Führerausweis Kat. B

Neben den obengenannten Qualifikationen sind Sie eine unternehmerisch denkende Fachperson, welche in hektischen Situationen einen kühlen Kopf bewahrt.

Wir bieten Ihnen:
- Ein vertrauensvolles Arbeitsklima mit einem qualifizierten Team
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Entwicklungsmöglichkeiten, Weiterbildung
- Arbeitsausrüstung (Kleidung, Werkzeug, Fahrzeug)
- Sehr gute Sozialleistungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich jetzt!
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.
(Schriftlich oder per E-Mail).

Louis Stuber AG
R. Bütikofer
Industrie Neuhof 3
3422 Kirchberg
Tel: +41 34 448 38 38
E-Mail: bewerbung@lst.ch
Web: www.lst.ch

T131931

Aktion ProJegi entsteht

Mit www.projegi.ch haben die drei Jegenstorfer*innen Sue, Karin und Markus unter dem Slogan: «ZÄME FÜR Ä LÄBIGI GMEIND» eine Ideenplattfom für die Community der Ortsteile Jegenstorf, Ballmoos, Münchringen und Scheunen ins Leben gerufen.

Diese nicht politisch motivierte Aktion wurde einerseits vom Osterfenster Wichtrach animiert und entstand andererseits aus der Frage, wie wir trotz der vielen Einschränkungen die Leute dazu bewegen könnten, sich einzubringen und gemeinsam etwas Positives zu erleben. Zentraler Punkt der Aktion ist, dass es die Community selbst ist, die ihre Ideen einbringt, sie bewertet und auf diese Weise bedarfsgerechte und positive Erlebnisse für die Jegenstorfer*innen entstehen.

Karin Müller meint: «Ich mache das CAS DCE zusammen mit Felix Hosner, einem der Initianten des Osterfensters Wichtrach. Mich hat die Idee, die Community mit ihren Bedürfnissen und Ideen abzuholen überzeugt. Da lag es nahe, diese Idee bei uns zu thematisieren».

«Als Karin diese Idee einbrachte, hat mich dies sogleich überzeugt. Ich bin sicher, dass mit dieser Aktion, die allen offensteht, viele Jegenstorfer*innen mitmachen werden», bemerkt Sue Siegenthaler, ehemalige Gemeinderätin.

Alle Initiant*innen sind einstimmig der Meinung, dass es unzählige Angebote gibt, deren gemeinsames Merkmal es ist, dass sie im Kopf der Verantwortlichen entstehen. «Unsere Gesellschaft macht jedoch gerade ein paar grundlegende Veränderungen durch, und vielleicht ist es an der Zeit, abzuholen und zuzuhören, was das wirkliche Bedürfnis ist», meint Markus Bigler.

Karin Müller ergänzt: «Deshalb sollen der Dialog und das gemeinsame positive Erlebnis im Vordergrund stehen. Es braucht keine Vereins- oder Parteizugehörigkeit, um das Dorfleben aktiv mitzugestalten, dies ist wohl für viele auch eine Hürde, und die wollen wir bewusst weglassen». Sue Siegenthaler fügt an, dass gemeinsame Erlebnisse eine Gesellschaft zusammenschweissen und sich dies dann auch in anderen Bereichen auswirkt.

Der Erfolg des Osterfensters in Wichtrach ermutigt die Initiant*innen der Aktion ProJegi, dass auch ihre Aktion auf offene Ohren stösst. Sie sind überzeugt, dass die Community das Geschehen auf Gemeindeebene aktiv mitgestalten kann und viele gute Ideen vorhanden sind.

Verfasser*Innen: Sue Siegenthaler, Karin Müller, Markus Bigler
Kontakt: Karin Müller, info@projegi.ch

Ueli der Beck

Für unser Tea-Room „Kafi Gipfel“ und Laden in Schönbühl, suchen wir per 01. Juni od. nach Vereinbarung eine

Aushilfe im Service und Verkauf 40%

Wir bieten
- konstruktives Arbeitsklima
- verantwortungsvolle Stelle
- modere und attraktive Einrichtung
- eingespieltes u. engagiertes Team
- zwei freie Wochenende im Monat

Sie bringen mit
- Erfahrung im Service u. Verkauf
- freundliches Auftreten
- zuverlässig und pünktlich
- aufgeschlossen und kontaktfreudig
- teamfähig
- Freude an Ihrer Arbeit

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihr Bewerbungsdossier per E-Mail an: stellen@ueli-der-beck.ch

Ueli der Beck AG
Regula Hasler
Zentrumsplatz 7, 3322 Schönbühl
Tel: 031 859 24 14
www.ueli-der-beck.ch

2021893/A.131958

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Mehr Sicherheit für weniger Geld.

VOLVO XC60 «SAFETY»-LAGERAKTION

Sichern Sie sich jetzt bis 30. Juni 2021 bis zu CHF 3307.– Zusatzrabatt auf Ihren neuen Volvo XC60. Wir haben einige Neuwagenmodelle in verschiedenen Farb- und Motorvarianten für Sie auf Lager. Wir beraten Sie gerne zu allen verfügbaren Modellen.

Kumulierbar mit allen aktuellen Prämien und Schwedenleasing.

Berechnungsbeispiel
Volvo XC60 B4 AWD Mild Hybrid R-Design/AT

Neupreis	CHF 78 328.–
Schwedenprämie	-CHF 6 266.–
Safety-Pack Aktion	-CHF 3 307.–

NETTO CHF 68 755.–

(Kumulierbar mit Firmen- und Flottennachlass.)

Jetzt einsteigen und profitieren. Ohne Wartezeit.

Volvo XC60 B4 Diesel AWD AT R-Design 145+10 kW (197+14 PS). Katalogpreis CHF 78 328.– abzüglich Schwedenprämie CHF 6266.– und Safety-Paket CHF 3307.– = CHF 68 755.–. Angebot gültig bis 30.06.2021. Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 6,2–7,2 l/100 km, CO_2-Emissionen: 162–188 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: E. Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.

VOLVO CENTER AG
Hauptstrasse 64
3252 Worben
Telefon 032 387 39 39
Telefax 032 387 39 40
www.volvoworben.ch
info@volvoworben.ch

E298804/A.131934

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen. 34867/A.131235
Telefon 031 311 90 40
www.abacus-nachhilfe.ch
ABACUS NACHHILFEINSTITUT

Eine Bitte...

Werfen Sie Zeitungen nach dem Lesen nicht zum allgemeinen Kehricht!

BKA
BERNER KULTURAGENDA

DO 13.5. –
MI 19.5.2021
N°17 / www.bka.ch

Seite 8

Schlösser und Archivperlen: Auf Schatzsuche am **Internationalen Museumstag**

Am Meeresgrund mit der «**Inselpost**»

Seite 9

Rotierende Bilder, unsicherer Boden: «Unoccupied Territories» im **Kino Rex**

Bananen und Banditen im **Kunst- und Kulturhaus Visavis**

Jazz-Metamorphosen mit Laura Schuler im **BeJazz Club in den Vidmarhallen**

«**Pegelstand**» von Sibylle Heiniger

Seiten 10 bis 15

Agenda, Ausstellungen und Kino

Dullin illustriert einen bizarren Fund

Seite 16

Geheimnisvolle Töne mit der **Camerata**

Öffentliche Lesungen an den **Solothurner Literaturtagen**

Das **Corona-Lexikon** über Impftouristen

Suzanne Schwiertz

Blut, Glut und Drama à Discrétion

Liebe und Tod in Biel: In Leoš Janáčeks Oper «Šárka» zahlt eine Amazone einen hohen Preis für ihren Sieg über die Männer. Das Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS) bringt den archaischen Stoff auf die Bühne.

8

ZVG

Kulturtipps von «Märku» Schrag

Markus «Märku» Schrag spielt Theater, vermietet Zirkuszelte und baut Bühnenbilder. Seit 2001 ist er Teil des Theaterensembles Theater am Puls (TAP). Im Improstück «Härdöpfeler» spielt er am Mi., 19.5., 20 Uhr im La Cappella gemeinsam mit zwei weiteren TAP-Mitgliedern um die Gunst des Publikums.

Machen Sie den ersten Satz.
Endlich können wir wieder vor Publikum spielen.

Und was soll der letzte sein?
Hoffentlich können bald noch mehr Leute zuschauen kommen.

Wohin gehen Sie diese Woche und warum?

1. Ans Auawirleben-Theaterfestival! Das installative Eins-zu-eins-Format «änät em bärg / far side» am Fr., 14.5., 16 bis 22.15 Uhr klingt spannend: die Kunstschaffenden konnten sich pandemiebedingt zur Erarbeitung des Stücks physisch nicht treffen.

2. Vors Café Kairo. Am Sa., 15.5., 20 Uhr spielt Reverend Beat-Man. Eine gute Mischung: trashige Musik im lauschigen Garten.

3. Ins Stück «Pippi Langstrumpf» des Theater Szene am Mi., 19.5., 15 Uhr. Weil es neu inszeniert ist und unter freiem Himmel stattfindet.

Was bleibt ist die Musik

Mit «DA DA DA …» zeigt das Konzert Theater Bern ein neues Stück von Anna Papst. Im Interview spricht die Autorin und Regisseurin über ihre «Reportagen fürs Theater» und Erinnerungen, die durch Musik weiterleben.

Anna Papst, «DA DA DA …» basiert auf realen Gesprächen und Interviews. Wie bereits in früheren Stücken arbeiten Sie mit der Realität. Warum?

Ich will auf der Bühne keine Fiktion schaffen, sondern perspektivische Stücke, die die Realität spiegeln. Diese Methode nenne ich «Reportage fürs Theater». Ich habe früh in meiner Arbeit Prinzipien dazu aufgestellt, etwa, dass der ganze Text im Stück auch aus einem Gespräch, das ich persönlich geführt habe, stammen muss.

Diese Prinzipien haben Sie nun auch für «DA DA DA …» beibehalten.

Ja, wobei es sich hier nicht ganz um eine «Reportage fürs Theater» handelt. Zwar gibt es auch in «DA DA DA …» nur dokumentarischen Text aus Interviews, aber er stammt diesmal von einer ganz bestimmten Gruppe.

Vom Berner Chor Laltracosa. Wie kam es zur Zusammenarbeit?

Mich fasziniert die Tatsache, dass Musik noch im schwersten Stadium der Demenz zum Letzten gehört, was bleibt, und Erinnerungen auslöst. Darum wollte ich mit älteren Menschen, die selbst singen, darüber sprechen, welche Erinnerungen sie mit Musik verknüpfen. Die Sängerinnen und Sänger von Laltracosa sind im Durchschnitt 65 Jahre alt, der Chor existiert seit den 1980er-Jahren. Ihre persönlichen Erinnerungen dokumentieren gleichzeitig Schweizer Geschichte.

Woran erinnert sie die Musik?

Eine Frau erzählte, wie sie in den 1950er-Jahren als uneheliches Kind einer alleinstehenden Frau zur Welt kam. Damals war das ein Tabu. Um zu verhindern, dass sie von der Fürsorge untergebracht würde, hat ihre Mutter sie in eine Klosterschule gegeben. Bis heute erinnert sie sich an die Nonnengesänge. Ein Mann wiederum erinnert sich bei Mozarts Spatzenmesse an den Gerichtsprozess, der ihm als Militärdienstverweigerer gemacht wurde. Seine persönliche Geschichte erinnert an den Umgang der Schweiz mit Männern, die den Militärdienst ablehnten.

Wie haben Sie die Erinnerungsstücke in ein Theaterstück übersetzt?

Wir wollten jeder Geschichte eine eigene Stimme geben und haben darum mit vielen Sprechern und Sprecherinnen Aufnahmen gemacht, darunter etwa Ueli Jäggi und Lilian Naef. Der Theatermusiker Philip Bartels hat die Erinnerungsstücke für vier Personen arrangiert. Auf der Bühne stehen der Laltracosa-Chorleiter Moritz Achermann, der Perkussionist Roland Bucher mit seinem selbsterfundenen Instrument, dem Noise Table, sowie Schauspielerin Chantal Le Moign und Schauspieler Stefano Wenk. Gemeinsam führen sie durch das Erinnerungsarchiv der Chormitglieder und bringen deren Erzählungen zum Klingen.

Welches Lied verbinden Sie selber mit einer Erinnerung?

Eines, welches ich und mein Freund für meinen Grossvater sangen, als er im Sterben lag. Es hatte ihm schon immer gefallen. Welches Lied es ist, möchte ich hier nicht sagen. Nur dies: Es war ein schöner Moment, aber auch ein furchtbar trauriger.

Interview: Vittoria Burgunder

Vidmar +, Liebefeld. Premiere:
Do., 13.5., 19.30 Uhr (ausverkauft)
www.konzerttheaterbern.ch

Werner Gadiger

«Reporterin fürs Theater»: Anna Papst bringt in ihren Stücken die Realität auf die Bühne.

Impressum

Herausgeber: Verein Berner Kulturagenda
Die Berner Kulturagenda ist ein unabhängiges Engagement des Vereins Berner Kulturagenda. Sie erscheint wöchentlich mit dem Anzeiger Region Bern und dem Fraubrunner Anzeiger in einer Gesamtauflage von 170 024 Exemplaren.
verein@bka.ch

Leitung Mitgliederbereich:
Beat Glur, beat.glur@bka.ch

Redaktion: redaktion@bka.ch
Leitung: Susanne Leuenberger (sus), susanne.leuenberger@bka.ch
Katja Zellweger (kaz), katja.zellweger@bka.ch
Lula Pergoletti (lup), lula.pergoletti@bka.ch
Vittoria Burgunder (vit), vittoria.burgunder@bka.ch
Praktikum: Tabea Andres (tan), tabea.andres@bka.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe: Sandra Dalto, Sybille Heiniger, Jeans for Jesus, Johannes Dullin, Stephan Ruch, Vera Urweider

Layout: Druckvorstufe Anzeiger Region Bern: Chantal Müller, Eva Brünisholz

Verlag/Inserate: Simon Grünig, simon.gruenig@bka.ch

Adresse: Berner Kulturagenda, Grubenstrasse 1, Postfach 32, 3123 Belp, Telefon 031 310 15 00, Fax 031 310 15 05, www.bka.ch

Nr. 19 erscheint am 02.06.2021
Redaktionsschluss: 17.05.2021
Inserateschluss: 26.05.2021

Nr. 20 erscheint am 09.06.2021
Redaktionsschluss: 24.05.2021
Inserateschluss: 02.06.2021

Agendaeinträge: Nr. 20 bis am 24.05.2021
Nr. 21 bis am 31.05.2021
Eingabe in die Datenbank der Berner Kulturagenda: Auf www.bka.ch klicken Sie auf den Link «Event hinzufügen». Bei technischen Problemen oder Fragen wenden Sie sich an 031 310 15 08 oder per E-Mail an veranstaltungen@bka.ch
Über die Aufnahme in die Berner Kulturagenda entscheidet die Redaktion der Berner Kulturagenda.

Verleger: Gemeindeverband Anzeiger Region Bern, Postfach 5113, 3001 Bern

Abonnemente: Sie können die Mittwoch-Ausgabe des Anzeigers Region Bern inkl. BKA abonnieren:
3-Monats-Schnupperabo: CHF 25
1-Jahres-Abo: CHF 110
1-Jahres-Gönner-Abo: CHF 222
Bestellungen an: verlag@bka.ch, 031 310 15 00

Rechtlicher Hinweis: Redaktionelle Beiträge und Inserate, die in der Berner Kulturagenda abgedruckt sind, dürfen von nicht autorisierten Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Insbesondere ist es untersagt, redaktionelle Beiträge und Inserate – auch in bearbeiteter Form – in Online-Dienste einzuspeisen.

Die Berner Kulturagenda dankt der Stadt Bern für die finanzielle Unterstützung.

Kultur
Stadt Bern

Aus dem Graben
Der Grossmutter erklären, was Dogecoins sind.
Future for Fun

Vom Dachboden auf die Leinwand

Der Internationale Museumstag lädt dazu ein, Museen neu zu entdecken. Im Schloss Burgdorf zeigt das Kino Lichtspiel Filmschätze aus seinem eigenen Fundus und den Estrichen der Besucherinnen und Besucher.

Film ab im Schloss Burgdorf: Private Archivperlen flimmern über die Leinwand.

Das Kino Lichtspiel verfügt über eine riesige Sammlung von Amateurfilmen, die einen privaten Einblick in das Leben der Schweizerinnen und Schweizer gewähren. Am Internationalen Museumstag bringt die Berner Kinemathek die Filme raus aus den Archiven auf die grosse Leinwand im Schloss Burgdorf: Das Format «Amateurfilm unterwegs» zeigt ein Überraschungsprogramm aus Privatfilmen, die entweder die Region Burgdorf abbilden, oder aber von Personen aus Burgdorf gedreht wurden. Ebenso können die Besucherinnen und Besucher Filme ihrer Eltern oder Grosseltern mitbringen, die vor Ort von Fachpersonen begutachtet und schliesslich auf der Leinwand präsentiert werden. So entsteht nach und nach ein Bild von Burgdorf im Laufe der Jahrzehnte.

Zukunftspalaver

Auch zum Diskutieren darüber, wie Museen die Zukunft mitgestalten können, lädt das Schloss Burgdorf am «Schlosspalaver»: Die Historikerin Anna de Quervain, die Leiterin der Filmsammlung Brigitte Paulowitz und der emeritierte Geschichtsprofessor Jon Mathieu diskutieren mit dem Publikum.

Unter dem diesjährigen Motto «Museen inspirieren die Zukunft» bietet der seit 1978 stattfindende Internationale Museumstag die Möglichkeit, die Vielfalt und Bedeutung der Museen auf eine neue Weise zu entdecken.

Räume neu denken

Ein Rahmenprogramm dazu bietet das Museum Franz Gertsch, das sich mit den Besucherinnen und Besuchern an die Planung utopischer Gebäude in dessen Heimatstadt Burgdorf macht und gemeinsam neue, öffentliche Räume der Zukunft denkt. Das Historische Museum Bern wiederum lädt zur exklusiven Depotführung der ethnografischen Sammlung in Zollikofen.

Lula Pergoletti

Museen, Bern und Umgebung
So., 16.5.
«Amateurfilm unterwegs»: Schloss Burgdorf.
So., 16.5., 16 und 17 Uhr
www.museums.ch

Todgeweihte Liebende

Zu spät erkannte Liebe, List und starke Frauen: Dieter Kaegi inszeniert am Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS) «Šárka», die früheste Oper Leoš Janáčeks.

Tödliche Liebe: Auf der Bühne des Theater Orchester Biel Solothurn fliesst viel Blut.

«Verfall zu Staub, Frau Přemysls, gib Krone und Schleier, du Leichnam.» Die titelgebende Figur Šárka in Leoš Janáčeks Oper ist eine Amazone in einer Truppe kriegerischer Jungfrauen, die das Königreich Přemysls gegen eine Gruppe von männlichen Angreifern verteidigen. Listig lässt sich Šárka an einen Baum binden und kann so ihren Widersacher, Ctirad, in die Falle locken. Er, der von Šárka hingerissen ist, wird gefangen genommen und im Feuer verbrannt. Šárka kann zu spät ihre Gefühle für ihn zugeben. Reuig folgt sie ihm in den Tod.

Zeitlose Gegenwart

Die düstere Mythologie und Mystik dieser Handlung findet sich in der TOBS-Inszenierung auch in der Bühnen- und Kostümgestaltung von Francis O'Connor gespiegelt. Archaik versprüht neben der Musik unter der Leitung von Kaspar Zehnder das lodernde Feuer, in dem Ctirads Leichnam verglüht, ein Stierschädel und das auf Šárkas Kleid vergossene Blut.

Regisseur Dieter Kaegi verortet das Stück allerdings nicht in der heidnisch-romantisierten Welt der böhmischen Sage, sondern in einer zeitlosen Gegenwart. Gefängnis-Gitterstäbe und Blumenkränze, wie sie an christlichen Begräbnissen üblich sind, gehören mit zum Bühnenbild. Die Uniformen der Krieger sind schlicht und schwarz.

Die Rolle Šárkas verkörpert Sängerin Serenad Uyar, Irakli Murjikneli mimt Ctirad. Die beiden tragen Gedichte auf Aserbaidschanisch, Georgisch, Türkisch und Deutsch vor.

Christiane Tambosi-Boesiger, Dramaturgin für Musiktheater am TOBS, bezeichnet die Oper mit ihrer archaischen Thematik als einen Fremdkörper im Werk Janáčeks.

Lange erwartetes Frühwerk

Was Šárka jedoch mit seinen späteren Opern verbinde, sei das wiederkehrende Thema der unerfüllten, ungelebten Liebe, so Tambosi-Boesiger: «Die Amazone Šárka, die an Penthesilea erinnert, ist ausserdem die erste der starken Frauenfiguren in Janáčeks Opern, die sich allen gesellschaftlichen Zwängen und Konventionen widersetzen». Das Werk musste wegen nicht erhaltener Rechte für das Libretto dreissig Jahre auf die Uraufführung warten.

Katja Zellweger

Stadttheater Biel
Premiere: Do., 13.5., 17 und 19.30 Uhr
Sa., 15.5., 19 Uhr
So., 16.5., 15 und 17.30 Uhr
www.tobs.ch

Inselpost

Mindelo, 10.5.2021

Liebe Selina, lieber Peter, lieber Benj, liebe Sibill, cara Nonna,

sie begleitet mich nun schon das ganze Jahr, die kapverdische Meeresschildkröte. So träge und schüchtern an Land, so elegant fliegend und tanzend im Wasser. Trägt Urgeschichte auf dem Panzer; menschengefährdet; verbotene Nahrung. Touristenmagnet. Ein halbes Jahr ist es nun her, ich hatte gerade halb so viele Briefe wie heute geschrieben. Fünfundzwanzig. Ich war auf Sal, es war Herbst und ich schrieb über meine Arbeit mit der NGO Project Biodiversity. Über die schlüpfenden Minischildkröten mit noch weichem Pänzerchen. Den ganzen Sommer über hatten wir die Muttertiere beim Nisten begleitet.

Vor einem Jahr sass ich an meinem Text «Sandgesang» für das Lockdownmagazin «Stoff für den Shutdown». Ich war bis dahin noch nie einer Meeresschildkröte begegnet. So schrieb ich: «Ich warte auf die Schildkröten, bald legen sie helle Eier in die dunkle Nacht, in einem Monat vielleicht. Oder in zwei. Da, wo der Sand singt.» Ich erinnere mich an Deine entsetzte Frage, liebe Sibill, ob ich tatsächlich noch so lange auf der Insel bleiben würde? Bis die Schildkröten kämen? Du warst die erste Probeleserin, bevor ich «Sandgesang» Dir, lieber Benj, in die Redaktion schickte. Heute schmunzle ich über Dein Entsetzen. Ja, ich blieb. Und sehr bald kommen sie wieder und legen ihre hellen Eier in die dunkle Nacht.

Hier in Mindelo habe ich die Schildkröten manchmal etwas vergessen. Manchmal vergass ich sogar das Meer und den Strand. Das Leben hier ist ein anderes als auf Sal, wo alles direkt am, im und auf dem Wasser spielt. Es ist auch ein anderes als auf Santo Antão, wo Mensch, Tier und Pflanze am Steilhang leben. In Mindelo ist Stadtleben. Und man läuft Gefahr, nicht aus dieser Stadt raus zu gehen. Dabei bietet São Vicente noch so viel mehr. Vorletzten Samstag beispielsweise nahm mich Juliette mit, über zwei Berge nach Calheta. Ein riesiger, leerer Strand, ein verlassenes Steindorf. Blick auf die unbewohnte Insel Santa Luzia. Hier ist meistens niemand.

Und vorgestern, an Deinem 96. Geburtstag, cara Nonna, besuchte ich São Pedro. Ich dachte an Euch zu Hause, wie ihr wohl gerade unsere Veltliner Pizzoccheri verzehrt. Etwas, was ich nun doch zu vermissen beginne. Die Pizzoccheri. Und die verrückte Familiengemeinschaft. Und ganz generell Ättis Küche. Liebe Selina, Du fragtest mich, ob ich nicht doch langsam Heimweh bekäme. Nein. Heimweh nicht. Nur eben so einzelne Dinge ploppen dann und wann auf. Und ja, ich freue mich, wenn ich vielleicht den Sommer in Biel verbringen kann. Und diesmal die Schildkrötendamen wohl ohne mich nisten müssen. Wir werden sehen.

São Pedro also, lieber Peter, ist ein kleines Fischerdorf. Winters optimaler Windsurfstrand. Momentan ist jedoch niemand hier. Sommers ein Schildkrötenniststrand. Hier kümmert sich die NGO Biosfera um deren Schutz. Leider wird nun jedoch São Pedro wegen einer zweischneidigen Attraktion immer bekannter: Schnorcheln mit Schildkröten. Es ist zweifelsohne ein unglaubliches Gefühl, mit diesen Tieren durchs Wasser zu gleiten. Ist man relativ fit und schwimmsicher – wegen der starken Strömung und des ablandigen Windes –, muss man fast nichts tun dafür, einfach nur rausschwimmen. Doch das schlechte Gewissen schwimmt mit. Denn genau das ist ein Problem. Es ist gegen ihre Natur. Meeresschildkröten leben weder in Gruppen noch in Ufernähe, ausser sie sind krank oder von Parasiten befallen. Oder legen Eier. Sie sind hochsensible Einzelgänger, weit draussen im offenen Meer. Doch hier versuchen teils dieselben Menschen, die die Tiere vor der Jagd beschützen, diese mit gezielter Fütterung ganzjährig in der Bucht zu halten. So lässt sich mit Bootstouren für nicht so gute Schwimmer etwas Geld verdienen. Das ist falsch. Denn die Schildkröten verlieren ihre Schüchternheit. Und sie verlernen zu jagen.

Liebe Grüsse von der Insel,

Vera Urweider

Vera Urweider schreibt und fotografiert dort, wo sie gerade ist und das, was sie gerade sieht. Nach einer Tanzschule widmete sie sich der Bewegung im Kopf: Sie studierte Medien, deutsche Literatur und Ethnologie in Fribourg und absolvierte die Journalistenschule in Luzern und Hamburg. Momentan versucht sie anstatt auf einer Theaterbühne auf einem Kiteboard zu stehen.

Zum 50. Inselbrief lädt Vera am Do., 13.5., und Sa., 15.5., 19 Uhr zum Zoom-Meeting ein. Wer teilhaben will, schreibt ihr eine Mail: vera.urweider@gmail.com

Theater als Waffe, Film als Zeuge

Der Berner Künstler Ronny Hardliz dokumentiert im Experimentalfilm «Unoccupied Territories I – And here I am» Leben und Arbeit des Schauspielers Ahmad Tobasi im Flüchtlingslager von Jenin. Zu sehen im Kino Rex.

Ahmed Tobasi befindet sich ganz alleine auf einer Bühne in einem leeren Theatersaal und spielt sein eigenes Leben nach: seine Kindheit im Flüchtlingscamp von Jenin, inmitten der Müllberge und der Armut, die wiederholten Verhaftungen seines Vaters, eines Freiheitskämpfers, seine erste Verliebtheit, seine eigene Zeit im Gefängnis – und wie er von dort auf die Bühne kam. Ahmed Tobasis Wandel vom bewaffneten Kämpfer zum Schauspieler steht im Zentrum des 30-minütigen Films «Unoccupied territories I – And here I am» (2020), bei dem der Berner Künstler Ronny Hardliz Regie führte. Hardliz arbeitete dazu mit einer rotierenden Kamera und montierte drei vertikale räumliche Bildabschnitte zu einem horizontalen Bild.

Ronny Hardliz

Ahmad Tobasi im leeren Freedom Theatre, gefilmt mit rotierender Kamera.

Boden in Rotation

Darsteller Tobasi ist in der Mitte des Bildes überpräsent, obwohl oder vielleicht gerade weil das Blickfeld sich verschiebt, rotiert, der Boden in Bewegung gerät und Tobasi den Bewegungen der Kamera zu folgen scheint.

«Die Frage der Beobachtung und des unsicheren Bodens steht im Zentrum der Arbeit», erklärt Hardliz. Er realisierte den Film gemeinsam mit dem Darsteller und dem Freedom Theatre, einem Kulturzentrum inmitten des Flüchtlingslagers von Jenin. Sein Projekt ist auch ein Tribut an den jüdisch-palästinensischen Aktivisten und Theatergründer Juliano Mer-Khamis, der 2011 von Unbekannten ermordet wurde. «Mer-Khamis bezeichnete das Theater als Waffe, gewaltsam wie ein Gewehr», sagt Tobasi im Stück über seinen Mentor, der für seine Kunst sein Leben liess.

Autonome Kamera, besetztes Land

Als Hardliz 2016 Palästina bereiste, machte er im Kulturzentrum Halt. «Ich wollte herausfinden, wie ich als Aussenstehender durch meine Arbeit das Leben in einem besetzten Gebiet dokumentieren kann, auf Augenhöhe, ohne kolonialen Blick.» Die Antwort war, mit seiner scheinbar unbeteiligten, autonomen Kamera eine theatralische Selbstdarstellung des Lebens und Schaffens im Freedom Theatre zu filmen: «Einem gefühllosen Blick ausgesetzt zu sein, diesen nicht kontrollieren zu können, ist bezeichnend für unsere Zeit – und eine grundlegende Erfahrung von Vertriebenen und Menschen in besetzten Gebieten.»

Für das Kino Rex hat Hardliz nun die Filmreihe «Unoccupied Territories» zusammengestellt. Neben «And Here I am» ist Volko Kamenskys «Divina Obsesión» (1999) zu sehen, eine 28-minütige Kamerafahrt rund um Verkehrskreisel, sowie der 190-minütige Experimentalfilm «La région centrale» (1971), der die Bergregion des französischen Zentralmassivs mit autonomer Kamera festhielt. Daneben zeigt die Reihe Dokumentationen rund um das Freedom Theatre.

Susanne Leuenberger

Mo., 17.5., 20 Uhr (In Anwesenheit des Regisseurs, Diskussion im Anschluss)
Do., 20.5., 18 Uhr
Für das genaue Programm und alle Spielzeiten siehe www.rex.ch

Banane auf dem Gewissen

Auf der Bühne des Kunst- und Kulturhaus Visavis inszeniert der Mainzer Puppenspieler Dietmar Bertram knallharte Kriminalfälle – mit echtem Gemüse.

Die Idee kam ihm vor sechs Jahren im Supermarkt. Eigentlich wollte Schauspieler und Autor Dietmar Bertram an einem Wettstreit der Puppenspieler mit Figuren aus Schaumstoff teilnehmen. Doch dann liess er sich beim Einkaufen von der Obst- und Gemüseabteilung inspirieren und änderte seinen Plan. «Ich fand mein erstes Opfer und meinen ersten Täter. Das war das Beste, was mir passieren konnte, denn nichts lässt sich so herrlich morden wie echtes Obst und Gemüse!», erzählt Bertram.

ZVG

Bertram ermittelt gegen Gemüse.

Knackiges Gemüse, harter Ermittler

In den nächsten Jahren entstanden immer mehr Kurz-Krimis mit Früchten und Gemüsen in den Hauptrollen. Im Kunst- und Kulturhaus Visavis präsentiert der Schauspieler aus Mainz mit «Hollyfood – Die Gemüsekrimis» seine bizarrsten Fälle und wird dabei musikalisch begleitet von der Berner Sängerin Anina Rosa.

Um herauszufinden, wer hinter den Morden und Intrigen steckt, steht er selbst in vier Fällen als knallharter Ermittler auf der Bühne. Doch wie bringt man Gemüse zum Gestehen? «Ich habe unterschiedliche Ermittlertypen ausprobiert», meint der Schauspieler, «einmal war ich sogar Miss Marple, aber am besten funktioniert hat immer der harte amerikanische Detektiv vom Schlage eines Philip Marlowe».

Tabea Andres

Kunst- und Kulturhaus Visavis, Bern
Fr., 14.5., und Sa., 15.5., 20 Uhr
www.kultur-visavis.ch

Magische Metamorphosen

Laura Schuler spielt mit ihrem Quartett erstmals seit dem Erscheinen der Platte «Metamorphosis» live. Derweil sei neues Material entstanden, das demselben Programm der konzeptionellen Improvisation folge, wie die Jazz-Musikerin sagt.

Der Release von Laura Schulers neuestem Album «Metamorphosis» liegt mehr als ein Jahr zurück. Es einem Publikum zu präsentieren, blieb der Geigerin und Multiinsturmentalistin bis jetzt verwehrt. Nun stehen die Bühnen wieder offen, doch ist ihr Quartett seither nicht stehen geblieben: «An den kommenden Konzerten spielen wir Neues und nicht mehr die Stücke des Albums, doch bleiben Konzept und Instrumentierung dieselben», wie Schuler sagt.

Florian Spring

Verwebt Jazz-Grooves mit Klassik zu komplexen Rhythmen: Laura Schuler.

Springende Tempi

Schuler verwebt Jazz-Grooves mit Elementen aus der Klassik. Der Aufbau der Lieder auf der komplexen Platte folgt unter anderem der rhythmischen Vorgabe Schulers, in der sich die Musiker frei bewegen. «Aus diesen Improvisationen zog ich in der Postproduktion die magischen Momente raus und fügte diese zu neuen Kompositionen zusammen.» Dieses Konzept liegt auch den neuen Liedern zugrunde: «Auf der Groove-Ebene arbeite ich mit den Tempi. Ich starte zum Beispiel in der Triole, springe zum Sechzehntel-Takt, danach zur Quintole und werde so kontrolliert immer schneller.» Neben ausgeschriebenen Parts bleibt an den Live-Auftritten (Instrumentation: Tony Malaby, Hans-Peter Pfammatter, Lionel Friedli) viel Platz für Improvisation.

Duo statt Solo

Auch ihr Projekt Kate Birch trieb die Langenthalerin voran: Seit Anfang Jahr beteiligt sich Clemens Kuratle am ehemaligen Soloprojekt, bei dem Schuler mit Stimme und Elektronik experimentiert. Mit dem Berner Schlagzeuger erarbeitete Schuler während einer intensiven Probezeit eine ganze Palette neuer Lieder.

Lula Pergoletti

BeJazz Club in den Vidmarhallen, Liebefeld. Fr., 14.5., 20.30 Uhr
www.bejazz.ch

Pegelstand

Kolumne von Sibylle Heiniger

Es denkt und handelt mir konfus. Und «Ich bin konfus» ist eine meiner meist verwendeten Antworten auf Fragen, die momentan den Alltag bestimmen. Hier eine kleine Auswahl:

Dürfen wir jetzt alle gleichzeitig proben, auch wenn wir mehr als fünfzehn Personen sind? Wie viele Zuschauende sind zugelassen? Was passiert mit der Ausfallentschädigung? Kannst du bitte selber abrechnen, als Selbständigerwerbende? Du bist doch freischaffend? Unterschreibst du mir so rasch wie möglich diese Formulare? Was bitte ist denn schon wieder der Unterschied zwischen freischaffend und selbstständig erwerbend? Warum verschiebt ihr nicht das ganze Projekt nochmals um ein Jahr? Wie läuft es mit dem Contact Tracing? Habt ihr das Schutzkonzept angepasst? Kannst du heute ohne mich proben, weil: ich gerade die zweite Impfung kriegte und mich krank fühle; ich Husten habe und

«Auf die meisten Fragen, die meinen Alltag bestimmen, habe ich gerade eine Antwort: ‹Ich bin konfus.›»

auf das Testresultat warten muss; meine Mitbewohnerin positiv getestet wurde; ich endlich meine Grosseltern wieder im Altersheim besuchen kann; unser Gastspiel nun doch stattfinden kann? Kannst du noch warten mit dem Probeplan, da ich nicht weiss, wie es bei mir nach dem Sommer weitergehen wird? Ist es okay, wenn wir alle zusammen hier auf der Bühne mittagessen? Warum muss ich mein Kostüm selber waschen? Warum gibt es keine Premierenfeier? Zählen wir Technikerinnen und Bühnenbildner nun zum Publikum oder zu den Kunstschaffenden? Könntest du meinen Freund nicht auch zum Personal zählen, damit er noch rein darf? Hast du ein anderes Desinfektionsmittel (von diesem hier kriege ich Ausschlag)? Warum stellst du nicht Gesichtsmasken für alle zur Verfügung? Findest du es in Ordnung, dass nur noch Geimpfte ins Theater kommen dürfen? Bist du schon geimpft? Warum bist du noch nicht geimpft? Was, wir spielen draussen? Hast du an meine sensible Stimme gedacht? Hast du eine dritte Säule? Kannst du immer noch von der Kunst leben? Hast du ein zweites Standbein? Oder ein drittes? Denkst du daran, dich neu zu orientieren?

Jemerstroscht, lasst mich wieder ohne diese Konfusionen arbeiten! Inhaltlich. Bald. Baldigst.

Sibylle Heiniger ist Regisseurin und Produzentin und engagiert sich bei t. Bern, dem Berufsverband fürs freie professionelle Theaterschaffen. Sie ist zudem Mitglied der städtischen Tanz- und Theaterkommission. Da am neuen Wohnort Biel die geliebte Aare zum See wird, lernt sie nun segeln.

Illustration: Rodja Galli, a259

ZVG

Pop zu Jazz

«Pop Song» heisst das Album des Komponisten, Arrangeurs und Jazz-Pianisten Moncef Genoud, welches 2015 in Japan und der Schweiz grossen Erfolg feierte. Darauf hat der seit Geburt blinde Moncef Klassiker aus dem Pop-Repertoire für den Jazz adaptiert. Mit Stücken wie «Smells Like Teen Spirit» von Nirvana oder «Little Wing» von Jimi Hendrix und The Doors' «Light My Fire» wich Moncef auf eine spielerische Art von seiner gewohnten Musik ab. Im Rahmen des Festival «What Jazz Is – and Isn't» tritt er mit Cyril Regamey (Drums) und Timothy Verdesca (Bass) als Moncefs Genoud Trio im Le Singe auf.
Le Singe, Biel. Do., 13.5., 20.30 Uhr

Michiel Devijver

Spassverderberin

Als «killjoy» wird jemand bezeichnet, der anderen mit Absicht den Spass verdirbt. In der Produktion der brasilianischen Performerin Luanda Casella steht «killjoy» für Menschen, die in der Öffentlichkeit Unrecht und Gewalt anprangern, auch wenn dies für manche unangenehme Folgen hat. Auf der Bühne der Dampfzentrale Bern werden Teilnehmerinnen beim «KillJoy Quiz» Fragen gestellt, die sie richtig beantworten sollen. Doch was sagt der Punktestand wirklich über das Wissen von jemandem aus?
Dampfzentale, Bern. Sa.,15.5., und So.,16.5., 20 Uhr

www.voodoorhythm.com

Ein Reverend zu Pfingsten

Der Rock'n'Roll-Prediger kommt vor das Café Kairo: Beat Zeller, besser bekannt als Reverend Beat-Man, ist eine Legende des primitive Rock'n'Roll and Gospel Blues Trash. Die Konzerte des schrillen Berners sind Kult, ruhig ist es um den Voodoo-Rhythm-Records-Gründer auch während der Covid-Zeit nicht geworden. So ist er während des ersten Lockdowns mit dem Song «F*ck you corona virus» aufgefallen und soll auch eine Oper geschrieben haben. Der Auftritt dürfte also erfrischend werden.
Café Kairo, Bern. Sa., 15.5., 19 Uhr

Do 13.

Bern

Bühne

Untitled# – Valentina Medda
Valentina Medda macht Fotos von Rissen in Mauern. Dann zeichnet sie die Risse ab. Aus diesen Zeichnungen können sich Leute Tätowierungen machen lassen. www.auawirleben.ch

AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 17.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Letters from Attica – Begüm Erciyas
Viele Leute schreiben Briefe, wenn sie einsam sind. Einige solcher Briefe kommen in «Letters from Attica» vor. Sie kommen aus einem Gefängnis. Das Publikum hilft selber mit, dass alle in der Gruppe die Texte hören. www.auawirleben.ch

AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, WAISENHAUSPLATZ BERN. 18.00/20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Short of Lying – Luanda Casella
Das Stück ist wie ein Vortrag über das Geschichtenerzählen. Luanda Casella zeigt vor, wie wir Dinge erfinden, damit die Geschichte besser klingt. Wie weit kann man da gehen? Wann wird etwas zur Lüge? www.auawirleben.ch

AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, DAMPFZENTRALE BERN, MARZILISTR. 47. 18.00 UHR. JUGENDKULTURPASS 16-26

«DA DA DA ...»
Ein Erinnerungskonzert von Anna Papst. Uraufführung.

KONZERT THEATER BERN, VIDMAR +, KÖNIZSTRASSE 161. 19.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

HAROLD UND MAUDE Komödie von Colin Higgins
Mit: Heidi Maria Glössner, Lukas Dittmer und Germaine Sollberger Regie: Bastian Kabuth

DAS THEATER AN DER EFFINGERSTRASSE, EFFINGERSTR. 14. 20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Future Lovers (unplugged) – La tristura
Sechs junge Leute feiern eine Party im Wald. Sie stehen vor wichtigen Entscheidungen für ihr Leben. www.auawirleben.ch

AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, GROSSE HALLE REITSCHULE BERN.
20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Lorenz Keiser: WOBISCH?!
Einmal mehr redet Lorenz Keiser umwerfend komisch und treffend schamlos über alle grossen Fragen der Welt. Einmal mehr spricht er einen Klartext, der Kopf und Zwerchfell gut tut. www.la-cappella.ch

LA CAPPELLA, ALLMENDSTRASSE 24.
20.00 UHR

Cow is a Cow is a Cow – Abhishek Thapar
Dass die Kuh in Indien heilig ist, hört sich so einfach an. Aber was bedeutet das wirklich? Und ist es für alle gleich? Und könnte man daraus das grosse Geld machen? Darüber erzählt Abhishek Thapar. www.auawirleben.ch

AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, TOJO THEATER REITSCHULE BERN, NEUBRÜCKSTRASSE 8. 20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Nicole Johänntgen in concert
Nicole Johänntgen «Henry» präsentiert das neue Album Henry III live im BeJazz, Vidmarhallen. Akustisch, tiefgründig und energiegeladen.

BEJAZZ, BEJAZZ VIDMAR I, KÖNIZSTR. 161.
20.30 UHR

Familie

Rätselspur: Von Rittern und Einhörnern
Auf dieser Rätselspur begegnen Familien und Kinder phänomenalen Fabelwesen, rüstigen Rittern und skurrilen Skeletten. Das Angebot ist kostenlos und während den Öffnungszeiten zugänglich.

BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Kunst-Kiosk
Der Kunst-Kiosk im Creaviva bietet fertige Materialkits für das Atelier zu Hause und in der Umgebung vom Zentrum Paul Klee an.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3.
10.00 UHR

Sounds

BeJazz: Nicole Johänntgen «Henry»
Album-Releasetour «Henry III»
Nicole Johänntgen (sax) | Lukas Wyss (tb) | Steven Glenn (ssph) | Pius Baschnagel (dr)

BEJAZZ, BEJAZZ CLUB, KÖNIZSTR. 161, LIEBEFELD. 20.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Verschiedenes

Auf den Spuren des Kolonialismus: Antirassistischer Postenlauf durch Bern
Ein Postenlauf der Jungen Grünen Kanton Bern im Rahmen der Tour de Lorraine.

TOUR DE LORRAINE, BERNER INNENSTADT.

All You Can Art – ein begehbares Wimmelbuch zum 25. Geburtstag von RaBe
Fast täglich Live-Konzerte, grosse Ausstellung mit Kunst & Kitsch, ein Kultur-Stunden-Hotel, das theatrale Live-Exit-Game «Büro für Bürokratie», Podiumsdiskussionen und viel Buntes mehr von Radio Bern

SOLLBRUCHSTELLE, BELPSTRASSE 53, 3007 BERN.

ganz Ohr – persönliches Gespräch
Gibt es Dinge, die Sie im Moment beschäftigen oder belasten? «ganz Ohr» ist das Gesprächsangebot der offenen kirche bern. Sprechen Sie mit einer theol. und/oder psychologisch ausgebildete Fachperson www.heiliggeistkirche.ch

OFFENE KIRCHE BERN, HEILIGGEISTKIRCHE, SPITALGASSE 44. 13.00 UHR

Offenes Atelier «Abfahrt der Schiffe»
Zwischen Abenteuern auf hoher See und dem Ankerplatz im sicheren Hafen: Wohin segelt unser Schiff?

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3.
14.00/16.00 UHR

Worte

«Louf mit mir!» – Ein Hörabenteuer
Das Audioformat «Louf mit mir!» nimmt die Besuchenden mit auf eine abenteuerliche Reise ins Bern des 16. Jahrhunderts. Das kostenlose Hörabenteuer wird während der Öffnungszeiten angeboten.

BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

Biel/Bienne

Bühne

Sárka. Oper von Leos Janácek
Sárka ist die mythische Kriegerin, die den geliebten Feind Ctirad in eine tödliche Falle lockt. Gepeinigt von Reue und unerfüllter Liebe folgt sie dem Geliebten schliesslich selbst in den Tod.

THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN, STADTTHEATER BIEL, BURGGASSE 19.
15.00/19.00 UHR

Sounds

What Jazz Is – and Isn't Festival: Moncef Genoud Trio
Auf der Speisekarte dieses grossartigen Abends: eine solide Rhythmusgruppe aus raffiniertem Swing und leuchtender Musikalität – Genug, um vor Glück zu schmelzen. www.lesinge.ch

LE SINGE, UNTERGASSE 21. 20.30 UHR

Fr 14.

Bern

Bühne

Will you marry me? – Sara Leghissa
Sara Leghissa erzählt ihre Gedanken darüber, was erlaubt ist und was nicht. Aber sie tut dies nicht mit ihrer Stimme, sondern schriftlich an einer Plakatwand auf einem öffentlichen Platz in Bern. www.auawirleben.ch

AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, WAISENHAUSPLATZ BERN. 12.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Far Side – Sandra Forrer & Iggy Malmborg
«Far Side» ist ein Eins-zu-Eins-Format, das Begegnungen zwischen Fremden durch Phantasie erforscht und auslotet. www.auawirleben.ch

AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, WAISENHAUSPLATZ BERN. 16.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Letters from Attica – Begüm Erciyas
Siehe Do., 13.5.

AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, WAISENHAUSPLATZ BERN.
17.00/18.30/21.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Untitled# – Valentina Medda
Valentina Medda macht Fotos von Rissen in Mauern. Dann zeichnet sie die Risse ab. Aus diesen Zeichnungen können sich Leute Tätowierungen machen lassen. www.auawirleben.ch

AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 17.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Will you marry me? – Sara Leghissa
Sara Leghissa erzählt ihre Gedanken darüber, was erlaubt ist und was nicht. Aber sie tut dies nicht mit ihrer Stimme, sondern schriftlich an einer Plakatwand auf einem öffentlichen Platz in Bern. www.auawirleben.ch

AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, WAISENHAUSPLATZ BERN. 12.30/17.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Unheimliches Tal/Uncanny Valley – Stefan Kaegi/Rimini Protokoll
An der Stelle des Schriftstellers Thomas Melle tritt ein Roboter auf, der genau gleich aussieht wie er. Ein Roboter macht keine Fehler und wird nicht müde. Aber ist das wirklich besser als ein Mensch? www.auawirleben.ch

AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 18.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Der grosse Diktator
Nach dem Film von Charlie Chaplin. Deutschsprachige Erstaufführung.

KONZERT THEATER BERN – STADTTHEATER, KORNHAUSPLATZ 20. 19.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

HAROLD UND MAUDE Komödie von Colin Higgins
Mit: Heidi Maria Glössner, Lukas Dittmer und Germaine Sollberger Regie: Bastian Kabuth

DAS THEATER AN DER EFFINGERSTRASSE, EFFINGERSTR. 14. 20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Unheimliches Tal/Uncanny Valley – Stefan Kaegi/Rimini Protokoll
An der Stelle des Schriftstellers Thomas Melle tritt ein Roboter auf, der genau gleich aussieht wie er. Ein Roboter macht keine Fehler und wird nicht müde. Aber ist das wirklich besser als ein Mensch? www.auawirleben.ch

AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Hollyfood – Die Gemüsekrimis. Objekttheater
Wer hat Barney Banane auf dem Gewissen? Und wie hart ist «Eddy the Egg» wirklich? Mit seinen skurrilen Obst- und Gemüsekrimis hat Dietmar Bertram ein Genre erfunden, dass sein Publikum begeistert.

KUNST- UND KULTURHAUS VISAVIS, GERECHTIGKEITSGASSE 44, EINGANG VON DER GASSE. 20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

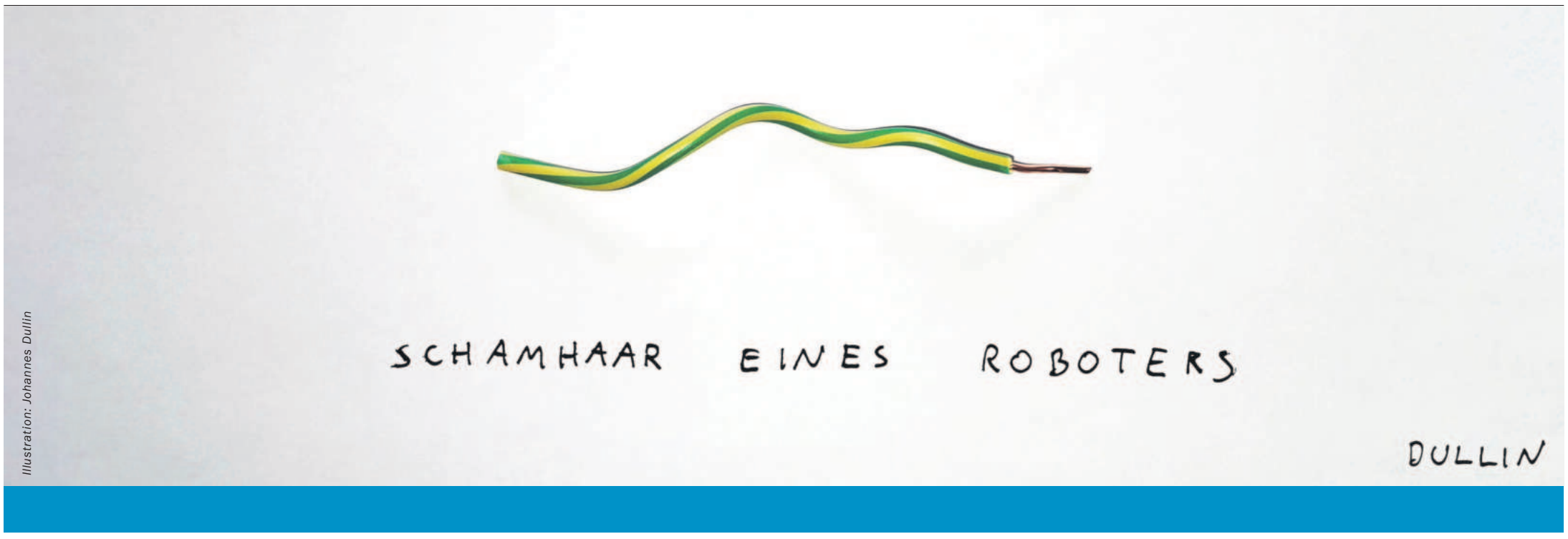


Illustration: Johannes Dullin

Joel Schweizer

Kunst und Tod

Das Stück «All you can be», eine Produktion des Theater Orchester Biel Solothurn, greift die griechische Sage um Orpheus und Eurydike auf: In dieser steigt Erstgenannter ins Totenreich um seine Frau zurückzuholen. Dabei schafft er es, mit seiner Musik die Geister der Unterwelt, die Höllenhunde und den Gott Hades zu besänftigen. Inspiriert von der italienischen Commedia dell'Arte und dem volkstümlichen Marionettentheater, erzählen Max Merker (Inszenierung, Schauspiel) und Aaron Hitz (Musik, Schauspiel) mit der Puppenspielerin Clara Gil den griechischen Mythos auf ihre eigene, erfrischende Weise.
Livestream. So., 16.5.,19.30 Uhr. www.tobs.ch

Theater Eisenbarth

Gemeinsam Mutter Erde schaffen

Das Theater Eisenbarth lässt Kinder zwischen 3 und 11 Jahren im Stück «Mama» gleich mitspielen. Mit grossen Tüchern, Schnur und anderen Utensilien helfen alle den beiden Wesen Soso und Sasa, die aus dem Regenbogenland erscheinen und eine Fantasiesprache sprechen, Mutter Erde zu bauen und zu gestalten – und somit erst noch die Welt zu retten. Das interaktive Theaterstück kommt ins Reberhaus Bolligen, wo sich die Kinder mit Soso und Sasa spielerisch an die Arbeit machen.
Reberhaus Bolligen. So., 16.5., 16.30 Uhr

zvg

Wettkampf der Wortathleten

Sechs Minuten Zeit, inklusive Gesang, Instrument oder Requisiten: In der Kategorie «Regelbruch» des Olympia-Slams dürfen die vier antretenden Slam-Poeten entgegen den klassischen Regeln alle Register ziehen. In der La Cappella messen sich Satirikerin Lisa Catena (im Bild), Spoken-Word-Künstlerin Gina Walter, Musiker und Slam-Poet Kay Wieoimmer und Literaturwissenschaftlerin und Dichterin Daniela Dill in fünf Disziplinen. Moderiert wird der Abend von Schriftsteller und Slam-Poet Christoph Simon.
La Cappella, Bern. Mo., 17.5., 20 Uhr

Sa 15.

Short of Lying – Luanda Casella
Das Stück ist wie ein Vortrag über das Geschichtenerzählen. Luanda Casella zeigt vor, wie wir Dinge erfinden, damit die Geschichte besser klingt. Wie weit kann man da gehen? Wann wird etwas zur Lüge? www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, DAMPFZENTRALE BERN, MARZILISTR. 47. 20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Endo Anaconda liest eigene Gedichte
Corona bedeutete Zwangspause für alle Bühnenkünstler. Also hatte Endo Anaconda, Master Mind von Stiller Has, viel Zeit zum Schreiben. Gehören Sie zu den ersten, die seine neuen Gedichte zu hören bekommen. www.la-cappella.ch
LA CAPPELLA, ALLMENDSTRASSE 24. 20.00 UHR

Ich lass die Tür offen
Komödie rund ums Glücklichsein von Piero Bettschen, Autor und Inszenierung: Piero Bettschen; Mit: Jeannine Brechbühl, Piero Bettschen
NARRENPACK THEATER, KRAMGASSE 30. 20.30 UHR

Familie

Kunst-Kiosk
Siehe Do., 13.5.
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Rätselspur: Von Rittern und Einhörnern
Siehe Do., 13.5.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Klassik

Klassenaudition Querflöte
Studierende der Klasse von Martin Fahlenbock www.hkb-musik.ch
HKB MUSIK KMS, PAPIERMÜHLESTR. 13A. 19.30 UHR

Sounds

BeJazz: Laura Schuler Quartett
Album-Taufe «Metamorphosis»
Laura Schuler (vio) | Tony Malaby (ts) | Hans-Peter Pfammatter (keys) | Lionel Friedli (dr)
BEJAZZ, BEJAZZ CLUB, KÖNIZSTR. 161, LIEBEFELD. 20.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Andy Trinkler & Border Affair – CD Taufe «Drive on»
Andy Trinkler, seit Jahren unterwegs, ist seiner musikalischen Arbeit auch auf der mittlerweile 8. CD treu geblieben.
MAHOGANY HALL BERN, KLÖSTERLISTUTZ 18. 21.00 UHR

Nelia – Konzert
Nelia, eine 19-jährige Musikerin aus Bern, macht Musik, um mit ihren Gefühlen umzugehen. So singt sie über Rassismus, nostalgische Träume und den letzten Film, der sie zum Weinen gebracht hat. www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, GROSSE HALLE REITSCHULE BERN. 23.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Verschiedenes

All You Can Art – ein begehbares Wimmelbuch zum 25. Geburtstag von RaBe
Siehe Do., 13.5.
SOLLBRUCHSTELLE, BELPSTRASSE 53, 3007 BERN.

ganz Ohr – persönliches Gespräch
Siehe Do., 13.5.
OFFENE KIRCHE BERN, HEILIGGEISTKIRCHE, SPITALGASSE 44. 13.00 UHR

Offenes Atelier «Abfahrt der Schiffe»
Zwischen Abenteuern auf hoher See und dem Ankerplatz im sicheren Hafen: Wohin segelt unser Schiff?
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 14.00/16.00 UHR

Worte

«Louf mit mir!» – Ein Hörabenteuer
Siehe Do., 13.5.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

Biel/Bienne

Sounds

What Jazz Is – and Isn't: Le pas du chat
An unserem zweiten WHAT JAZZ IS – AND ISN'T Abend erwarten uns Hamid Khadiri, Brize, Werner Steffen, Edgar Laubscher. www.lesinge.ch
LE SINGE, UNTERGASSE 21. 21.00 UHR

Kiental

Bühne

TOTAL NORMAL
Normale Zeiten oder nicht? Der neueste Wurf des ALPENTHEATERS verspricht einen unterhaltsamen Theaterabend mit Tiefgang.
ALPENTHEATER KLEINTHEATER, GREISALPSTRASSE 67. 20.15 UHR

Rubigen

Sounds

The Next Movement im Müligarten
(CH) Indie Explosive Groove Funk Soul vor nur 60 Personen!
MÜHLE HUNZIKEN. 19.00 UHR

Solothurn

Klassik

Liederabend der Stipendiaten der Dino-Arici-Stiftung
Die beiden Stipendiaten Josy Santos und Gustavo Quaresma präsentieren ein Programm voller Emotionen und Verve. Am Klavier begleitet sie Francis Benichou.
THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN, STADTTHEATER SOLOTHURN, FISCHERGASSE. 19.00 UHR

Worte

ONLINE:
43. Solothurner Literaturtage
Die Solothurner Literaturtage sind das grösste mehrsprachige Literaturfestival der Schweiz.
SOLOTHURNER LITERATURTAGE.

Bern

Bühne

Will you marry me? – Sara Leghissa
Sara Leghissa erzählt ihre Gedanken darüber, was erlaubt ist und was nicht. Aber sie tut dies nicht mit ihrer Stimme, sondern schriftlich an einer Plakatwand auf einem öffentlichen Platz in Bern. www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, WAISENHAUSPLATZ BERN. 15.00/17.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Untitled# – Valentina Medda
Valentina Medda macht Fotos von Rissen in Mauern. Dann zeichnet sie die Risse ab. Aus diesen Zeichnungen können sich Leute Tätowierungen machen lassen. www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 16.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Far Side – Sandra Forrer & Iggy Malmborg
«Far Side» ist ein Eins-zu-Eins-Format, das Begegnungen zwischen Fremden durch Phantasie erforscht und auslotet. www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, WAISENHAUSPLATZ BERN. 16.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Unheimliches Tal/Uncanny Valley – Stefan Kaegi/Rimini Protokoll
An der Stelle des Schriftstellers Thomas Melle tritt ein Roboter auf, der genau gleich aussieht wie er. Ein Roboter macht keine Fehler und wird nicht müde. Aber ist das wirklich besser als ein Mensch? www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 18.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Network
Von Lee Hall. Nach dem Film von Paddy Chayefsky. Schweizer Erstaufführung
KONZERT THEATER BERN, VIDMAR 1, KÖNIZSTRASSE 161. 19.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

KillJoy Quiz – Luanda Casella/NTGent
Auf der Bühne wird ein Quiz gespielt, wie man es aus dem Fernsehen kennt. Aber hier ist nicht immer ganz klar, was richtig und was falsch ist. www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, DAMPFZENTRALE BERN, MARZILISTR. 47. 20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

HAROLD UND MAUDE Komödie von Colin Higgins
Mit: Heidi Maria Glössner, Lukas Dittmer und Germaine Sollberger
Regie: Bastian Kabuth
DAS THEATER AN DER EFFINGERSTRASSE, EFFINGERSTR. 14. 20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Unheimliches Tal/Uncanny Valley – Stefan Kaegi/Rimini Protokoll
An der Stelle des Schriftstellers Thomas Melle tritt ein Roboter auf, der genau gleich aussieht wie er. Ein Roboter macht keine Fehler und wird nicht müde. Aber ist das wirklich besser als ein Mensch? www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Lorenz Keiser: WOBISCH?!
Einmal mehr redet Lorenz Keiser umwerfend komisch und treffend schamlos über alle grossen Fragen der Welt. Einmal mehr spricht er einen Klartext, der Kopf und Zwerchfell gut tut. www.la-cappella.ch
LA CAPPELLA, ALLMENDSTRASSE 24. 20.00 UHR

Hollyfood – Die Gemüsekrimis. Objekttheater
Wer hat Barney Banane auf dem Gewissen? Und wie hart ist «Eddy the Egg» wirklich? Mit seinen skurrilen Obst- und Gemüsekrimis hat Dietmar Bertram ein Genre erfunden, dass sein Publikum begeistert.
KUNST- UND KULTURHAUS VISAVIS, GERECHTIGKEITSGASSE 44, EINGANG VON DER GASSE. 20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Ich lass die Tür offen
Komödie rund ums Glücklichsein von Piero Bettschen, Autor und Inszenierung: Piero Bettschen; Mit: Jeannine Brechbühl, Piero Bettschen
NARRENPACK THEATER, KRAMGASSE 30. 20.30 UHR

Familie

Kunst-Kiosk
Siehe Do., 13.5.
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Rätselspur: Von Rittern und Einhörnern
Siehe Do., 13.5.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Radwahn
Das Rad der Zeit zurückdrehen und auf den Spuren von Paul Klee ums Museum im Fruchtland rädern. Ein Angebot mit vielen interaktiven Momenten rund ums Rad mit viel Bewegung im Freien.
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 14.00 UHR

Pippi Langstrumpf
Das Mädchen mit den ritzeroten Zöpfen freut sich auf jede Menge Schabernack! Wiederaufnahme des Theater Szene, ab 4 J. Vorstellung draussen im Brünnenpark Bern.
THEATER SZENE, BRÜNNENPARK, MURTENSTRASSE. 14.00/16.00 UHR

Klassik

BSO Maiklänge Flötentrio
J. Haydn
London-Trio Nr.1 C-Dur, Hob 4, L. Mozart
Divertimento G-Dur, J. Haydn
London-Trio Nr.3 G-Dur, Hob 4
Dauer je ca. 10 min.
KONZERT THEATER BERN – STADTTHEATER, KORNHAUSPLATZ 20. 18.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

BSO Maiklänge Goldberg Variationen
Johann Sebastian Bach
Goldberg-Variationen in G-Dur
Aria mit verschiedenen Veränderungen
BWV 988
Transkription für Streichtrio von Dmitry Sitkovetsky
KONZERT THEATER BERN – STADTTHEATER, KORNHAUSPLATZ 20. 19.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Sounds

Reverend Beat-Man live vor dem Café Kairo
Samschtigsmusig vor dem Café Kairo
Reverend Beat-Man ab 19 bis 20 Uhr
(Bei Regen: Schirm) Maske und Kollekte mitbringen.
CAFÉ KAIRO, DAMMWEG 43. 19.00 UHR

Inserat

Terracotta Forellenquintett (CH) (Akustik, Post-Eklektizismus)
Besatzung: Daniel Stalder: Protopfeil im Vokalvektorat; Remo Zumstein: Prinzipalkommandant der Gitarrengarnison
GEPARD14, SCHÜTZENSTRASSE 14. 19.30 UHR

Ellas – Konzert
Ellas sind eine Brugger Indie-Pop-Band, die mit charmanter Bescheidenheit grosse Pop-Hymnen schreibt. www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, GROSSE HALLE REITSCHULE BERN. 23.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Verschiedenes

All You Can Art – ein begehbares Wimmelbuch zum 25. Geburtstag von RaBe
Fast täglich Live-Konzerte, grosse Ausstellung mit Kunst & Kitsch, ein Kultur-Stunden-Hotel, das theatrale Live-Exit-Game «Büro für Bürokratie», Podiumsdiskussionen und viel Buntes mehr von Radio Bern
SOLLBRUCHSTELLE, BELPSTRASSE 53, 3007 BERN.

Körperbilder (Sixpäck)
Erwachsenenkurs. Kurswochenende zum menschlichen Körper in der Malerei.
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 09.30 UHR

Offenes Atelier «Abfahrt der Schiffe»
Zwischen Abenteuern auf hoher See und dem Ankerplatz im sicheren Hafen: Wohin segelt unser Schiff?
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 12.00/14.00/16.00 UHR

Öffentliche Führung: Paul Klee. Ich will nichts wissen
Rundgang durch die Ausstellung
ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 15.00 UHR

Queer Youth Day
Das queere Frühlingsfest im Gaskessel! Der QUEER YOUTH DAY!
LIKE?VERYONE, GASKESSEL BERN, SANDRAINSTRASSE 25. 15.45 UHR

Podiumsgespräch «Charlotte Hug – Resonanzen»
Dr. Valentina Locatelli, freie Kuratorin, Sibylle Omlin, Kunsthistorikerin und Charlotte Hug, Bildende Künstlerin und Musikerin. Um Anmeldung wird gebeten: contact@damihi.com
GALERIE DA MIHI, KUNSTKELLER, GERECHTIGKEITSGASSE 40. 17.15 UHR

Worte

«Louf mit mir!» – Ein Hörabenteuer
Siehe Do., 13.5.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

Input à la carte
Ein besonderes Angebot für besondere Zeiten: exklusive, spontane und überraschende Kurzführungen.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 12.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Stadtrundgang: Labyrinth Dürrenmatt
Zum 100. Geburtstag von Friedrich Dürrenmatt taucht das Publikum in das Werk des berühmten Schriftstellers ein. Figuren, Schauplätze und Biografie erwachen in «Labyrinth Dürrenmatt» zum Leben.
VEREIN STATTLAND – STADTRUNDGÄNGE IN BERN, ECKE BUNDESTERASSE/MÜNZRAIN. 14.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Biel/Bienne

Bühne

Sárka. Oper von Leos Janácek
Sárka ist die mythische Kriegerin, die den geliebten Feind Ctirad in eine tödliche Falle lockt. Gepeinigt von Reue und unerfüllter Liebe folgt sie dem Geliebten schliesslich selbst in den Tod.
THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN, STADTTHEATER BIEL, BURGGASSE 19. 19.00 UHR

Sounds

What Jazz Is – and Isn't: Florian Favre mit «Neology»
Samstag um 19h30 wird das Festival mit Florian Favre's «Neology» eröffnet: eine Energiebombe, die Poesie mit Ironie und dem unwiderstehlichen Wunsch zu tanzen verbindet. www.lesinge.ch
LE SINGE, UNTERGASSE 21. 19.30 UHR

What Jazz Is – and Isn't Festival: The Great Harry Hillman
Elf Jahre nach ihrer Gründung ist «The Great Harry Hillman» noch immer die gleich besetzte Formation von vier Musikern, die experimentierfreudig ihren Kollektivsound weitertreiben. www.lesinge.ch
LE SINGE, UNTERGASSE 21. 21.15 UHR

Kiental

Bühne

TOTAL NORMAL
Normale Zeiten oder nicht? Der neueste Wurf des ALPENTHEATERS verspricht einen unterhaltsamen Theaterabend mit Tiefgang.
ALPENTHEATER KLEINTHEATER, GREISALPSTRASSE 67. 20.15 UHR

Muri b. Bern

Familie

Familientheater – Mama
Das neue interaktive Theaterstück für Klein & Gross, ab 3 Jahren.
THEATER EISENBARTH, BÄRTSCHIHUUS, DORFSTRASSE 14. 16.00 UHR

Solothurn

Worte

ONLINE: 43.
Solothurner Literaturtage
Die Solothurner Literaturtage sind das grösste mehrsprachige Literaturfestival der Schweiz.
SOLOTHURNER LITERATURTAGE.

Michael Drexler

Kosmetik oder Kampfansage?

«Klimanotstand – und was jetzt?» Vor zwei Jahren rief der Berner Gemeinderat den Klimanotstand aus und erarbeitete Strategien, um den Ausstoss von CO_2 in Bern zu reduzieren. Doch ist die Bedeutung des Ausrufs lediglich symbolischer Natur, oder hilfreiches Mittel im Kampf gegen die Klimakatastrophe? Im Politforum sprechen Rechtswissenschaftlerin Elisabeth Bürgi, der Junge Grüne-Politiker Karim El-Kossey, Co-Autorin von «Climate Action Plan des Klimastreiks Schweiz» Maya Tharian und der Berner Stapi Alec von Graffenried über Funktion und Nutzen des Klimanotstandes.
Polit-Forum, Bern. Mo., 17.5., 18.30 Uhr.
Anmeldung: www.polit-forum-bern.ch

Reto Andreoli

Das Ferne ganz nah

Ins Leben gerufen in den 30er- und 40er-Jahren von Kubanerinnen und Kubanern in New York, bedient sich der Latin Jazz am Repertoire und den Rhythmen der lateinamerikanischen Musik und gilt als Fusion zwischen Jazz und karibischer Musik. Im Livestream und vor begrenztem Publikum im Bierhübeli spielt das Swiss Jazz Orchestra mit «SJO Latin» die wärmenden Sounds, unter anderem aus der Feder von Antonio Carlos Jobim und João Bosco.
Bierhübeli, Bern. Mo., 17.5., 20.30 Uhr (vor Ort und im Livestream)
www.bierhuebeli.ch

Isabelle Magnenat

Musikalisches Meer

Er ist der schönste Fisch im ganzen Ozean. Aber auch der einsamste: Weil der Regenbogenfisch nicht gewillt ist, auch nur eine einzige Schuppe seines prächtigen Schuppenkleides abzugeben, möchte kein anderer Fisch mit ihm zu tun haben. Da rät ihm der Tintenfisch eindringlich dazu, seinen Reichtum zu teilen. Doch wird er es tun? Der Kinderbuchklassiker des Berner Autors und Illustrators Marcus Pfister wird vom Berner Symphonieorchester mit Witz und Charme für Kinder ab vier Jahren vertont. Gespielt werden Ausschnitte aus «La Boutique Fantasque» von Rossini/Respighi, arrangiert hat das Stück Alexander Janos.
Stadttheater, Foyer. Mi., 19.5, 14.30 Uhr

So 16.

Bern

Bühne

Untitled# – Valentina Medda
Valentina Medda macht Fotos von Rissen in Mauern. Dann zeichnet sie die Risse ab. Aus diesen Zeichnungen können sich Leute Tätowierungen machen lassen. www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 15.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Far Side – Sandra Forrer & Iggy Malmborg
«Far Side» ist ein Eins-zu-Eins-Format, das Begegnungen zwischen Fremden durch Phantasie erforscht und auslotet. www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, WAISENHAUSPLATZ BERN. 16.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Fräulein Julie
Schauspiel nach August Strindberg
KONZERT THEATER BERN – STADTTHEATER, KORNHAUSPLATZ 20. 18.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Die Fledermaus
Johann Strauss (Sohn)
KONZERT THEATER BERN – STADTTHEATER, KORNHAUSPLATZ 20. 18.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Unheimliches Tal/Uncanny Valley – Stefan Kaegi/Rimini Protokoll
An der Stelle des Schriftstellers Thomas Melle tritt ein Roboter auf, der genau gleich aussieht wie er. Ein Roboter macht keine Fehler und wird nicht müde. Aber ist das wirklich besser als ein Mensch? www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 18.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Unheimliches Tal/Uncanny Valley – Stefan Kaegi/Rimini Protokoll
An der Stelle des Schriftstellers Thomas Melle tritt ein Roboter auf, der genau gleich aussieht wie er. Ein Roboter macht keine Fehler und wird nicht müde. Aber ist das wirklich besser als ein Mensch? www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Lorenz Keiser: WOBISCH?!
Einmal mehr redet Lorenz Keiser umwerfend komisch und treffend schamlos über alle grossen Fragen der Welt. Einmal mehr spricht er einen Klartext, der Kopf und Zwerchfell gut tut. www.la-cappella.ch
LA CAPPELLA, ALLMENDSTRASSE 24. 20.00 UHR

KillJoy Quiz – Luanda Casella/NTGent
Auf der Bühne wird ein Quiz gespielt, wie man es aus dem Fernsehen kennt. Aber hier ist nicht immer ganz klar, was richtig und was falsch ist. www.auawirleben.ch
AUAWIRLEBEN THEATERFESTIVAL BERN, DAMPFZENTRALE BERN, MARZILISTR. 47. 20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Familie

Kunst-Kiosk
Siehe Do., 13.5.
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Familienatelier – Steinzeit
Siehe Mi., 19.5.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Rätselspur: Von Rittern und Einhörnern
Siehe Do., 13.5.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Familienmorgen
Jeder Sonntagmorgen wird bei uns zum Erlebnis für die ganze Familie: Nach einem Besuch der Ausstellung im Zentrum Paul Klee nehmen Gross und Klein an einem Workshop in den Ateliers im Creaviva teil.
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.15 UHR

Klassik

Prag – Paris
Matineekonzert
KONZERT THEATER BERN – STADTTHEATER, KORNHAUSPLATZ 20. 11.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

CAMERATA BERN Geheimnis 5. Abokonzert
Lorenza Borrani – Leitung und Violine
Werke von Schnittke, und Schubert
CAMERATA BERN, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND. 17.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Frühlingserwachen
Konzert von Soundeum Chamber Ensemble, Solist Christian Poltéra, Violoncello, Vivaldi, Hindemith, Schostakowitsch
SOUNDEUM CHAMBER ENSEMBLE, YEHUDI MENUHIN FORUM, HELVETIAPLATZ 6. 19.30 UHR

Sounds

Florian Favre – Néology (CH)
Florian Favre kehrt mit seinem Projekt Néology zu seiner «ersten Liebe» zurück: Dem Hip-Hop.
BEE-FLAT IM PROGR, SPEICHERGASSE 4. 20.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Verschiedenes

All You Can Art – ein begehbares Wimmelbuch zum 25. Geburtstag von RaBe
Fast täglich Live-Konzerte, grosse Ausstellung mit Kunst & Kitsch, ein Kultur-Stunden-Hotel, das theatrale Live-Exit-Game «Büro für Bürokratie», Podiumsdiskussionen und viel Buntes mehr von Radio Bern
SOLLBRUCHSTELLE, BELPSTRASSE 53, 3007 BERN.

Körperbilder (Sixpäck)
Erwachsenenkurs.
Kurswochenende zum menschlichen Körper in der Malerei.
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 09.30 UHR

Öffentliche Führung: Grenzgänge
Nord- und Südkoreanische Kunst aus der Sammlung Sigg. Ausgewählte Werke aus der Sammlung Sigg erlauben einen Streifzug durch die nord- und südkoreanische Kunst der 1970er-Jahre bis heute.
KUNSTMUSEUM BERN, HODLERSTRASSE 8–12. 11.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Offenes Atelier «Abfahrt der Schiffe»
Zwischen Abenteuern auf hoher See und dem Ankerplatz im sicheren Hafen: Wohin segelt unser Schiff?
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 12.00/14.00/16.00 UHR

Öffentliche Führung: Paul Klee. Ich will nichts wissen
Rundgang durch die Ausstellung
ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 13.30 UHR

Visite guidée publique: Paul Klee. Je ne veux rien savoir
CHF 5 plus billet de l'exposition
ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 15.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Worte

«Louf mit mir!» – Ein Hörabenteuer
Siehe Do., 13.5.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

Input à la carte
Ein besonderes Angebot für besondere Zeiten: exklusive, spontane und überraschende Kurzführungen.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 12.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Stadtrundgang: Kluge Köpfe – Kunstvollte Bauten (StattLand)
Quer durch die Länggasse erzählen wir, wie sich die Uni Bern in den letzten 200 Jahren entwickelt und sich unter den Bildungseinrichtungen weltweit einen Spitzenplatz erobert hat.
VEREIN STATTLAND – STADTRUNDGÄNGE IN BERN, KLUGE KÖPFE – KUNSTVOLLE BAUTEN, HOCHSCHULSTRASSE 4. 14.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Biel/Bienne

Bühne

Sárka. Oper von Leos Janácek
Sárka ist die mythische Kriegerin, die den geliebten Feind Ctirad in eine tödliche Falle lockt. Gepeinigt von Reue und unerfüllter Liebe folgt sie dem Geliebten schliesslich selbst in den Tod.
THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN, STADTTHEATER BIEL, BURGGASSE 19. 15.00/19.00 UHR

Bolligen

Familie

ZAUBERMÄRCHEN IM TIPI
Hol dir dein Märchen im Tipi! Bevor wir wieder richtig starten, kannst du jeden Sonntag das Tipi geniessen und in der Wunsch-Schachtel deinen Märchenwunsch deponieren. Er fliegt dann zu dir nach Hause
DORIS WEINGART, ZAUBERMÄRCHEN IM TIPI, BANTIGEN AM WALDRAND. 11.00 UHR

Familientheater – Mama
Das neue interaktive Theaterstück für Klein & Gross, ab 3 Jahren.
THEATER EISENBARTH, REBERHAUS BOLLIGEN, KIRCHSTRASSE 9. 16.30 UHR

Burgdorf

Verschiedenes

Museumstag: Amateurfilme und inspirierende Zukunft
Am Museumstag ist das Lichtspiel Bern mit «Amateurfilm unterwegs» zu Gast auf Schloss Burgdorf. Bringen Sie Ihre eigenen Filme oder die Filme Ihrer Eltern und Grosseltern mit und lassen Sie sich zu deren Aufbewahrung beraten. Am Abend erwartet Sie eine Amateurfilmvorführung speziell aus der Region.
MUSEUM SCHLOSS BURGDORF, SCHLOSSGÄSSLI 1. 13.00 UHR

Jegenstorf

Verschiedenes

Ladys first! Unsere Frauen
Eine Führung zu den Frauenporträts im Schloss mit Murielle Schlup, Museumsleiterin, anlässlich des diesjährigen Internationalen Museumstags unter dem Motto «Museen inspirieren die Zukunft»
SCHLOSS JEGENSTORF, GENERAL-GUISAN-STRASSE 5. 14.00 UHR

Solothurn

Sounds

Lobe den Herren
Zwischen den Welten – Barock trifft Moderne. Werke von Heinrich Schütz und Carl Rütti.
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER WERKE VON HEINRICH SCHÜTZ, FRANZISKANERKIRCHE, BARFÜSSERGASSE. 17.00 UHR

Worte

ONLINE: 43. Solothurner Literaturtage
Siehe Sa., 15.5.
SOLOTHURNER LITERATURTAGE.

Spiez

Klassik

Klaviertrio Feininger
Kammermusik vom Feinsten mit dem Feininger Klaviertrio
VEREIN SCHLOSSKONZERTE SPIEZ, SCHLOSSKIRCHE SPIEZ, SCHLOSSSTR. 16. 17.00 UHR

Verschiedenes

Vielfalt und Inklusion – Malen im Schloss/Projektvorstellung und Vernissage
Menschen der Stiftung WOHIN zeichnen und malen regelmässig im Schloss Spiez. Öffentliche Projektpräsentation und Bildervernissage anlässlich des internationalen Museumstags.
STIFTUNG SCHLOSS SPIEZ, SCHLOSS SPIEZ, SCHLOSSSTRASSE 16. 14.00 UHR

Wabern

Familie

Wir helfen Wildbienen
Das faszinierende Leben der Solitär-Bienen
FAMILIENTREFF BERN, PRO NATURA ZENTRUM EICHHOLZ, STRANDWEG 60. 13.00 UHR

Verschiedenes

Heitere Sonntagsbrunch
Der Heitere Sonntagsbrunch ist zurück – nur bei Sonnenschein auf der Heitere Terrasse
DIE HEITERE FAHNE, HEITERE FAHNE, DORFSTRASSE 22/24. 10.30 UHR

Zollikofen

Worte

«Back to the future» Exklusive Depotführungen
Anlässlich des Internationalen Museumstages bieten wir erstmals öffentliche Führungen durch unser Sammlungsdepot in Zollikofen an. Anmeldung erforderlich, Teilnehmendenzahl begrenzt.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, SAMMLUNGSDEPOT BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, INDUSTRIESTRASSE 1. 11.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Mo 17.

Bern

Bühne

«DA DA DA ...»
Ein Erinnerungskonzert von Anna Papst. Uraufführung.
KONZERT THEATER BERN, VIDMAR +, KÖNIZSTRASSE 161. 19.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Winterbergs Bestiarium: «Mein Hund ist schwul» – die Natur ist queer
Die Wissenschaftsshow für Hirn und Herz – diesmal über die Vielfalt der Geschlechter.
NATURHISTORISCHES MUSEUM BERN, BERNASTRASSE 15. 19.30 UHR

Klassik

Klassenaudition Kontrabass
Studierende der Klasse von Ruslan Lutsyk www.hkb-musik.ch
HKB MUSIK KMS, PAPIERMÜHLESTR. 13A. 19.30 UHR

Klassenaudition Gesang
Studierende der Klasse von Tanja Baumgartner
HKB MUSIK, PAPIERMÜHLESTRASSE 13D. 19.30 UHR

Verschiedenes

All You Can Art – ein begehbares Wimmelbuch zum 25. Geburtstag von RaBe
Fast täglich Live-Konzerte, grosse Ausstellung mit Kunst & Kitsch, ein Kultur-Stunden-Hotel, das theatrale Live-Exit-Game «Büro für Bürokratie», Podiumsdiskussionen und viel Buntes mehr von Radio Bern
SOLLBRUCHSTELLE, BELPSTRASSE 53, 3007 BERN.

Klimanotstand: Und was jetzt?
Am 27. Mai 2019 rief der Berner Gemeinderat, einer Jugendmotion folgend, den Klimanotstand aus und präsentierte 22 Massnahmen, die bis 2035 der starken Reduktion des Co2-Ausstosses auf Berner Stadtbod
POLIT-FORUM BERN, MARKTGASSE 67. 18.30 UHR

Worte

OLYMPIA-Slam
Der besondere Poetry-Slam für Bern, diesmal mit Lisa Catena, Gina Walter, Daniela Dill, Kay Wieoimmer und Christoph Simon. www.la-cappella.ch
LA CAPPELLA, ALLMENDSTRASSE 24. 20.00 UHR

Di 18.

Bern

Bühne

Die Fledermaus
Johann Strauss (Sohn)
KONZERT THEATER BERN – STADTTHEATER, KORNHAUSPLATZ 20. 19.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Winterbergs Bestiarium: «Mein Hund ist schwul» – die Natur ist queer
Die Wissenschaftsshow für Hirn und Herz – diesmal über die Vielfalt der Geschlechter.
NATURHISTORISCHES MUSEUM BERN, BERNASTRASSE 15. 19.30 UHR

«DA DA DA ...»
Ein Erinnerungskonzert von Anna Papst. Uraufführung.
KONZERT THEATER BERN, VIDMAR +, KÖNIZSTRASSE 161. 19.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Lisa Catena, Martin Hauzenberger, Oli Kehrli und Ben Vatter: Hommage an die Berner Troubadours
Lisa Catena, Martin Hauzenberger, Oli Kehrli und Ben Vatter lassen die legendären Berner Troubadours noch einmal hochleben – in einer aktualisierten Fassung des Cappella-Jubiläumsprogramms von 2018. www.la-cappella.ch
LA CAPPELLA, ALLMENDSTRASSE 24. 20.00 UHR

Familie

Kunst-Kiosk
Siehe Do., 13.5.
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Rätselspur: Von Rittern und Einhörnern
Siehe Do., 13.5.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Klassik

Klassenaudition Viola
Studierende der Klasse von Gertrud Weinmeister www.hkb-musik.ch
HKB MUSIK KMS, PAPIERMÜHLESTR. 13A. 19.30 UHR

Verschiedenes

All You Can Art – ein begehbares Wimmelbuch zum 25. Geburtstag von RaBe
Fast täglich Live-Konzerte, grosse Ausstellung mit Kunst & Kitsch, ein Kultur-Stunden-Hotel, das theatrale Live-Exit-Game «Büro für Bürokratie», Podiumsdiskussionen und viel Buntes mehr von Radio Bern
SOLLBRUCHSTELLE, BELPSTRASSE 53, 3007 BERN.

Forum Bern 60plus
Fachpersonen, ältere und junge Menschen unterhalten sich über Generationenbeziehungen, Altersbilder, Digitalisierung und Gewalt im Alter
KOMPETENZZENTRUM ALTER DER STADT BERN, WWW.BERN.CH/FORUM. 09.00 UHR

Naturhistorisches Museum Bern, Rodriguez

Schwuler Hund

Professor Christian Kropf und Hausmeister Winterberg - gespielt von Uwe Schönbeck – sind zurück! Das Duo pflegt seine eigene, skurrile und komische Art, Besucherinnen über wissenschaftliche Themen aufzuklären: Dieses Mal stellt Winterberg Fragen zur Vielfalt der Geschlechter. «Winterbergs Bestiarium: Mein Hund ist schwul» heisst die Wissenschaftsshow im Naturhistorischen Museum Bern, bei der schon mal die Synapsen durcheinanderkommen und auch ordentlich gelacht werden darf.
Naturhistorisches Museum, Bern. Di.,18.5., und Mi.,19.5., 19.30 Uhr

Kay Wieoimmer

Die Karten sind gemischt

Was haben das Schweizerische Nationalspiel und Poetry Slam gemeinsam? Beidem wird in der Mahogany Hall eine Bühne geboten. Am «Jass Slam» nützen zwar keine Asse im Ärmel, dafür trumpft auf, wer das Publikum mit Wort und Sprache überzeugt. Angelehnt an die Jass-Regeln wird mit Punkten bewertet, bis hin zum finalen Stechen, an dem es eine Flasche Hochprozentiges abzustauben gibt.
Mahogany Hall, Bern. Mi., 19.5., 20 Uhr

Annette Boutellier

Grosse Werke kleiner Künstler

Wie Kinder ganz einfach mit Zeichnen, Malen, Stempeln oder mit Collagen ihren eigenen Stil finden, zeigen die Illustratorin und Lehrerin Hannah Raschle aus St. Gallen und der Neuenburger Künstler und Grafiker Joakim Monnier aka L'Ange Violent. Am Zeichnungsworkshop geben sie jungen Künstlerinnen und Künstlern nicht nur Tipps, sie geben Kindern aus dem Quartier gleich die Möglichkeit, ihre Werke im Kunstraum Cabane B auszustellen.
Workshop: Quartierzentrum Gäbelbach, Bümpliz. Mi., 19.5., und Mi., 26.5., jeweils 14 Uhr. Anmeldung: info@cabaneb.ch
Ausstellung: Cabane B, Bümpliz. Vernissage: Fr., 28.5.

Yoga im Museum
Wir stellen Ihnen jeden Dienstag in zehn Minuten ein Ausstellungsobjekt vor, bevor Sie anschliessend in die thematisch abgestimmte Yoga-Lektion eintauchen.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 12.15 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Öffentliche Führung: Kunst am Mittag
Eine halbstündige Führung zu einem ausgewählten Thema aus einer unserer Ausstellungen. Jede Woche zu einem anderen Thema.
ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 12.30 UHR

Offenes Atelier «Abfahrt der Schiffe»
Zwischen Abenteuern auf hoher See und dem Ankerplatz im sicheren Hafen: Wohin segelt unser Schiff?
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 14.00/16.00 UHR

ganz Ohr – persönliches Gespräch
Siehe Do., 13.5.
OFFENE KIRCHE BERN, HEILIGGEISTKIRCHE, SPITALGASSE 44. 17.00 UHR

Öffentliche Führung: Werke aus der Sammlung
Vom Spätmittelalter bis zu Vincent van Gogh, von Pablo Picasso bis Meret Oppenheim.
KUNSTMUSEUM BERN, HODLERSTRASSE 8–12. 19.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Thomas Meyer «Was soll an meiner Nase bitte jüdisch sein?»
Antisemitismus hat viele Gesichert – und lauert überall. Thomas Meyer («Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse») spricht über seinen radikal subjektiven, persönlichen Beitrag zu dem
BUCHHANDLUNG STAUFFACHER, NEUENGASSE 25-37. 19.30 UHR

Worte

«Louf mit mir!» – Ein Hörabenteuer
Siehe Do., 13.5.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

Ringvorlesung – Alevitentum
Prof. Dr. Handan Aksünger-Kizil (Wien)
HAUS DER RELIGIONEN – DIALOG DER KULTUREN, EUROPAPLATZ 1. 18.30 UHR

Biel/Bienne

Klassik

Klassenaudition Orgel
Studierende der Klasse von Pascale van Coppenolle
STADTKIRCHE BIEL, RING 2. 19.30 UHR

Solothurn

Sounds

Salome Moana – Tuesday Jazz
Von filigran bis kraftvoll – Facetten des Chamber-Jazz-Pop.
ALTES SPITAL SOLOTHURN, ALTES SPITAL, OBERER WINKEL 2. 20.30 UHR

Mi 19.

Bern

Bühne

Winterbergs Bestiarium: «Mein Hund ist schwul» – die Natur ist queer
Die Wissenschaftsshow für Hirn und Herz – diesmal über die Vielfalt der Geschlechter.
NATURHISTORISCHES MUSEUM BERN, BERNASTRASSE 15. 19.30 UHR

Piano Chapters
Edward Clug, Ed Wubbe, Bryan Arias, Edoardo Deodati
KONZERT THEATER BERN – STADTTHEATER, KORNHAUSPLATZ 20. 19.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Onkel Wanja
Schauspiel von Anton Tschechow
KONZERT THEATER BERN, VIDMAR 1, KÖNIZSTRASSE 161. 19.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Jass Slam
Poetry Slam meets Jass. Das bedeutet: Komm ins Jassstübli – Wir müssen reden.
MAHOGANY HALL BERN, KLÖSTERLISTUTZ 18. 20.00 UHR

HAROLD UND MAUDE Komödie von Colin Higgins
Mit: Heidi Maria Glössner, Lukas Dittmer und Germaine Sollberger
Regie: Bastian Kabuth
DAS THEATER AN DER EFFINGERSTRASSE, EFFINGERSTR. 14. 20.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

TAP Bern: Härdöpfeler
In der hochprozentigen Improshow spielen jeweils drei TAP-Mitglieder um die Gunst des Publikums – auf zum elften Jahrgang des beliebten «Härdöpfelers»! www.la-cappella.ch
LA CAPPELLA, ALLMENDSTRASSE 24. 20.00 UHR

Familie

Kunst-Kiosk
Siehe Do., 13.5.
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Rätselspur: Von Rittern und Einhörnern
Siehe Do., 13.5.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Familienatelier – Steinzeit
Im Familienatelier «Steinzeit» kann an ausgewählten Tagen ausprobiert, experimentiert und gespielt werden. Das Angebot ist kostenlos und kann je nach Tag und Wetter variieren. Ohne Anmeldung.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 13.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Pippi Langstrumpf
Das Mädchen mit den ritzeroten Zöpfen freut sich auf jede Menge Schabernack! Wiederaufnahme des Theater Szene, ab 4 J. Vorstellung draussen im Brünnenpark Bern.
THEATER SZENE, BRÜNNENPARK, MURTENSTRASSE. 14.00 UHR

Im und mit dem Kinderzoo unterwegs
Spezielle Kinderführung mit Fütterung und Alpakaspaziergang
TIERPARK BERN, DÄHLHÖLZLI, TIERPARKWEG 3. 14.30 UHR

Der Regenbogenfisch
Sitzkissenkonzert | ab 4 Jahren
KONZERT THEATER BERN – STADTTHEATER, KORNHAUSPLATZ 20. 14.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Klassik

Klassenaudition Orgel
Studierende der Klasse von Daniel Glaus
BERNER MÜNSTER, MÜNSTERPLATZ 1. 19.30 UHR

Klassenaudition Oboe
Studierende der Klasse von Matthias Arter www.hkb-musik.ch
HKB MUSIK KMS, PAPIERMÜHLESTR. 13A. 19.30 UHR

Sounds

Aufzug! Béatrice Graf & Domi Chansorn (CH)
Ein Donnerwetter der Drums.
BEE-FLAT IM PROGR, SPEICHERGASSE 4. 20.30 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Verschiedenes

All You Can Art – ein begehbares Wimmelbuch zum 25. Geburtstag von RaBe
Fast täglich Live-Konzerte, grosse Ausstellung mit Kunst & Kitsch, ein Kultur-Stunden-Hotel, das theatrale Live-Exit-Game «Büro für Bürokratie», Podiumsdiskussionen und viel Buntes mehr von Radio Bern
SOLLBRUCHSTELLE, BELPSTRASSE 53, 3007 BERN.

ganz Ohr – persönliches Gespräch
Siehe Do., 13.5.
OFFENE KIRCHE BERN, HEILIGGEISTKIRCHE, SPITALGASSE 44. 13.00 UHR

Offenes Atelier «Abfahrt der Schiffe»
Siehe Do., 13.5.
KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 14.00/16.00 UHR

Pflanzen(er)forschung
Von Entdeckerinnen zur modernen Wissenschaft
BOGA BOTANISCHER GARTEN DER UNIVERSITÄT BERN, ALTENBERGRAIN 21. 18.00 UHR

Worte

«Louf mit mir!» – Ein Hörabenteuer
Siehe Do., 13.5.
BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

Stadtrundgang: Damenwahl (Statt-Land)
Der Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts in Stadt und Kanton Bern ging ein jahrzehntelanger Kampf voraus. Was heute selbstverständlich scheint, wurde damals hart erkämpft.
BERNABRUNNEN, BUNDESPLATZ 3. 18.00 UHR
JUGENDKULTURPASS 16-26

Die «Alte Dame» im postkolonialen Senegal: Djibril Diop Mambétys Film «Hyènes»
Ringvorlesung des Collegium generale: «Dürrenmatts Welten …». Referent: Dr. Ulrich Boss, Germanistik, Universität Bern. www.collegiumgenerale.unibe.ch
COLLEGIUM GENERALE, VIA ZOOM, DIE VERANSTALTUNG WIRD ONLINE DURCHGEFÜHRT. 18.15 UHR

Biel/Bienne

Klassik

9. Sinfoniekonzert Musikforum Biel/Bienne 2021
In seiner Ausgabe 2021 stellt das Musikforum Biel drei junge Komponistinnen vor, deren Werke unter der Leitung von Kaspar Zehnder vom Sinfonie Orchester Biel Solothurn uraufgeführt werden.
THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN, KONGRESSHAUS BIEL, ZENTRALSTR. 60. 19.30 UHR

Jegenstorf

Familie

Märchenrundgang für Kinder
Tauche ein in die fantastische Welt der Märchen! Unsere Schlossfee begleitet dich durch das Schloss und erzählt die schönsten Märchen.
SCHLOSS JEGENSTORF, GENERAL-GUISAN-STRASSE 5. 14.30 UHR

Langenthal

Bühne

AUSVERKAUFT: Abendstunde im Spätherbst
Eine utopische Kriminalkomödie von F. Dürrenmatt.
STADTTHEATER LANGENTHAL – THEATER 49, THEATERSTRÄSSCHEN 1. 20.00 UHR

Rapperswil BE

Familie

Familientheater – Mama
Das neue interaktive Theaterstück für Klein & Gross, ab 3 Jahren.
THEATER EISENBARTH, MEHRZWECKHALLE. 16.00 UHR

Thun

Bühne

ACHT FRAUEN
Kriminalkomödie von Robert Thomas, Deutsch von Franz Martin
KGT KUNSTGESELLSCHAFT, KKTHUN KULTUR- UND KONGRESSZENTRUM, SEESTRASSE 68. 19.30 UHR

Wabern

Verschiedenes

Heitere Pizzaabend
Der Heitere Pizzaabend ist zurück – nur bei gutem Wetter auf der Heitere Terrasse!
HEITERE FAHNE, DORFSTRASSE 22/24. 18.00 UHR

Inserat

Ausstellungen

Kunst by de Lüt

Mit dem Projekt «Zu Gast auf der Kasernenwiese» geht das Atelier Stauffacher 9a dorthin, wo der Breitsch seine Freizeit verbringt. Installationen wie der Stuhlkreis der in Spiez lebenden Kunstschaffenden Anna Schmid oder ein begehbarer Kletterturm des Berners Viktor Näf mischen sich bei Sonnenschein unter Picknickgesellschaften, Fussballteams oder Kindern, die vor dem Militärbau Drachen steigen lassen. Wenn das Wetter trüb ist, sind die berührbaren Kunstwerke Grund, trotzdem einen Spaziergang durchs Quartier zu machen.
Kasernenwiese, Bern. Noch bis am 24.5., tagsüber rund um die Uhr zugänglich.

Blaue Fjorde

Acrylbilder, die aussehen wie mit Blau eingefärbte Google-earth-Aufnahmen eines Fjords oder wie mit Farbe überzogener Mörtel, der von der Wand abblättert: Der Berner René Gloor stellt in den beim Westside gelegenen mietbaren b20 Apartments erstmals seine Werke aus.
B20, serviced apartments, Bern.
Ausstellung vom 7.5. bis 28.7., 9 bis 17 Uhr

Klein, aber fein

Eine Lupe mitzubringen, wäre übertrieben, doch mit der Ausstellung «Miniatur» stellt die Galerie Archivarte kleinformatige Kunst ins Zentrum. 26 Künstlerinnen interpretieren die Miniaturmalerei, die auf eine lange Tradition in der Buchkunst, als Dekorationselement auf Döschen und Geschirr oder als Kleinsttableaus zurückblickt, überraschend und neu. Die Ausstellung wird in zwei aufeinanderfolgenden Werkgruppen gezeigt.
ArchivArte Galerie, Bern. Do., 6.5., bis 19.5. (Werkgruppe 1), 20.5. bis 29.5. (Werkgruppe 2), Do./ Fr., 16 bis 19 Uhr, Sa., 14 bis 17 Uhr

Bern

Alpines Museum der Schweiz
Helvetiaplatz 4. Biwak#27 Constructive Alps: Bauen fürs Klima. Die Ausstellung «Constructive Alps» nimmt die fünfte Ausgabe des gleichnamigen Architekturpreises zum Anlass für einen thematischen Schwerpunkt «Bauen fürs Klima».

BIS SO, 23.05. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Fundbüro für Erinnerungen, No 1 Skifahren. Ob du Pistenrowdy oder Stubenhocker bist: Entdecke die Geschichten hinter den Ski-Objekten und hilf uns beim Füllen der Lücken. Die Publikums-Geschichten stehen im Zentrum.

BIS SO, 03.10. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Let's Talk about Mountains. Eine filmische Annäherung an Nordkorea. Filmische Mikrogschichten aus dem nordkoreanischen Alltag, wie sie in keiner Tagesschau vorkommen.

BIS SO, 03.07. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

Berner Altstadt
Münsterplatz, Münstergasse, Herrengasse. Hommage 2021. Zum 50-Jahr-Jubiläum des Schweizer Frauenstimm- und Wahlrechts ehrt die Outdoor-Ausstellung in der Berner Altstadt 52 Pionierinnen aus allen Kantonen.

BIS MI, 30.06. TÄGLICH.

Berner GenerationenHaus
Bahnhofplatz 2. «forever young. Willkommen im langen Leben». Mit einem multimedialen Rundgang und einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm lädt das Berner Generationenhaus zum Dialog über das lange Leben.

BIS SA, 28.05. DO 10 | FR-SO/DI-MI 10-18.

Bernisches Historisches Museum
Helvetiaplatz 5. Dauerausstellungen | In Bern verwurzelt – mit der Welt verbunden. Die zehn Dauerausstellungen zeigen Themen aus Geschichte, Archäologie und Ethnographie. Die präsentierten Objekte reichen von der Steinzeit bis zur Gegenwart und entstammen Kulturen aller Erdteile.

BIS FR, 24.12. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Einstein Museum. Als er seine weltberühmte Formel $E=mc^2$ schuf, wohnte Albert Einstein in Bern. Das Einstein Museum stellt das Leben und Werk des Physikers in packender Weise in den Kontext der Weltgeschichte.

BIS FR, 24.12. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Wechselausstellung «Frauen ins Bundeshaus! 50 Jahre Frauenstimmrecht». Die Ausstellung veranschaulicht, wie der Eintritt der Frauen vor 50 Jahren das Feld der Politik herausforderte und veränderte und mit welchen Realitäten sich heutige Politikerinnen konfrontiert sehen.

BIS FR, 24.12. TÄGLICH AUSSER MO 10-17.

· Wechselausstellung «Homo migrans. Zwei Millionen Jahre unterwegs». Die Ausstellung schlägt einen grossen zeitlichen Bogen von den ersten Menschen in Afrika über den Beginn ihrer Verbreitung vor zwei Millionen Jahren bis in die Gegenwart der Schweiz.

BIS SA, 26.06. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

Botanischer Garten (BOGA)
Altenbergrain 21. Von Nischen und Königreichen. Biodiversitätsfördernde Kleinstrukturen zum Selbermachen. Sonderausstellung im Rahmen des Themenjahres «Natur braucht Stadt – Mehr Biodiversität in Bern»

BIS SO, 31.10. TÄGLICH.

Festivalzentrum im kulturpunkt im PROGR & Hinterhöfli
Speichergasse 4. Nomart im Kulturpunkt. Ausstellung mit vier Künstler*innen aus der Republik Nordmazedonien Reshat Ameti, Zaneta Gelevska, Nevzat Kica und Dita Starova

BIS SA, 15.05. TÄGLICH 20-20.

Galerie ArchivArte
Breitenrainstrasse 47. Miniatur. Die Galerie ArchivArte zeigt eine Gruppenausstellung der Schweizerischen Gesellschaft Bildender Künstlerinnen (SGBK), Sektion Bern/Romandie mit kleinformatigen Werken.

BIS SA, 29.05. DO-FR 16-19 | SA 14-17.

Galerie Béatrice Brunner
Nydeggstalden 26. Bernhard Giger. Ungedrehte Filme Alte und neue Fotografie 17. April bis 15. Mai 2021

BIS SA, 15.05. FR 14-18 | SA 12-16.

Galerie am Königweg
Königweg 2A. Werke 1966–2020. Hedwig Hayoz-Häfeli zeigt Bilder, Bronze-Skulpturen, Schmuck

BIS DO, 24.06. DO 14-17.

Galerie da Mihi
KunstKeller, Gerechtigkeitsgasse 40. Charlotte Hug – Resonanzen. Son-Icons (Klangzeichnungen), Omnis, Installationen und Videos

BIS SA, 12.06. DO-FR 14-19 | SA 11-17.

Haus der Religionen – Dialog der Kulturen
Europaplatz 1. Ausstellung ‹Religion + Raum›. Ausstellung zum aktuellen Jahresthema ‹Grenzenlos. Religion + Raum›

BIS SA, 03.07. DO-SA/DI-MI 9-17.

KUNSTREICH
Gerechtigkeitsgasse 76. Greet Helsen und Andreas Durrer: Neue Werke. Beide Künstler arbeiten mit viel Farbe, Licht und Transparenz und erschaffen so den Eindruck von Bewegung und Lebendigkeit.

BIS SA, 19.06. SA 9-16 | MO 14-18 | DI-MI 10-18.

Kasernenwiese
Beundenfeldstrasse. Kunst auf der Kasernenwiese. Das kleine Kunsthaus 9a am Stauffacherplatz zeigt im Mai auf der Kasernenwiese Werke von zwölf Kunstschaffenden. Die Skulpturen und Installationen sind Teil der letzten Staffel von ‹Connected Space›.

BIS SA, 29.05. TÄGLICH 11-20.

Klingendes Museum
Kramgasse 66. Sonderausstellung Kuriositäten: Merkwürdige Blasinstrumente. Musikinstrumente mit Drachenkopf, unendlichem Atem und Echo. Sonderbare Erfindung zum Staunen und selber Ausprobieren.

BIS SO, 28.11. DO-SO/MI 14-17.

· Vom Alphorn, dem Serpent und anderen Musikinstrumenten. Blasinstrumente aus 300 Jahren, ihre Ensembles, ihre Musik. Und: versuchen Sie selber Theremin zu spielen, das coronataugliche, berührungsfreie Musikinstrument!

BIS FR, 31.12. DO-SO/MI 14-17.

Kunsthalle Bar
Helvetiaplatz 1. Lose Enden. Mit Mitchell Anderson, Tina Braegger, Leidy Churchman, Paul Czerlitzki, Georgia Gardner Gray, Julia Haller, Annina Matter/Urs Zahn, Yoan Mudry, Vera Palme, Elif Saydam, Dominik Sittig, Hans Stalder

BIS SO, 16.05. TÄGLICH 11-18. JUGENDKULTURPASS 16-26

Kunstmuseum Bern
Hodlerstrasse 8–12. Grenzgänge – Nord- und südkoreanische Kunst aus der Sammlung Sigg. Ausgewählte Werke aus der Sammlung Sigg erlauben einen Streifzug durch die nord- und südkoreanische Kunst der 1970er-Jahre bis heute.
BIS SO, 05.09. DO-SO/MI 10-17 | DI 10-21. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Werke aus der Sammlung. Vom Spätmittelalter bis zu Vincent Van Gogh, von Pablo Picasso bis Meret Oppenheim

BIS SO, 30.05. DO-SO/MI 10-17 | DI 10-21. JUGENDKULTURPASS 16-26

Museum Cerny
Stadtbachstrasse 8a. Museum Cerny und die Kuala Lumpur Connection. Batiken aus Nunavik. 15 Batiken aus der kanadischen Arktis kommen erstmals zur Ausstellung. Die raren Stücke wurde im Rahmen von zwei Workshops 1972 und 1973 von Inuit hergestellt.

BIS SO, 12.09. TÄGLICH AUSSER MO.

Museum für Kommunikation
Helvetiastrasse 16. SUPER – Die zweite Schöpfung. Biotechnologie, Künstliche Intelligenz und Digitalisierung. «Super – Die zweite Schöpfung»: ein Experiment, das die Stärken von Theater und Ausstellung kombiniert. Zum ersten Mal in der Schweiz.

BIS SO, 10.07. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Von Höhenfeuern, Smartphones und Cyborgs. Die Kernausstellung im Museum für Kommunikation in Bern

BIS SA, 31.07. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· «Death and Birth in My Life». Mit einer Video-Installation schafft Mats Staub einen Ort zu den Eckpunkten des Lebens.

BIS SO, 30.05. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

Naturhistorisches Museum Bern
Bernastrasse 15. 5 Sterne – Sensationeller Fossilienfund aus dem Jura. Weltweit einzigartiger Fossilienfund, der noch nie zu sehen war: In der neuen Sonderausstellung «5 Sterne» zeigen wir 170 Millionen Jahre alte Neufunde von Stachelhäutern aus dem Schweizer Jura.

BIS SA, 31.12.2022. TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Barry – Der legendäre Bernhardinerhund. Vor 200 Jahren starb der berühmteste Rettungshund der Welt: Barry. Bis heute ist er eine Legende geblieben. Die Ausstellung zeigt die heldenhaften Taten des Bernhardiners vom Grossen St. Bernhard.

DAUERAUSSTELLUNG. TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Expedition Fieberwahn – Ein mobiles Spiel durchs Museum. Smartphone zücken, Spielanleitung an der Kasse holen, App gratis herunterladen, los! Auf spielerische Art und Weise werden unbekannte Verknüpfungen und verborgene Details der Ausstellung freigelegt.

BIS FR, 04.03. TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Neue Dauerausstellung: «Wunderkammer – Die Schausammlung». Die neue Schausammlung gibt Einblick in aktuelle Sammlungstätigkeit, moderne Untersuchungsmethoden und historische Sammlungen – ein Rundgang zu einem der drängendsten Probleme der Gegenwart.

DAUERAUSSTELLUNG. TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Queer – Vielfalt ist unsere Natur. Die neue Sonderausstellung schlägt eine Brücke zwischen biologischen Erkenntnissen und gesellschaftlich aktuellen Themen. Eine aufregende Expedition in die bunte Vielfalt von Natur und Gesellschaft.

BIS SO, 10.04. TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Weltuntergang – Ende ohne Ende. Die Geschichte vom Weltuntergang ist eine menschliche Erfindung, uralt und brandaktuell. Die Ausstellung versammelt Bilder, Funde und Erzählungen aus Wissenschaft und Kunst.

BIS FR, 13.11.2022. TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern
Bernastrasse 15. Wunderkammer – Die Schausammlung. Ein Gang durch die neue Schausammlung gibt Einblick in aktuelle Sammlungstätigkeit, moderne Untersuchungsmethoden und historische Sammlungen.

BIS FR, 31.12. DO-FR/DI 9-17 | SA-SO 10-17 | MO 14-17 | MI 9-18.

Schweizerische Nationalbibliothek
Hallwylstrasse 15. Fleisch. Eine Ausstellung zum Innenleben. Essen Sie Fleisch oder leben Sie vegetarisch?

BIS MI, 30.06. TÄGLICH.

Zentrum Paul Klee
Monument im Fruchtland 3. Paul Klee. Ich will nichts wissen. Wie viele Kunstschaffende der Avantgarde im frühen 20. Jahrhundert suchte Paul Klee nach neuen künstlerischen Ausdrucksformen und beschäftigte sich mit der Frage nach den «Uranfängen von Kunst».

BIS SO, 05.09. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Paul Klee: Ich will nichts wissen. Wie viele Kunstschaffende der Avantgarde im frühen 20. Jahrhundert suchte Paul Klee nach neuen künstlerischen Ausdrucksformen und beschäftigte sich mit der Frage nach den «Uranfängen von Kunst».

BIS SO, 05.09. TÄGLICH AUSSER MO 10-17.

b20 serviced apartments
Riedbachstrasse 71. Kunstausstellung première, René Gloor. Acrylbilder auf Leinwand und Papier, die aus einem Mix aus Offenheit, Mut und Freunde entstanden sind, Gewolltes und Zufälliges zu kreieren.

BIS MI, 28.07. TÄGLICH 8-16.

offene kirche bern – in der Heiliggeistkirche
Spitalgasse 44. here we are. Zwölf Kunstschaffende zeigen gemeinsam Bilder, Fotografien und Installationen. Zwölf Kunstschaffende – von verschiedenen Orten, mit unterschiedlichen Geschichten.

BIS FR, 25.06. DO-FR/DI-MI 11-18.30 | SO 13-17.

Waisenhausplatz Bern
Waisenhausplatz. Cartoons – Ueli Johner. Der Zeichner Ueli Johner stellt jeden Tag ein neues Cartoon aus. So wächst die Ausstellung immer mehr.

BIS SO, 16.05. DO-SO 15-22.30.

· Daily Outbursts – Touretteshero/Jess Thom. Jess Thom hat Tourette-Syndrom. Dadurch sagt sie Sachen, die sie nicht kontrollieren kann. Diese Sätze sind manchmal sehr kreativ und lustig. Im Festivalzentrum gibt es eine Ausstellung davon.

BIS SO, 16.05. DO-SO 15-22.30. JUGENDKULTURPASS 16-26

Burgdorf

Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3. Franz Gertsch Gräser. Wechselausstellung

BIS SO, 29.08. DO-FR/DI-MI 10-18 | SA-SO 10-17.

· Groups and Spots Zeitgenössische Kunst bei der Baloise . Gastausstellung

BIS SO, 29.08. DO-FR/DI-MI 10-18 | SA-SO 10-17.

· Interieur – Exterieur Die KWS-Sammlung zu Gast . Gastausstellung

BIS SO, 29.08. DO-FR/DI-MI 10-18 | SA-SO 10-17.

Schloss Burgdorf
Schlossgässli 1. Die Zähringer – Mythos und Wirklichkeit. Die Wanderausstellung «Die Zähringer. Mythos und Wirklichkeit» erzählt die Geschichte der Schlosserbauer und Städtegründer von Burgdorf und die zahlreichen Legenden zu deren Herrschaft und Wirken.

BIS SA, 31.07. TÄGLICH 10-16.

Fraubrunnen

Galerie Schlosskeller
Bernstrasse 5. Bewegung. – Sybille Krauer-Büttiker zeigt Acrylbilder auf Leinwand und Papier (Mischtechnik) – Erika Fankhauser Schürch zeigt keramische Objekte

BIS SO, 30.05. DO-FR/MO-MI 9-11 | DO 17-19 | SA 15-18 | SO 10-17.

Karl Schenk Museum
Schloss Fraubrunnen. Karl Schenk Museum Schloss Fraubrunnen Sonderausstellung Leihgaben . Sonderausstellung Leihgaben Karl Schenk 1905-1973 und Frühlingsausstellung «Vogelwelt» Evelyne Germann Aquarelle und Zeichnungen. Kurse Zeichnen und Malen siehe www.karlschenkmuseum.ch

BIS SA, 18.12. FR-SA 13-17.

Grenchen

Kunsthaus Grenchen
Bahnhofstrasse 53. Im Wald. Die Gruppenausstellung versammelt Werke von Kunstschaffenden aus der Schweiz, welche sich dem Thema des Waldes auf künstlerische Art und Weise nähern.

BIS SO, 15.08. DO-SA/MI 14-17 | SO 11.

Jegenstorf

Schloss Jegenstorf
General-Guisanstrasse 5. 300 Jahre – 30 Objekte. Schätze und Trouvaillen der Sammlung. «300 Jahre – 30 Objekte. Schätze und Trouvaillen der Sammlung», die diesjährige Kabinettausstellung, gibt ausgewählten Objekten Raum, ihre Geschichte zu erzählen.

BIS SO, 24.10. DO-SA/DI-MI 13.30-17.30 | SO 11-17.30.

· Wahrhaft fantastisch! 300 Jahre Barockschloss. Vorhang auf! Ein statisches Figurinentheater lädt Sie auf ein sinnliches «Gesamtschlosserlebnis» mit zwölf Stationen über zwei Etagen.

BIS SO, 24.10. DO-SA/DI-MI 13.30-17.30 | SO 11-17.30.

Muri b. Bern

Galerie Muri-ART
Belpstrasse 6. Doris Althaus_Figuren, Objekte und Sabina Schwaar_Farbe, Fasern, Faden. la légèreté

BIS FR, 25.06. FR 14-18.

Mürren

Schaufenster
Dorfstrasse. Härpfel- statt Frielingsferien. 130 Jahre Kinder in Gimmelwald und Mürren. Eine Ausstellung des ersten Schweizer Schaufenstermuseums.

BIS DI, 30.11. TÄGLICH 10-16.

Riggisberg

Abegg-Stiftung
Werner Abeggstrasse 67. Tafelfreuden – Historische Leinendamaste. Fein, edel, zurückhaltend und voller Überraschungen. Entdecken Sie, wie faszinierend Weiss in Weiss gemusterte Tischwäsche aus dem Goldenen Zeitalter der Niederlande ist.

BIS SO, 07.11. TÄGLICH 14-17.30.

· Villa Abegg – In den Salons eines Sammlerpaares. Geführte Rundgänge für max. 2 Personen durch das ehemalige Wohnhaus von Werner und Margaret Abegg, den Gründern der Abegg-Stiftung. Reservation: 031 808 12 01.

BIS MO, 24.05. DO-SO 14.05-14.50 | 15-15.45 | 16-16.45 | FR-MI 14.35-15.20 | 15.30-16.15 | 16.30-17.15.

Rubigen

Schlössli Rubigen
Thunstrasse 23. Skulpturenpark. Geniessen Sie einen Spaziergang im Freien bei einem Rundgang im Skulpturenpark vom Schlössli Rubigen.

BIS SO, 30.05. SA-SO 14-17.

Sigriswil

Paradiesli und Galerie Eulenspiegel
Feldenstrasse 87. Regula Kaeser-Bonanomi und Peter Thalmann. Peter Thalmann, in seiner Malerei spielt die Natur eine zentrale Rolle, aber das Hauptmotiv ist das Licht. Regula Kaeser sie modelliert Faun und Fabel – manchmal gar lebensgross – mit Steinzeugton.

BIS SO, 22.08. SA 14-19 | SO 11-18.

Spiez

Schloss Spiez
Schlossstrasse 16. GHOSTS – Videokunst von PETER AERSCHMANN im Schloss Spiez. Die Ausstellung GHOSTS von Peter Aerschmann läuft vom 1. Mai bis am 31. Oktober 2021 und lässt nicht nur Kunstwerke entdecken, sondern ermöglicht auch neue Blicke auf das alte Schloss.

BIS SO, 31.10. TÄGLICH.

· Schloss Spiez – 1300 Jahre Geschichte erleben. Besichtigen Sie das Schlossmuseum. Wer den Schlossturm besteigt, wird mit einem 360° Panorama auf Berge und See belohnt. 2021 – Videokunst von PETER AERSCHMANN

BIS SO, 31.10. TÄGLICH.

Thun

Kunstmuseum Thun
Hofstettenstrasse 14. Ernst Ramseier: Kopflandschaften. Das Kunstmuseum Thun widmet dem vor einem Jahr verstorbenen Künstler Ernst Ramseier (1936-2020) eine Einzelausstellung.

BIS SO, 16.05. DO-SO 10-17.

Thun-Panorama
Schadaupark. Jenseits des Panoramas. Zur Konstruktion von Landschaft. Die Ausstellung wirft einen neuen Blick auf das Panorama.

BIS SO, 28.11. TÄGLICH AUSSER MO 11-17.

· Thun-Panorama. Der Basler Künstler Marquard Wocher erschafft 1814 das erste Panorama der Schweiz.

BIS SO, 28.11. TÄGLICH AUSSER MO 11-17.

Utzenstorf

Schloss Landshut
Schlossstrasse 17. Die schöne Melusina – Das Wasserschloss Landhut und der verbotene Blick. In der neuen Sonderausstellung fliegt man durch die Seiten des mittelalterlichen Bestsellers über die Wasserfee «Melusina». Ihr Schicksal faszinierte 1456 den Schlossherrn Thüring von Ringoltingen.

BIS SO, 17.10. TÄGLICH 10-17.

Wabern

Pro Natura Zentrum Eichholz
Strandweg 60. Rabenvögel – schlaue Biester. Ausstellung über Vögel, die manchmal ganz schön frech und nervig sind.

BIS SO, 24.10. SA-SO/MI 13.30-17.30.

Villa Bernau
Seftigenstrasse 243. Sanina Kebbeh Bilderausstellung. Kraftvollen Farben, schwungvollen Formen. Während den Bernau-Öffnungszeiten, ausser wenn gerade ein Kurs stattfindet.

BIS MO, 31.05. DO-MI 9-18.

Zollikofen

Reformierte Kirche Zollikofen
Wahlackerstrasse 27. Wasser – ein Menschenrecht. Mit der Ausstellung werden die Themen aktuelle Fragen zu Wasser in der Schweiz und den gemeinsamen globalen Herausforderungen aufgezeigt,

BIS MI, 19.05. SA 9.30-11.30 | DI 19.30-21 | MI 14-16.15.

Kino

Trigon Film

Das Glück wohnt im Himalaja

Als junger Lehrer aus Thimphu, der Hauptstadt Bhutans, wird Ugyen von seinen Vorgesetzten nach Lunana im bhutanischen Himalaja entsendet. Nur ungern begibt sich Ugyen auf einen achttägigen Treck, um das Dorf Lhedi zu erreichen, wo ein Dutzend lernbegierige Kinder auf ihn warten. Im Debütfilm «Lunana» von Pawo Choyning Dorji, den er mit Laien teils in einer Höhe von 4200 Meter über Meer und mit Solarenergie drehte, entdeckt der anfangs widerwillige Ugyen seine Liebe zum Beruf und den Gebirgen.

Kino Rex, Bern. Do., 13.5., 20.30 Uhr

Bauvoir Films

Ode an die Untiefen

Nach vielen gemeinsamen Jahren zieht Lisa von ihrer WG in eine eigene Wohnung. Die Beziehung zur früheren Mitbewohnerin liegt im Argen, passiv-aggressiv ist der Tonfall, die Dialoge sind voller Spitzen. Auch in der neuen Wohnung wird Lisa nicht wirklich glücklich, spielen sich dort seit ihrem Einzug geisterhafte Dinge ab. Der vielschichtige Film «Das Mädchen und die Spinne» von Ramon und Silvan Zürcher ist eine Ode an die Untiefen des Menschseins mit allen Veränderungen und der Vergänglichkeit.

CinéMovie, Bern. Do., 13.5., 15 Uhr und 20.45 Uhr

nemmatte, Full Monty, Praesens Film

Strippende Väter

Stahlarbeiter Gaz lebt im englischen Sheffield. Es sind die 70er-Jahre, die Stahlwerke sind schon seit Jahren am Rosten und Gaz hat genug von seiner Arbeitslosigkeit. Er möchte endlich wieder mal etwas Geld für seinen Sohn verdienen und beschliesst kurzerhand, eine männliche Stripteasetruppe zu gründen. Fünf Gleichgesinnte schliessen sich ihm an. Doch beim Vorbereiten auf die Show haben die Männer mit Zweifeln an ihrem Körper und an der Idee zu kämpfen. Um letztendlich doch zu finden: «ganz oder gar nicht». Die warmherzige Sozialkomödie «The Full Monty» wird als Wunschfilm in der Cinématte Bern gezeigt.

Cinématte, Bern. Sa., 15.5., 17.30 Uhr

CINE ABC

Moserstr. 24, 031 386 17 17, www.quinnie.ch

20.00 (DO/SA/MO/MI) O/D/F AB 16 J.
Die Adern der Welt
Der 12-jährige Amra träumt von einer Karriere als Sänger. Dieser Traum wird aber durch einen Unfall zerstört.

17.45 (DO/SA/MO/DI/MI) F/D AB 14/8 J.
La bonne épouse
Paulette Van Becks Haushaltsschule steht 1968 vor dem finanziellen und gesellschaftlichen Ruin.

17.45 (FR/SO) O/D/F AB 14/12 J.
Sami, Joe und ich
Sami, Joe und Leyla wollen sich nochmals austoben, bevor der «Ernst des Lebens» beginnt.

20.00 (FR/SO/DI) E/D AB 14/8 J.
The Nest
Nach dem Umzug in die USA gerät eine Familie in einen Strudel aus Entfremdung und Einsamkeit.

15.15 (DO-SO) D AB 6/0 J.
Yakari
Yakari hat einen Traum: Er möchte auf dem Wildpferd kleiner Donner reiten.

CINECAMERA

Seilerstr. 8, 031 386 17 17, www.quinnie.ch

15.00 (SA/SO) O/E
Ainbo: Spirit of the Amazon
Ein Mädchen, das im Amazonas-Dschungel lebt, will ihre Welt vor einem umweltschädlichen Dämon retten.

17.30, 20.15 (DO-MO), 20.30 (MI) O/E
Drunk
Drunk (Another Round) ist eine dänisches Drama mit Mads Mikkelsen, in der vier Lehrer ein Experiment starten, bei dem sie ihren Alkoholpegel auf einem konstanten Level halten, um der Welt offener zu begegnen.

18.30 (DI) DIALEKT AB 8/6 J.
Football Inside
Hautnahe Einblicke in die Fussballwelt in Kriens, Wettswil-Bonstetten und Zürich.

20.45 (DI) O/E
Into The Storm
Fünf Jahre lang begleitete Filmemacher Adam Brown den jungen Surfer Jhonny Guerrero durch dessen Kindheit in Chorrillos, Lima – einem der härtesten Ghettos Südamerikas.

CINECLUB

Laupenstr. 17, 031 386 17 17, www.quinnie.ch

20.45 (FR) E AB 16 J.
DEADLY PREY

17.30 (DI/MI) O/D/F AB 14 J.
Druk
Lehrer starten ein Experiment, bei dem sie einen konstanten Alkoholpegel halten.

14.45 (DO-SO) D AB 6 J.
Raya and the Last Dragon
Eine junge Frau begibt sich auf die Suche nach einem magischen Fabelwesen, um ihre Welt zu retten.

17.30 (DO-MO), 20.15 (DO/SA-MI) E/D/F AB 16 J.
Promise Young Woman
Cassie ist eine vielversprechende junge Medizinstudentin, bis der Selbstmord ihrer besten Freundin Nina eines Tages ihr Leben aus dem Gleichgewicht bringt.

CINEMATTE

Wasserwerkgasse 7, 031 312 45 46, www.cinematte.ch

18.30 (DO/SO), 20.30 (SA) I/D
Bangla
Ein Clash der Kulturen als charmante, autobiografische Komödie. Der junge bengalisch-stämmige Regisseur spielt sich und seine Geschichte selbst, mit Witz, Selbstironie und einem gehörigen Schuss Romantik.

16.00 (DO/SO), 18.30 (FR), 18.15 (MO) O/DE AB 16 J.
Body of Truth
Der Dokumentarfilm porträtiert Künstlerinnen, die ihren Körper auf ungewöhnliche Weise in Szene setzen.

21.00 (DO-FR) O/D/F AB 16 J.
Sweat
Das Leben einer Fitness-Influencerin, die wahre Liebe abseits der sozialen Netzwerke sucht.

17.30 (SA), 20.30 (MO) E/D
The Full Monty
Eine warmherzige Komödie voller Witz und leisen sozialkritischen Tönen, die mit bewundernswertem Respekt ihre Figuren nie für derbe Scherze missbraucht, sondern ihr komisches Potential aus der aufmerksamen Beobachtung von Widersprüchen schöpft.

CINEMOVIE

Seilerstrasse 4, 031 386 17 17, www.quinnie.ch

12.00 (TÄGLICH) E/D/F AB 14 J.
Ammonite
Eine Fossilienforscherin, die keine Anerkennung erhält. Erst in der Liebe zu einer Frau erfährt sie Wertschätzung.

15.00 (DO-SO), 20.45 (DO/SA-DI), 20.30 (FR) 17.30 (MI) D AB 14/12 J.
Das Mädchen und die Spinne
Das Drama sinniert während eines Umzugs über Trennungsschmerz, Alltag und Vergänglichkeit.

12.15 (TÄGLICH), 20.15 (DI) O/D/F AB 14 J.
Druk
Lehrer starten ein Experiment, bei dem sie einen konstanten Alkoholpegel halten.

17.15 (DO-MO/MI), 18.00 (DI) SPANISCH/D/F AB 16 J.
El robo del siglo
Der Film erzählt vom spektakulären Überfall auf die Banco Rio in Buenos Aires.

18.15 (DO/SA-MO/MI) DIALEKT AB 8/6 J.
Football Inside
Hautnahe Einblicke in die Fussballwelt in Kriens, Wettswil-Bonstetten und Zürich.

12.30 (TÄGLICH), 17.45 (DO-DI) I/D AB 12 J.
Gli anni più belli
Der Film dreht sich um Hoffnungen, Träume, Enttäuschungen und Erfolge von vier Freunden vor dem Hintergrund prägender historischer Ereignisse der letzten 40 Jahre.

20.30 (TÄGLICH), 15.30 (DO-SO), 18.00 (FR) E/D/F AB 16 J.
I Care a Lot
Marly Grayson zockt Senior*innen ab. Bei einer Klientin hat sie sich jedoch gewaltig verkalkuliert.

14.45 (DO-SO), 20.00 (DO-MO/MI), 17.15 (DI) E/D/F AB 16 J.
The United States vs. Billie Holiday
Billie Holiday gerät wegen ihrer aufrührerischen Texte ins Visier der Regierung.

20.00 (MI) DIALEKT AB 16/14 J.
Von Fischen und Menschen
Gabriel und sein drogensüchtiger Bruder stellen das Leben von Judith und allen Beteiligten auf den Kopf.

20.45 (FR) E/D/F AB 16 J.
Promising Young Woman
Cassie ist eine vielversprechende junge Medizinstudentin, bis der Selbstmord ihrer besten Freundin Nina eines Tages ihr Leben aus dem Gleichgewicht bringt.

KELLERKINO

Kramgasse 26, 031 311 38 05, www.kellerkino.ch

18.15 (TÄGLICH) SPANISCH/D/F AB 10/6 J.
Los lobos
Intime Geschichte einer Familie aus Mexico, die die Schicksale von Tausenden von Immigranten zeigt.

20.15 (TÄGLICH), 13.45 (DO/SO) O/D/F AB 16 J.
There Is No Evil
«There is No Evil» erzählt vier Geschichten über moralische Kraft und die Todesstrafe.

11.30 (DO/SO) D/F AB 14 J.
W. - Was von der Lüge bleibt
Eine erfundene Geschichte, die für viele Realität war und die es in sich hat.

16.30 (DO-SO) O/D/F AB 10/8 J.
Zwischenwelten
Eine Reise ins Appenzellerland, wo seit jeher ein besonderer Umgang mit Geistheilern besteht.

KINO REX

Schwanengasse 9, 031 311 75 75, www.rexbern.ch

20.45 (TÄGLICH), 13.00 (MO/DI) OV/D/F AB 6 (14) J.
A Perfectly Normal Family
Mit viel Feingefühl und leisem Humor zeichnet Malou Reymann in ihrem autobiografisch geprägten Spielfilm das Porträt einer Familie, die sich neu finden muss, als der Vater eines Tages erklärt, dass er nun als Frau leben wolle.

10.30 (DO/SO), 13.30 (FR-SA), 18.30 (MO-MI) O/D/F AB 16 J.
Aalto
Porträt über Alvar Aalto, wobei nicht nur seine Designs im Fokus stehen, sondern auch seine Beziehung.

13.00 (SO), 18.00 (MI) O/D
Arna's children
Der Friedensaktivist, Regisseur und Schauspieler Juliano Mer-Khamis leitete seit 2006 das Freedom Theatre in Jenin. Er führte damit die Arbeit weiter, die seine Mutter Arna begonnen hatte. In seinem Tagebuchfilm dokumentierte ihre Arbeit auf persönliche Art und Weise.

15.30 (DO-FR/MO), 13.30 (SO) O/D/F AB 10 J.
Beyto
Als der Secondo Beyto sich zu seiner Homosexualität bekennt, sind seine türkischen Eltern entsetzt.

11.00 (DO/SO), 20.15 (DO-FR/SO), 13.00 (FR), 20.30 (SA), 17.30 (MO-DI) O/D AB 12/6 J.
Das Neue Evangelium
Wie würde sich Jesus Christus in der heutigen Welt der Flüchtlingskrisen etc. verhalten?

20.45 (TÄGLICH), 13.00 (DI-MI) O/D/F AB 14/6 J.
En helt almindelig familie
Ein Vater wird zur Transgender-Frau und seine Tochter versucht, damit umzugehen.

18.30 (DO-FR), 16.00 (SA-SO), 13.30 (MO-MI) I/D AB 16 J.
Il mio corpo
Michele Pennetta porträtiert Menschen, deren Alltag geprägt ist von Armut, Frustration und Eintönigkeit.

17.30 (SA) E/D/F
Inglourious Basterds
In Quentin Tarantinos zynischem Weltkriegsgarn machen US-Soldaten hinter den feindlichen Linien Jagd auf Nazis und ihre Kopfhaut.

15.30 (SA), 14.00 (MI) D
Kalle Blomquist - sein neuester Fall
Mitten in den Ferien wird unversehens Ernst aus den Spielen der Freunde Kalle, Anders und Eva-Lotta. Trickreich und mit grossem Mut machen sich die Freunde daran, einen entführten Professo zu befreien. Fesselnder Kinderkrimi nach dem Roman von Astrid Lindgren.

13.30 (DO), 20.00 (DI, EINFÜHRUNG: RONNY HARDLIZ) O
La région centrale (1971)
Ein legendäres 190-minütiges ästhetisches Manifest von Michael Snow: Eine Kameramaschine zeichnete autonom das unwegsame Gelände einer kanadischen auf. 16mm-Originalkopie!

13.00 (DO), 16.00 (TÄGLICH), 18.15 (SA-SO) F/D AB 16 J.
Seules les Bêtes
Eine Frau verschwindet spurlos und fünf Menschen mit Geheimnissen stehen damit in Zusammenhang.

18.00 (FR) O
Sherlock Jr.
Keatons originellste und spektakulärste Stummfilmkomödie, zugleich eine der gelungensten Auseinandersetzungen des Mediums Film mit sich selbst.

18.00 (DO) E/D
The Last Picture Show
Die Lichter gehen aus in einem Kino in einer texanischen Kleinstadt – und damit stirbt auch der Ort. Melancholischer filmischer Abgesang von Peter Bogdanovich15.30 (SO) E/D/F

15.00 (SO) O/E/F
The Player
Ein Hollywood-Filmmanager geht über Leichen: Eine Starbesetzte Satire auf den Niedergang Hollywoods und der amerikanischen Kulturszene schlechthin von Regie-Altmeister Robert Altman.

13.00 (SA) O/E
The Purple Rose of Cairo
Ein Filmheld steigt aus Liebe zu einer Zuschauerin aus einem Film aus und hinab in den Kinosaal. Woody Allen verbindet intelligent die Liebesgeschichte mit einer intelligenten Reflexion über Schein und Sein, Illusion und Realität.

18.00 (SO) E/D
The Smallest Show on Earth
Mit britischem Sinn für skurrilen Humor schildert Basil Dearden, wie ein Ehepaar ums Überleben für sein baufälliges Kino kämpft.

20.00 (MO) O
Unoccupied Territories
In diesem Programm zeigen wir Ronny Hardliz' Film Unoccupied Territories I: and here I am zusammen mit Divina Obsesión von Volko Kamensky und The Freedom Bus, produziert vom Freedom Theatre.

LICHTSPIEL

Sandrainstrasse 3, www.lichtspiel.ch

20.00 (SO) O
Lichtspiel-Sonntag 1082
Wir strahlen unsere Archivprogramme weiterhin zusätzlich auch als Live-Stream aus.

20.00 (MI) F/D
Trois couleurs: Rouge (1994)
«Rouge» bildet den Abschluss einer Farben-Trilogie, die sich an der französischen Trikolore und der Parole «Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit» orientiert. Regisseurs: Krzysztof Kieślowskis

Inserat

Entrücktes Spiel

In sinfonischem Format: Die Camerata Bern präsentiert das Streichquartett Nr. 15 von Franz Schubert in Orchesterfassung. Die italienische Geigerin und Arrangeurin Lorenza Borrani leitet die Uraufführung.

Schubert verfallen: Lorenza Borrani arrangiert sein Streichquartett Nr. 15 neu.

«Es war ein magischer Moment», sagt die Geigerin Lorenza Borrani. Sie erinnert sich an den Konzertabend in ihrer Heimatstadt Florenz, an dem sie mit ungefähr 14 Jahren das Streichquartett Nr. 15 von Franz Schubert zum ersten Mal hörte. «Gleich zu Beginn nach der Einleitung kommt eine Passage, in der die Geige in Pianissimo über flackernden Tremoli das erste Thema vorträgt», erzählt sie. Dieser «transzendente musikalische Ausdruck» sei für sie so unerwartet gekommen, dass sie gänzlich ihr Gefühl für Raum und Zeit verloren habe.

Irrationale Erfahrung

Noch immer fasziniert von der «intensiven Sogwirkung» dieses Werks, arrangierte Lorenza Borrani das Quartett für ein Streichorchester. Als erste Geigerin und musikalische Leiterin führt sie am Sonntag die Camerata Bern durch die erste Aufführung ihrer Fassung. Der Titel des Konzerts, «Geheimnis», nimmt Bezug auf ihr Erlebnis als Jugendliche im Konzertsaal: «Die irrationale Erfahrung, durch die Musik in andere Dimensionen entrückt zu werden, ist ein Mysterium», sagt die Geigerin.

Hell und Dunkel

Der Romantiker Schubert schuf das Streichquartett in nur elf Tagen im Sommer 1826, etwas mehr als zwei Jahre vor seinem Tod. «Die Harmonik und Struktur waren für die damalige Zeit sehr progressiv; Schubert ging an die Grenzen dessen, was vier Instrumente an Ausdruck erreichen können», sagt Borrani. Als «visionärer Musik-Regisseur» habe Schubert dem kammermusikalischen Werk gar ein sinfonisches Format verliehen. Besonders charakteristisch sei das Wechselspiel von Dur und Moll, hell und dunkel, Freude und Schwermut. Mit ihrem Arrangement wollte sie die Grenzen noch weiter ausdehnen, allerdings weniger in Bezug auf Lautstärke, sondern vielmehr durch das Hinzufügen neuer Klangfarben und Ausdrucksebenen.

Stephan Ruch

Zentrum Paul Klee, Bern
Livestream: So., 16.5., 17 Uhr
(Konzerte vor Ort: ausverkauft)
www.cameratabern.ch

Inserat

Corona-Lexikon

Impftourismus, der

Bezeichnet die erhöhte Mobilität im Zusammenhang mit der Covid-19-Impfung. Unterschieden wird zwischen interkantonalem I. und internationalem I. Letzterer etabliert sich als neuer Zweig der Tourismusindustrie. Die Covid-19-Impfung droht im Zuge der hohen Impfbereitschaft und dem hohen Reisewillen die Zahnbehandlung als Nummer-eins-Grund für «medizinische Ferien» abzulösen. So wirbt etwa der amerikanische Bundesstaat Alaska mit Gratis-Impfungen ab Sommer 2021 an den grösseren Flughäfen Anchorage, Fairbanks, Juneau und Ketchikan. Verwandt mit → legaler Impfdrängler → Impfreise → All-Impf-Clusive

VacMe [Portal]

Meint das vom Kanton Bern betriebene Webportal zur Koordination der Impfabwicklung der Berner Bevölkerung. Wird verwendet für Registrierung aller impfwilligen Personen und fungiert zusätzlich als Buchungstool laufend freigegebener Impftermine. Erlangte im Frühjahr 2021 mediale Aufmerksamkeit aufgrund eines mehrstündigen Absturzes, der erst durch den Ansturm des Lehrpersonals und später durch den Ansturm tausender Impfwilliger der grossen Impfgruppen M und N verursacht wurde. V. führt zu Binnenwanderungen entlang eingerichteter Impfzentren im Kanton Bern. V. steigert ausserdem den Bekanntheitsgrad der sich im Berner Jura befindenden Gemeinde Tavannes. Verwandt mit → virtueller Warteraum → legaler Impfdrängler. *san*

Bilderbuch der Angst

Die Solothurner Literaturtage sind aufs Bild gekommen: Neben bekanntem Schreiben gibt es die Graphic-Novel von Simone F. Baumann zu entdecken. Störeffekt erwünscht.

Grossstadtneurosen: Simone F. Baumanns Protagonistin versteht die Welt nicht.

Es gibt sie, die Veranstaltungen mit Publikum vor Ort. Das kommende Wochenende steht in Solothurn bereits zum 43. Mal ganz im Zeichen der Literatur. Noch bis vor Kurzem wurde jede Lesung der Solothurner Literaturtage, jede Diskussion und jedes Konzert als Online-Event geplant. Nun gibt es doch ein paar ausgewählte Veranstaltungen vor Ort, Leckerbissen für die Kulturhungrigen nach der langen Live-Abstinenz. Sei es ein Spokenword-Auftritt, eine Lesung mit Musik, ein Konzert, ein Gespräch oder eine Graphic-Novel-Präsentation – es ist erlebbar.

Vertracktes Innenleben

Die Graphic-Novel ist eine neue Sparte an den Solothurner Literaturtagen. Mit Simone F. Baumann ist eine junge Künstlerin mit ihrem Erstlingswerk «Zwang» eingeladen: Ein Comicband aus der Edition Moderne, in welchem Baumann mit monotoner Fleissarbeit und feinem Strich in Schwarz und Weiss den Horror des Erwachsenwerdens in Bilder fasst. Vom Land kommend, ist die Protagonistin vom Moloch «Stadt» überfordert. Der Schwierigkeiten nicht genug, dreht sich alles um Neurosen, Zwangsstörungen und Depression; im ländlichen Zuhause verbleiben die Eltern, die nichts verstehen. Baumann legt in der biografisch inspirierten Arbeit eine erschütternd ehrliche Sicht auf das komplizierte Innenleben einer jungen Frau vor. «Zwang» präsentiert Themen, über welche zu wenig gesprochen – oder gezeichnet – wird. Baumanns Figur ist zwar in der Stadt verloren, doch gewinnt sie eine wohltuende Distanz zur Aussenwelt. Jan Bachmann, auch er Graphic-Novel-Künstler, eröffnet am Freitag mit seiner musikalischen Lesung aus «Der Kaiser im Exil», die Vor-Ort-Veranstaltungen. Auch sein Band wird von der Zürcher Edition Moderne verlegt.

Lob der Einfachheit

Neben den «Neuen» sind natürlich auch gestandene Autoren und Autorinnen wie Elke Heidenreich, Pedro Lenz oder der Berner Beat Sterchi zu Gast. Letzterer zelebriert in «Capricho», ganz im Gegensatz zu Baumann, die Einfachheit der Dinge. 38 Jahre nach seinem ersten fulminanten Roman «Blösch» beschreibt er nun schlicht und einfach, ohne Schnörkel, die Geschichte eines katalanischen Dorfes.

Vera Urweider

Diverse Orte in Solothurn
Fr., 14.5., bis So., 16.5.
Tickets online und analog:
www.literatur.ch
Hommage an Urs Jaeggi im Künstlerhaus S11 und der Resonanzraum im IN2 sind frei vor Ort zugänglich. Slots können online gebucht werden.

Eigentlich für «Clavier»

Sein berühmtestes Werk, die «Goldberg-Variationen», schrieb Johann Sebastian Bach eigentlich fürs «Clavier». Also das Cembalo. Die dreissig Aria-Variationen sind eine Herausforderung in Sachen Fingerfertigkeit und Tempo. Bach selber umschrieb sein Werk bescheiden als «zur Gemüths-Ergetzung verfertiget». Das Werk schuf er für seinen Gönner, Graf von Keyserlingk, der sich etwas mit «sanftem» und «munteren Charakter» gegen seine Schlaflosigkeit wünschte. Seinem Hauscembalist, dem Bach-Schüler Johann Gottlieb Goldberg, kam die Aufgabe zu, die Stücke dem Schlaflosen vorzuspielen. Die Variationen wurden erst später für Streicher umgeschrieben. Diese Version interpretieren Mitglieder des Berner Symphonieorchester (BSO), György Zerkula (Violine), Julia Malkova (Viola) und Eva Lüthi (Violoncello). Das BSO präsentiert in der Konzertserie «Maiklänge» Stücke für kleine Formationen – etwa Bassetthörner, Holzbläser und Streicher. *kaz*

Stadttheater, Bern
Goldberg: Sa., 15.5., 19.30 Uhr
Maiklänge-Konzerte: bis am 30.5.
www.konzerttheaterbern.ch

Mit Oboe d'amore

Die Freitagsakademie widmet sich einer alten Liebe: dem deutschen Komponisten Johann Gottlieb Janitsch, der Namensgeber des Berner Barockensembles ist. Der Kammermusiker von Kronprinz Friedrich veranstaltete ab 1736 Freitagsakademien, in denen nicht nur Adelige, sondern auch Vertreter des Bürgertums in den Genuss der Musik kamen. 1993 spielte die Freitagsakademie eine CD mit Stücken Janitschs ein, nun interpretiert das Ensemble unter der künstlerischen Leitung von Katharina Suske (auf dem Bild) fünf Stücke erneut. Sie werden auf SRF2 in der Radiosendung «Im Konzertsaal» zu hören sein. Vier Sonaten und ein Quadro wurden aufgezeichnet, einige davon spielt Suske auf der Oboe d'amore, einem Instrument mit birnenförmigem Schallbecher, dem sogenannten Liebesfuss. Des Weiteren spielen Jörg Fiedler (Flöte), Ilia Korol (Violine, Viola), Eva Posvanecz (Viola), Balasz Maté (Violoncello) und Sebastian Wienand (Cembalo).

kaz

Radio SRF 2 Kultur
Sa., 16.5., 16 Uhr (oder als Podcast)
www.freitagsakademie.com

Immobilien zu kaufen oder mieten gesucht

Privat sucht von privat zu **kaufen**

Einfamilienhaus/ od. Dachgeschosswhg.

Raum Münchenbuchsee/Zollikofen

Telefon 079 208 66 00

130713

Familie sucht Eigenheim in Jegenstorf

Unsere 4-köpfige Familie ist auf der Suche nach einem Einfamilienhaus in der Gemeinde Jegenstorf.

Wir sind zeitlich flexibel und freuen uns über jede Rückmeldung!

haus.jegenstorf@gmx.ch

131962

Immobilien zu vermieten

Schönbühl

Wir vermieten ab 1. Mai 2021 am Dorfrand gelegene, nach Südwesten ausgerichtete und mit Ausblick ins Grüne

grosse 2½-Zimmer-Wohnung (73 m²)

- 2. Stock mit Lift
- Essen/Wohnen 38,7 m²
- Schlafen 17,3 m²
- Reduit mit Schränken 4,2 m²
- Sonniger Balkon 7,5 m²

Miete mtl. Fr. 1155.– + NK Fr. 190.– Akonto
Tiefgaragenplatz Fr. 110.–

Telefon 031 859 15 58

131716

Grosszügige Wohnung mit Laube!

Bahnhofstrasse 1, 3421 Lyssach

Zu vermieten

4.5-Zimmerwohnung im 1. OG

- Grosszügiges Wohnzimmer
- Zentrale Lage
- Neuanstrich vor Einzug
- Fr. 1'750.00 + 240.00 HK/NK
- Bezugsbereit ab Mitte Juni 2021

Werden Sie unser Partner!

2021880/A.131949

LUBANA AG

Burgdorf – Solothurn
3401 Burgdorf - Tel. 034 420 21 21
info@lubana.ch - www.lubana.ch

Folgende Objekte sind nach Vereinbarung zu vermieten:

Wiler

Schulhausstrasse 9

3½-Zimmer-Dachwohnung (ohne Lift)

- Offene Küche mit Glaskeramik etc.
- Badezimmer mit Dusche u. Wanne
- Platten-/Laminatböden
- Einbaugarderobe
- Sonniger Balkon
- Sep. Kellerabteil

Miete Fr. 1'090.00
exkl. HK/BK
Auf Wunsch mit Garage

Kirchberg

Bütikofenstrasse 25

4-Zi.-Wohnung, 2. OG links

- Neue Küche (April 2021)
- Badezimmer mit Wanne und Fenster
- Parkett-/Laminat-/Plattenböden
- Sonniger Balkon
- Sep. Kellerabteil im UG
- Zentrale und ruhige Lage

Miete Fr. 1'350.00
exkl. HK/BK
Auf Wunsch mit Parkplatz

Burgdorf

Haldenweg 3

3½-Zimmer-Wohnung, 3. OG rechts

- Ohne Lift
- Halboffene Küche mit neuen Geräten
- Moderner Nassraum mit Dusche
- Parkett-/Plattenböden
- Réduit
- Sep. Kellerabteil im UG
- Zentrale und ruhige Lage

Miete Fr. 1'180.00
exkl. HK/BK
Auf Wunsch mit Parkplatz/ Garage

Utzenstorf

Koppigenstrasse 14

2½-Zimmer-Dachwohnung mit Balkon

- Mit Lift
- Offene und moderne Küche
- Badezimmer mit Regendusche
- Réduit mit Waschmaschine/Tumbler
- Lisolith-/Plattenböden
- Sep. Kellerabteil
- Hohe Räume/Sichtbalken

Miete Fr. 1'375.00
exkl. HK/BK
Auf Wunsch mit Parkplatz

Aefligen

Schalunenstrasse 38

3½-Zimmer-Dachwohnung, links

- Ohne Lift
- Abgeschlossene Küche
- Badezimmer mit Wanne
- Sep. WC
- Platten- und Laminatböden
- Balkon
- Sep. Kellerabteil im UG
- Sep. Estrichabteil

Miete Fr. 1'185.00
exkl. HK/BK
Auf Wunsch mit Parkplatz

Oberburg

Progressastrasse 20

5-Zimmer-Dachwohnung (ohne Lift)

- Abgeschlossene Küche mit Möglichkeit für Essecke
- Moderner Nassraum mit Dusche
- Laminat-/Plattenböden
- KEIN BALKON
- Sep. Kellerabteil/ sep. Estrich
- Zentrale und ruhige Lage
- Nahe Bahnhof/Einkauf

Miete Fr. 1'100.00
exkl. HK/BK

Ersigen

Hofacherweg 2

5½-Zimmer-Wohnung, EG

- Moderne, offene Küche
- Badezimmer mit Regendusche
- Sep. WC
- Vinyl-/Plattenböden
- Sonniger Balkon und Sitzplatz
- Sep. Kellerabteil im UG
- Ruhige und familienfreundliche Lage

Miete Fr. 1'700.00
exkl. HK/BK
Auf Wunsch mit Parkplatz/ Garage

Lyssach

Nassiweg 4

2½-Zi.-Parterrewohnung

- Abgeschlossene Küche
- Badezimmer mit Wanne
- Laminat-/Plattenböden
- Bodenheizung
- Sep. Kellerabteil
- Wintergarten (nicht beheizt)

Miete Fr. 920.00
exkl. HK/BK
Auf Wunsch mit Einstellhallenplatz

Konnten wir Ihr Interesse für eines der Objekte wecken?

Dann rufen Sie uns an, wir zeigen Ihnen die Wohnungen gerne!

Tel. 034 / 445 66 77

Mehr Infos finden Sie unter:
www.ruwa-immo.ch

RUWA Immobilien

2021841/A.131869

Mit vier Wänden in guten Händen

Immobilien zu verkaufen

T131943

Zu verkaufen
In der Gemeinde Bätterkinden, eingangs Kräiligen, sehr schöne und helle

4½-Zimmer-Eigentumswohnung

(125,5 m² NWF) mit Terrasse 41 m², (Minergie-Standard) im 1. OG (mit Lift.). Inkl. Bastelraum 26 m² und Keller sowie 2 EHP.

Hoher Ausbau-Standard (2 Bäder, Eichen-Parkettböden, Leicht-Küche mit Stahlabdeckung)

Preis: Fr. 790000.–

Anfragen an Telefon 076 466 87 93

Möchten Sie Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Haus verkaufen?

Dann sind Sie bei mir an der richtigen Adresse!
- Pensionierter Immobilienfachmann
- Einfach, effizient und erfolgreich
- Kein Verkaufserfolg – keine Kosten

130975

Telefon 079 630 38 08 / rofi45@hispeed.ch

www.143.ch
PC 60-324928-2
Tel 143
Die Dargebotene Hand

130717

GUTSCHEIN

Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Liegenschaft

RE/MAX

Marc Leuenberger
079 208 14 91
marc.leuenberger@remax.ch

Thomas Bareiss
031 911 00 11
thomas.bareiss@remax.ch

Ihre einheimischen Experten für alle Fragen rund um Ihre Immobilie. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. RE/MAX Immobilien, Bernstrasse 131, 3052 Zollikofen

Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Holz (egal welcher Zustand). Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück.

Aktion im Mai 20% Rabatt

Rufen Sie uns an, unter
079 510 33 22, **AC-Reno.ch**
Ihr Malergeschäft
Wir machen Ihnen gerne einen Gratis-Kostenvoranschlag.

36633/A.131944

Wer eine Wohnung sucht, der inseriert...

...natürlich im

fraubrunner anzeiger

131932

Familie Thomas Steiner

Landwirt und Agronom, Fraubrunnen

«Die Trinkwasserinitiative hat wissenschaftlich bestätigt einen negativen Effekt auf die Umwelt.
Wir erklären Ihnen gerne die Fakten - Fragen Sie Ihren NachBUUR!»

2x NEIN zu den extremen Agrar-Initiativen

Mogelpackungen
«Trinkwasser» & «Pestizidfrei»

JUN 13

fraubrunner anzeiger DER OFFIZIELLE

100% in jedem Briefkasten im Verteilgebiet

«Vereins-News» aus der Region

im Fraubrunner Anzeiger

Im Fraubrunner Anzeiger gibt es eine Rubrik für die Vereine. Die Vereine haben die Möglichkeit, sich kostenlos unter «Vereins-News» vorzustellen. Ist Ihr Verein interessiert?

Nehmen Sie Kontakt auf mit Karin Balmer, Telefon 078 644 68 14, karin.balmer@bonafini.com

131856

TaoYing Medi 秋源中医
PRAXIS FÜR TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

Akupunktur – Tuina Massage – Schröpfen – Moxibustion

Herr Guyun Zhang (EMR Nr. F254661) hat ein 5-jähriges TCM-Universitätsstudium in China absolviert und verfügt über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung in Spitälern und Kliniken. Seit mehreren Jahren ist er erfolgreich in Münchenbuchsee tätig.

Krankenkassen anerkannt bei Zusatzversicherung für Komplementärmedizin. Gerne behandeln wir Sie bei:

- ***Geschwächtem Immunsystem, Erkältung, Grippe***
- ***Erschöpfung, Schlafstörungen***
- ***Schmerzen, Nacken- und Rückenverspannungen, Arthrose, Rheuma***
- ***Menstruations- und Wechseljahrbeschwerden***
- ***Depressionen, Nervosität, Stress***
- ***Verdauungsbeschwerden***
- ***Chronischen Beschwerden, Allergien, Heuschnupfen***

Tao Ying Medi
Höheweg 12
3053 Münchenbuchsee BE

Telefon 031 869 16 68
taoyingmb@gmail.com
www.taoyingmedi.ch

JEEP GRAND CHEROKEE BIS ZU CHF 29'000.- RABATT

Die letzten Grand Cherokee 2021! Jetzt profitieren.

– CHF 21'500.-

JEEP Grand Cherokee 3.0 CRD 250 Overland
Aktionspreis CHF 59'800.-

– CHF 25'200.-

JEEP Grand Cherokee 3.0 CRD 250 Summit
Aktionspreis CHF 61'500.-

– CHF 22'500.-

JEEP Grand Cherokee 3.0 CRD 250 Summit
Aktionspreis CHF 62'800.-

– CHF 22'900.-

JEEP Grand Cherokee 3.0 CRD 250 Summit
Aktionspreis CHF 63'800.-

– CHF 29'050.-

JEEP Grand Cherokee 6.4 V8 HEMI SRT LAGUNA
Aktionspreis CHF 87'900.-

Bis zu 3.5 Tonnen Anhängelast.
Weitere Fahrzeuge:

131782

GARAGE Galliker
Ein Unternehmen der Garage Galliker Gruppe
Schönbühl · carplanet.ch

Kanalweg 4
3322 Schönbühl
031 850 20 50

Brocki-Träff diese Woche offen!

brocki-träff
brocki-traeff.ch

Öffnungszeiten:
Freitag: 13.00–18.00 Uhr
Samstag: 10.00–16.00 Uhr

Solothurnstrasse 22
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 079 638 62 16

130692

Die Welt ist im Wandel
Lerne, wie du andere und auch dich selber in schwierigen Zeiten unterstützen kannst

PLI® Coaching-Ausbildung

Standortleiterin Karin Mirtl.
6 Monate, berufsbegleitend.
Start nächster Lehrgang:
4.6.2021 in Bätterkinden, Zälgli 20
Anschlussmöglichkeit zum/r betrieblichen MentorIn mit eidg. FA (50% subventioniert).
von «Darf ich?» zu «Ich mache!»
Anmeldung oder Info unter:
079 739 98 53, www.erreicht.ch

T131551

131940

Kaufe
Wald
Telefon 031 859 08 03

KOPIER LADE BUCHSI

Papeterie
Office
Print & Copy
Foto

Wegen Geschäftsaufgabe
AUSVERKAUF

50% 50% 50% 50%

131936

Kopier-Lade Buchsi
Bernstrasse 7
3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 869 58 48
www.kopierladebuchsi.ch

Mo 14.00 - 18.00
Di Do Fr 08.30 - 12.00
14.00 - 18.00
Mi 08.30 - 12.00
Sa 09.00 - 12.00

131938

www.143.ch
PC 60-324928-2

Tel 143
Die Dargebotene Hand

131616

Galerie Schloss Keller Fraubrunnen

AUSSTELLUNG
8. MAI BIS 30. MAI

BEWEGUNG

SYBILLE KRAUER-BÜTTIKER I BILDER

ERIKA FANKHAUSER SCHÜRCH I KERAMIK

ÖFFNUNGSZEITEN

DONNERSTAG	17–19 UHR
SAMSTAG	15–18 UHR
SONNTAG	10–17 UHR
MONTAG – FREITAG	9–11 UHR

Pfingstmontag geschlossen

DIE KÜNSTLERINNEN SIND ZUSÄTZLICH ZUR VERNISSAGE ANWESEND:
SYBILLE KRAUER-BÜTTIKER AM SAMSTAG 22. UND SONNTAG 23. MAI
ERIKA FANKHAUSER SCHÜRCH AN DEN SONNTAGEN 9., 23. UND 30. MAI

www.schlosskellerfraubrunnen.ch

131933

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Züglete

mit Möbelwagen

- **Möbellagerung**
- Packequipe
- Räumungen
- Whg-Reinigungen

AAR-Umzüge
Fritz Kaderli
Tel. 031 767 81 11
30 Jahre Erfahrung!

130684

Das Rote Kreuz

macht Menschlichkeit möglich.

Schweizerisches Rotes Kreuz
PC 30-9700-0 • www.redcross.ch

Mit Wortspiel schaffen auch Sie eine positive Atmosphäre – inserieren Sie im Fraubrunner Anzeiger.

inser[at]mosphäre

fraubrunner.ch

METZGERQUALITÄT
Bergmann

Metzgerei ■ Traiteur ■ Wursterei

Der Metzgermeister, Ihr Fleischfachmann

130693

Kirchgasse 1, 3303 Jegenstorf, Tel. 031 761 02 52

Spargelsaison:
Bauernhamme, Modelschinken,
Bündner- und Serano-Rohschinken

Aktion Kalbsgeschnetzeltes
à la minute, 100 g Fr. 5.20

www.fraubrunner.ch

2021267/A.131637

swissflex superba bico SWISS SINCE 1861

Aktion
Bettinhalte und Boxspringbetten
15% Rabatt bis 29.05.2021

Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
www.wohnstudiohaller.ch
031 859 11 85

WOHNSTUDIO HALLER AG

TURNFESCHT.ch sagt DANKE!
RAPPERSWIL BE 2021

Nachdem wir die erste Enttäuschung über die coronabedingte Absage der Seeländischen Turntage 2021 in Rapperswil BE etwas verdaut haben, möchten wir Danke sagen!
Schade, kann unser Motto «z'Gascht bi üs» nicht in die Realität umgesetzt werden.

Speziell bedanken möchten wir uns bei all denjenigen Sponsorinnen und Sponsoren, welche uns trotz der Absage ihre Unterstützung zukommen lassen:

Advokaturbüro Wasem, Biel
alpha innotec, Altishofen
Andres Schreinerei, Aetingen
Augsburger Gartenbau GmbH, Rapperswil
B. Junker GmbH, Bedachungen, Rapperswil
Barstreet Festival GmbH, Lätti
Bauleitung + Architektur Peter Trösch, Rapperswil
Baumgartner Ernst AG, Dieterswil
Baumpflege Stefan Aeschbacher, Grossaffoltern
Belem Café Rösterei AG, Schüpfen
Bieriwerbung, Rapperswil
BKW, Bern
Bolz Forst, Rapperswil
Coop, Seeland
Ehrenmitglieder DTV, Rapperswil
Elektra Rapperswil
Elektro Roder AG, Rapperswil
Espace Broker AG, Büren a.A.
Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden
Frey Architektur GmbH, Grossaffoltern
Frienisberger Holz AG, Schüpfen
Garage Leiser AG, Lyss
Garage Rothen GmbH, Münchenbuchsee
Gärtnerei Leonotis AG, Grossaffoltern
Gasser Ceramic, Rapperswil
Gasthof Bären, Rapperswil
Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
Glaux Soft AG, Bern
GLB Seeland, Lyss
Graber Holzbau + Sägerei AG, Messen
Grädel AG Metallbau, Münchenbuchsee
Grafikschmiede, Schüpfen
Grafodruck AG, Grossaffoltern
Heiniger Sport AG, Lyss
Heinz Aebi AG, Limpach
Immobilien Jolanda Streun, Dieterswil
Kaminfeger Messerli GmbH, Schüpfen
KMS Treuhand & Revisions AG, Aarberg
Kohler Seeland AG, Jens
Kopier-Lade Buchsi, Münchenbuchsee
Kuster GmbH, Bangerten
MBT Beton Technik AG, Ortschwaben
Metallspritzwerk S+S Büren AG, Büren a.A.
Milchplus, Jegenstorf
Mobiliar, Lyss
Murri Gebäudetechnik AG, Lyss
P.S. Shop GmbH, Papeterie, Schüpfen
Physio- und Trainingstherapie, Schüpfen
Raiffeisenbank Seeland, Lyss
Restaurant Hirschen, Frauchwil
Restaurant Neuhaus, Dieterswil
Rösch Viehhandel, Limpach
RSS Rohrreinigung GmbH, Seewil
RSW AG, Vermessung und Geoinfo, Lyss
Schlosserei Zingg, Bittwil
Schlup Schreinerei AG, Rapperswil
Schneider & Schmid GmbH, Dieterswil
Schneider Innenausbau AG, Dieterswil
Schöni + Sprunger AG, Liebefeld
Sidus Treuhand AG, Lyss
Spanopticum AG, Ammerzwil
Sports Outlets Factory, Lyss
Stettler Haustechnik AG, Büetigen
Sygma AG Liegenschaftenbetreuung, Wil
Tierklinik Hübschenacher, Rapperswil
Tüscher Schreinerei AG, Jegenstorf
Ueli machts GmbH, Rapperswil
Vögeli P. AG, Limpach
Volvo Group (Schweiz) AG, Münchenbuchsee
Wenger Fritz Forstunternehmen, Münchenbuchsee

Unser Dank gilt ausserdem allen Vereinen, Personen und Unternehmen, welche bereit waren, uns bei der Durchführung der Seeländischen Turntage 2021 zu unterstützen.

Zuletzt möchten wir uns auch bei den Landbesitzern und der Gemeinde Rapperswil bedanken, dass sie uns ihre Infrastruktur zur Verfügung gestellt hätten.

Das Organisationskomitee

dtv rapperswil be
tvrapperswil be
tv-rapperswil-be.ch

131937